Wiener Stadtbibliothek
57291 F
Nov 1980

F 57.291
Nov. 1980 Stein

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 3. November 1980 Blatt 3130

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
- Verkehrsbetriebe erweitern ihren Kundendienst
- AKH: Übereinstimmung bei begleitender Kontrolle
- Baurechtsbestellungen für Kindertagesheim
- Europäische Initiative: Städte zum Leben

Kommunal: (rosa)
- 25 Jahre Opernpassage
- Friedrich Hillegeist-Straße im 2. Bezirk
- Behindertenkommission wird gebildet
- Wiener Stadtanleihe

Lokal: (orange)
- Der erste Schnee auf Wiens Straßen

Kultur: (gelb)
- "Musikalische Veranstaltungen für die Schuljugend"

Nur über FS:
- 31.10. Ehrung der Wiener Fußballklassenmeister
- 2.11. Wohnungsbrand in der Leopoldstadt
- 3.11. Wiener Ferienclub: Rocktournee mit Schüttelfrost
- Morgen Bürgermeister-Pressekonferenz
- Stadtabonnements noch bis 10. November

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

geehrte redaktion>
.-.-.-.-.-.-.-.-.>
=++++>
1 wien, 3.11 (rk-politik/kommunal/lokal) um sie unmittelbar ueber den ausgang der beiden zwentendorf-volksbegehren in wien informieren zu koennen, richten wir am montag, dem 10. november, wie bei wahlen ein>
>
p r e s s e z e n t r u m>
>
ein. die eintragungsstellen fuer die volksbegehren schliessen an diesem tag in wien um 18 uhr, kurz danach ist mit den ersten ergebnissen aus den bezirken zu rechnen. wir laden sie herzlich in den pid ein. der in wien fuer die durchfuehrung der volksbegehren zustaendige stadtrat franz n e k u l a wird anwesend sein.>
merken sie bitte vor:>
z e i t : montag, 10. november, ab 18 uhr.>
o r t : sitzungszimmer des pid, rathaus, stiege 3, hochparterre, eingang lichtenfelsgasse, parkplaetze im arkadenhof.>
>
presse- und informationsdienst>
der stadt wien>

(schluss) red/gg>

25 jahre opernpassage>
=++++>
2 #wien, 3.11. (rk-kommunal) wiens erste unterirdische fussgaengerpassage feiert geburtstag: vor genau 25 jahren, am 4. november 1955, wurde die opernpassage offiziell ihrer bestimmung uebergeben. die wesentlichste zielsetzung, die mit ihrer errichtung verbunden war, ist heute unvermindert aktuell: die schaffung fussgaengerfreundlicher bedingungen im bereich einer der meistfrequentierten kreuzungen wiens. vor dem bau der passage war die opernkreuzung fuer fussgaenger einer der gefaehrlichsten strassenuebergaenge im stadtzentrum gewesen.#>

fuer die wienerinnen und wiener ist die opernpassage aber sehr bald schon viel mehr geworden als bloss ein verkehrstechnischer zweckbau, naemlich ein beliebter treffpunkt im herzen wiens. die schaffung der fussgaengerzone in der inneren stadt und vor allem der bau der wiener u-bahn - von der opernpassage aus gelangt man zu stationen aller drei u-bahn-linien - haben die bedeutung dieses traditionsreichen unterirdischen verkehrsbauwerks noch weiter erhoeht. (schluss) ger/bs>

der erste schnee auf wiens strassen>
utl.: mehr als tausend mann im einsatz>
=++++>

3 wien, 3.11. (rk-lokal) in der nacht zum montag setzte gegen 2.30 uhr bei einer temperatur von minus ein grad schneefall ein. die schon am vorabend auf grund des wetterberichtes der zentralanstalt fuer meteorologie bereitgestellten schneeraeumfahrzeuge konnten sofort auf den hauptstrecken der bundeshauptstadt eingesetzt werden. insgesamt waren 1.006 mann, 306 fahrzeuge und 22 sandlademaschinen im einsatz. (schluss) ka/gg>

friedrich hillegeist-strasse im zweiten bezirk>
=++++>
4 #wien, 3.11. (rk-kommunal) die schalichgasse im zweiten bezirk wird in friedrich hillegeist-strasse umbenannt, bisher unbenannte verkehrsflaechen in liesing werden nach dem maler wilhelm dachauer und dem schubertforscher prof. deutsch benannt, eine wohnhausanlage in der leopoldstadt nach dem frueheren bezirksvorsteher huber hladej. das beschloss der ausschuss fuer kultur und buergerdienst in seiner letzten sitzung.#>

die friedrich hillegeist-strasse wird an einen der profiliertesten politiker der zweiten republik erinnern, der seine politische laufbahn als zweiter nationalratspraesident beendete. hillegeist starb am 3. dezember 1973.>

hubert hladej war von 1949 bis 1977 bezirksvorsteher im zweiten bezirk. die staedtische wohnhausanlage in der wehlistrasse 131 - 143 wird seinen namen tragen.>

nach dem maler wilhelm dachauer - er entwarf auch zahlreiche oesterreichische briefmarken - wird eine verkehrsflaeche zwischen der sterngasse und der suedautobahn in wien 23 benannt, nach dem verdienstvollen schubertforscher prof. dr. h.c. otto erich deutsch eine strasse zwischen tenschertstrasse und gorskistrasse, ebenfalls im 23. bezirk. (schluss) gab/bs>

behindertenkommission wird gebildet>
=++++>
7 #wien, 3.11. (rk-kommunal) auf antrag von stadtrat franz n e k u l a beschloss der gemeinderatsausschuss fuer personal- und rechtsangelegenheiten einstimmig die schaffung einer behinderten-kommission. die kommission wird aus mitgliedern der gemeinderatsausschuesse fuer gesundheit und soziales sowie personal- und rechtsangelegenheiten bestehen. ihre aufgabe wird es vor allem sein, die moeglichkeit zu pruefen, behinderte in den gemeindedienst aufzunehmen.# (schluss) smo/gg>

''musikalische veranstaltungen fuer die schuljugend'' (1)>
utl.: ''musik hoeren - musik verstehen''>
=++++>
9 wien, 3.11. (rk-kultur) unter diesem titel bietet die stadt wien im schuljahr 1980/81 der wiener schuljugend musikalische veranstaltungen an, die sich wesentlich von den bisher ueblichen ''pflichtkonzerten'' unterscheiden.>

unter der gesamtleitung des direktors der musiklehranstalten der stadt wien, prof. josef m. mueller, entwickelte ein fachbeirat ein neues angebot, das in erster linie auf freiwilligkeit und paedagogischen gesichtspunkten basiert. mit der organisation und durchfuehrung ist die ''musikalische jugend oesterreichs'' betraut. das neue konzert wurde montag von frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r bei einem pressegespraech in der volksoper vorgestellt.>

statt der bisher ueblichen vormittagskonzerte bietet ''musik hoeren - musik verstehen'' den wiener schuelern verschiedene moeglichkeiten, musik innerhalb und ausserhalb der schule zu hoeren.
>
zwtl.: musiker zu besuch in den schulen>

musik der verschiedensten epochen und in vielfachen besetzungsarten kann von nun an live in schulklassen gehoert werden. die dadurch erreichte anschaulichkeit stellte eine erfreuliche bereicherung der musikalischen erziehung dar. die musiker stehen den schuelern dabei auch fuer fragen und diskussionen zur verfuegung. zur wahl stehen folgende ensembles:>
o blaeserkammermusik des orf-orchesters>
o pentequintett>
o wiener terzett>
o blaeserensemble der hochschule fuer musik>
o prisma>
o les menestrels>
o streichquartett des orf-orchesters>
o streicherensemble der hochschule fuer musik>
o konservatoriumsquartett>
o jazztrio des konservatoriums>
o jazzquartett des konsevatoriums. (forts.) emw/gg>

''musikalische veranstaltungen fuer die schuljugend (2)>
utl.: jugendkonzerte im mozartsaal>
=++++>
10 wien, 3.11. (rk-kultur) hier koennen lehrer und schueler zwischen drei veranstaltungen waehlen:>

''bekanntschaft mit dem orchester'': das orchester der hochschule fuer musik spielt werke von mozart, haydn, prokofieff und strauss. praesentation: adelheid picha (volkstheater).>

''konzertstunde'': das orchester des konservatoriums der stadt wien spielt werke von beethoven, vivaldi, kodaly und bizet. dirigent: georg mark, praesentation: franz winter.>

''jazzkonzerte'' mit der bigband des konservatoriums der stadt wien. dirigent: rudolf hansen, praesentation: herbert novacek.>

programmkommentare und kassetten zur paedagogischen vorbereitung der konzertbesuche koennen bei der ''musikalischen jugend'' angefordert werden.>
>
zwtl: sonderveranstaltungen in der volksoper>

unter dem titel ''begegnung mit der oper'' wird an drei terminen eine kurzfassung von mozarts ''zauberfloete'' von christian boesch, der auch den papageno darstellt, praesentiert.>
>
zwtl.: abendkonzerte>

wegen der wiener jugendschutzbestimmungen sind diese konzerte schueler ab dem 14. lebensjahr vorbehalten. sie koennen in gruppen von mindestens acht schuelern besucht werden. die begleitung der schueler durch den musiklehrer wird empfohlen. insgesamt 32 konzerte stehen zur auswahl.>

diese neue form der begegnung mit musik stellt fuer die organisatioren im laufenden schuljahr ein experiment dar, da sie das echo auf die einladung nicht voraussagen koennen. die im schuljahr 1980/81 gewonnenen erfahrungswerte werden bei der programmierung der musikalischen veranstaltungen fuer das naechste schuljahr beruecksichtigt werden. (schluss) emw/bs>

wiener stadtanleihe (1)>
utl.: 1,3 milliarden fuer wiener stadtwerke>
=++++>
11 wien, 3.11. (rk-kommunal/wirtschaft) die stadt wien wird zwischen dem 3. und 7. november 1980 eine 1,3-milliarden-anleihe zur zeichnung auflegen. der erloes der anleihe wird zur gaenze fuer wichtige investitionsvorhaben im bereich der wiener stadtwerke verwendet. von den 1,3 milliarden erhalten die hoheitsverwaltung rund 59,05 prozent oder 767,66 millionen (fuer die finanzierung im bereich der verkehrsbetriebe) und rund 40,95 prozent oder 532,34 millionen die e-werke.>

die anleihe zerfaellt in zwei ausgaben - einen ''langlaeufer'' mit einer laufzeit von 15 jahren und einen ''kurzlaeufer'' mit einer laufzeit von zehn jahren. der zinssatz des langlaeufers betraegt 9,5 prozent, der begebungskurs 99,75 prozent. die tilgung erfolgt in 15 jahresraten ausschliesslich durch verlosung, die rendite betraegt 9,55 prozent.>

die bedingungen des ''kurzlaeufers'' sind: zinssatz 9,5 prozent, begebungskurs 99,80 prozent, laufzeit zehn jahre (davon fuenf jahre tilgungsfrei), tilgung ab 1986 in fuenf jahresraten ausschliesslich durch verlosung, rendite 9,54 prozent. (forts.) sei/gg>

wiener stadtanleihe (2)>
utl.: gratz: verkehr und energie sind existenzgrundlagen>
=++++>
12 wien, 3.11. (rk-kommunal/wirtschaft) ''die weitere verbesserung der verkehrsverhaeltnisse und die sicherung der energieversorgung sind von grundlegender bedeutung fuer die wirtschaft und fuer die lebensqualitaet in der stadt'', erklaerte buergermeister leopold g r a t z bei der praesentation der wiener stadtanleihe. ''deshalb bilden diese beiden aufgaben wichtige schwerpunkte in der arbeit der stadtverwaltung''.>

gratz verwies darauf, dass der ausbau des oeffentlichen verkehrs auch sozial- und kulturpolitische bedeutung hat. ''eine verkuerzung der fahrtzeit zwischen wohnung und arbeitsplatz um eine viertelstunde bringt mehr freizeit, als eine kuerzung der woechentlichen arbeitszeit um zwei stunden. die bisher fertiggestellten u-bahn-linien, die neuen strassenbahn- und autobuslinien bringen bereits vielen tausenden wienerinnen und wienern diesen freizeitgewinn.''>

der ausbau des energieversorgungsnetzes dient vor allem der versorgungssicherheit fuer haushalte und wirtschaft. dabei gibt es arbeiten, die technisch sehr schwierig und auch sehr aufwendig sind, von denen man aber in der oeffentlichkeit nichts sieht und die deshalb auch nur wenig beachtung finden. aber auch diese arbeiten sind fuer die stadt lebenswichtig. (forts.) sti/gg>

wiener stadtanleihe (3)>
utl: finanzausgleich geht am oeffentlichen verkehr vorbei>
=++++>
13 #wien, 3.11. (rk-kommunal/wirtschaft) im finanzausgleich wird eines der wichtigsten probleme der groesseren staedte oesterreichs, die finanzierung des oeffentlichen nahverkehrs, nicht beruecksichtigt, erklaerte finanzstadtrat hans m a y r montag bei einem pressegespraech in der wiener boerse. der finanzausgleich wird damit in einem wesentlichen punkt seiner zielsetzung, die mittel nach den aufgaben der gebietskoerperschaften zu verteilen, nicht gerecht.#>

allein in wien mussten im jahr 1980 fuer die bewaeltigung des oeffentlichen nahverkehrs 4.640 millionen s aus allgemeinen steuermitteln aufgebracht werden. umgelegt auf die bevoelkerung ergibt das einen betrag pro kopf und jahr von 2.900 s. verschaerft wird diese situation noch dadurch, dass die wiener steuerzahler auch fuer das defizit der bundesbahnen ueber das bundesbudget ihren beitrag leisten muessen. es ist klar, dass die beseitigung dieses unrechtes, dass die einwohner der groesseren staedte oesterreichs betrifft, nicht von heute auf morgen geschehen kann. ein schrittweiser ausbau waere aber dringend erforderlich, erklaerte stadtrat mayr abschliessend. (forts.) sei/sb>

wiener stadtanleihe (4)>
utl.: verkehrsbauten werden planmaessig fertig>
=++++>
14 wien, 3.11. (rk-kommunal/wirtschaft) der ausbau des oeffentlichen verkehrs in wien wird planmaessig fortgesetzt, erklaerte verkehrsstadtrat heinz n i t t e l montag in einem pressegespraech in der wiener boerse. derzeit sind rund 20 kilometer des wiener u-bahn-netzes fertiggestellt. bis 1982 kommen noch weitere rund elf kilometer dazu: im jahr 1981 wird die u 1 bis zur wichtigen station praterstern verlaengert und die u 4 bis nach hietzing. im jahr 1982 wird die u 1 bis nach kagran und die u 4 bis zur endstation huetteldorf fahren.>

gleichzeitig mit diesen wichtigen verkehrsvorhaben wird auch das strassenbahnnetz der wiener verkehrsbetriebe erweitert: in wenigen tagen, am 15. november, wird die strassenbahnlinie ''67'' im 10. bezirk bis zum froedenplatz verlaengert.>

der vorrang fuer den oeffentlichen verkehr bedeutet natuerlich auch ''nachrang'' fuer andere verkehrsmittel. noch heuer werden schwellen in der alserbachstrasse verlegt, um die autos von den gleisen der strassenbahn fernzuhalten. fuer 1981 sind auf den strassenbahnlinien ''71'' und ''43'' beschleunigungsprogramme vorgesehen. (schluss) sei/bs>

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 4. November 1980 Blatt 3148

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Gratz: "Ich unterzeichne Volksbegehren"
	Das Leben in der Großstadt
	Riesenerfolg für "Zauber(flöten)reich Theater"
Kommunal: (rosa)	Naschmarktstände werden wieder aufgebaut
	Neuer Flächenwidmungsplan für 3. Bezirk
	Rascher Baufortschritt bei Wr. Müll-Recyclinganlage
	Wohnbauförderung für 975 Wohnungen
	Maßnahmenpaket für Behinderte
Lokal: (orange)	Kein Salz auf Wiens Gehsteigen
Kultur: (gelb)	Was ist "Wien-Kultur"?

Nur über FS:

3.11. Volksbegehren-Kundmachungen zeitgerecht verschickt
Atomvolksbegehren 1. Abstimmungstag

4.11. Schnee- und Straßenglätte in Wien
Öltankschaden im Bahnhof Vorgarten

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

was ist ''wien-kultur''?>
=++++>
2 #wien, 4.11. (rk-kultur) ''was ist das?'' fragen sich noch immer viele wiener, wenn sie an einem kulturplakat das zeichen ''wien-kultur'' sehen. die einfache antwort: das seit etwa einem jahr verwendete signet kennzeichnet alle kulturellen aktivitaeten, die von der stadt wien selbst veranstaltet oder unterstuetzt werden. allein fuer die theaterfoerderung und die musikpflege wendet die gemeinde im laufenden jahr rund 270 millionen auf.#>

das vielfaeltige kulturleben wiens wird nicht zuletzt durch initiativen oder die hilfe der zustaendigen stellen der stadt ermoeglicht. theateraufführungen, lesungen, ausstellungen, konzerte, pop- und jazzveranstaltungen oder filmretrospektiven entstehen in zusammenarbeit mit den kulturstellen der stadt oder mit finanzieller hilfe derselben.>

mit dem ''wien-kultur''-zeichen dokumentiert die stadt wien ihren anteil am kulturellen leben der stadt - einen anteil, der wesentlich dazu beitraegt, kultur in allen ihren formen zu ermoeglichen und der bevoelkerung zugaenglich zu machen. (schluss) gab/gg>

naschmarktstaende werden wieder aufgebaut>
=++++>
3 wien, 4.11. (rk-kommunal) der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz genehmigte einen sachkredit in hoehe von 2,070.000 schilling - baurate fuer 1980: 1,4 millionen schilling - fuer die neuerrichtung der marktstandgruppe nr. 32 auf dem naschmarkt.>

auf dem naschmarkt war in den morgenstunden des 16. august ein grossbrand ausgebrochen, dessen ursache nicht genau geklaert werden konnte. den flammen fielen der gesamte dachstuhl und die dacheindeckung der marktstandgruppe 32 zum opfer, die meisten marktstaende wurden zerstoert oder so stark beschaedigt, dass sie nicht mehr gebraucht werden konnten. die betroffenen marktparteien mussten in transportablen markthuetten des landesgremiums wien des marktviktualienhandels oder in privaten verkaufswagen gegenueber der brandruine provisorisch untergebracht werden. stadtrat josef v e l e t a entschied, dass die gemeindeeigenen marktstaende, die im rahmen einer pauschalbrandschadenversicherung versichert waren, wieder aufgebaut werden sollen. (schluss) we/bs>

zum schutz der baeume: kein salz auf wiens gehsteigen>
utl.: auch weniger salz auf strassen>
=++++>
4 wien, 4.11. (rk-lokal) intensive salzstreuung, gefaehrdete noch vor wenigen jahren wiens baeme, da das salz die aufnahme wichtiger naehrstoffe verhindert. auf initiative von umweltstadtrat peter s c h i e d e r wuirde in der bundeshauptstadt 1976 ein verbot der salzstreuung auf den gehsteigen und die einschraenkung des salzstreuens auf den strassen durchgesetzt.>

im interesse des wiener baumbestands sollte jeder die entsprechenden bestimmungen auch einhalten, auf den gehsteigen wie auch bei zufahrten, auf abstellplaetzen usw. duerfen auftausalze zur bekaempfung von eis- oderr schneeglaette nicht verwendet werden. auf oeffentlichen strassen sowie auf stiegenanlagen im bereich von gehsteigen und gehwegen, bei eisenbahnanlagen und im haltestellenbereich der oeffentlichen verkehrsmittel koennen auftausalze im interesse der verkehrssicherheit gestreut werden - jedoch hoechstens 15 gramm salz pro quadratmeter.>
>
zwtl.: beim extremen glatteis ausnahme moeglich>

bei extremen glatteis, wie es etwa durch eisregen entsteht, kann das salzstreuverbot in wien fuer kurze zeit - hoechstens drei tage - aufgehoben werden. diese zeitlich begrenzte aufhebung des stgreuverbots wird von der stadt wien ueber den rundfunk bekanntgegeben. auftausalze duerfen in diesem fall waehrend der festgelegten frist auch auf gehsteigen usw. gestreut werden.
(schluss) hs/bs>

neuer flaechenwidmungsplan fuer 3. bezirk>
utl.: kleingartenverein ''arsenal'' bleibt erhalten>
=++++>
6 #wien, 4.11. (rk-kommunal) die erhaltung und erweiterung der kleingartenanlage ''arsenal'' sowie eine verbindung von zwei teilstuecken der huettenbrennergasse zur besseren erschliessung des arsenals sieht ein neuer flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer ein gebiet zwischen faradaygasse und geiereckstrasse vor.#>

der planentwurf (plannummer 5656) liegt vom 6. november bis 4. dezember waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen einsicht auf.>

mit der neuen strassenverbindung wird ersatz fuer den seinerzeit beim autobahnbau verlorengegangenen zweiten anschluss des arsenals geschaffen. mit der neuen widmung ''gruenland/erholungsgebiet - kleingartengebiet'' wird einem ansuchen des kleingartenvereins ''arsenal'' entsprochen. da ein frueher hier geplanter kindergarten nun nicht mehr gebaut werden soll, kann das kleingartengebiet vergroessert werden. das anschliessende betriebsbaugebiet wird entsprechend seinem bestand abgegrenzt. (schluss) and/bs>

rascher baufortschritt bei neuer wiener muell-recyclinganlage>
=++++>
7 #wien, 4.11. (rk-kommunal) der bau der neuen rinter-anlage zur verwertung des wiener muells macht gute fortschritte. nach der naechste woche stattfindenden gleichenfeier wird mit der montage der maschinen begonnen werden. der probelauf ist fuer april kommenden jahres vorgesehen. dies teilten die geschaeftsfuehrer der rinter rohstoffrueckgewinnungs ag dem unterausschuss zur verwertung des wiener muells, der montag im beisein des amtsfuehrenden stadtrats heinz n i t t e l tagte, unter vorlage der technischen einzelheiten mit.>

die rinter-anlage, deren halle in einer technisch sensationellen konzeption errichtet wurde, soll jaehrlich mindestens 300.000 tonnen wiener muell in einem neuartigen recycling-verfahren zu wertvollem rohstoff fuer baumaterial verarbeiten.#>
>
zwtl.: schon mehr als elf millionen kilo altglas gesammelt>

aus einem weiteren bericht vor dem unterausschuss ging hervor, dass bis ende oktober dieses jahres in wien bereits 11,2 millionen kilo altglas gesammelt wurden. die aktion, fuer die von der stadt wien in 22 bezirken 598 behaelter fuer bunt- und weissglas aufgestellt wurden, ist bei der bevoelkerung mit verstaendnis aufgenommen worden. taeglich werden in den behaeltern mehr als 12.000 kilo glas deponiert und nach entleerung der industrie zur wiederverwertung zur verfuegung gestellt.>

der unterausschuss, dem gemeinderatsmitglieder aller drei fraktionen angehoeren, nahm die berichte zur kenntnis. (schluss)
wfz/gg>

wohnbaufoerderung fuer 975 wohnungen>
=++++>
9 #wien, 4.11. (rk-kommunal) wohnbaufoerderungsmittel fuer die errichtung von 975 wohnungen und vier geschaeftslokalen bewilligte dienstag die wiener landesregierung auf antrag von wohnen-stadtrat johann h a t z l . die darlehenssumme aus der wohnbaufoerderung betraegt 382,5 millionen.#>

mit diesen mitteln koennen 349 wohnungen der stadt wien - darunter die anlagen in der mitterfeldsiedlung mit 142 wohnungen und der dritte bauteil auf dem marco polo-platz mit 207 wohnungen - errichtet werden. ausserdem werden 533 wohnungen von bauvereinigungen,ein studentenheim und 21 eigenheime gefoerdert.>

die wohnbaufoerderungsmittel wurden bis auf die wohnhausanlage mitterfeldsiedlung einstimmig beschlossen. zur oevp-ablehnung fuer die darlehen der mitterfeldsiedlung stellte wohnen-stadtrat hatzl fest, dass dieses projekt einen gueltigen baubeschluss des gemeinderates besitzt. eine ablehnung der wohnbaufoerderungsmittel wuerde bedeuten, dass die anlage nicht nach sozialen gesichtspunkten errichtet werden koennen.>

der ''rathauskorrespondenz'' teilte stadtrat hatzl mit, dass heuer bereits 5.300 wohnungen gefoerdert wurden. weitere 2.200 werden voraussichtlich noch in diesem jahr die bewilligung fuer ein darlehen von der landesregierung erhalten. (schluss) ba/ev >

geehrte redaktion>
.-.-.-.-.-.-.-.-.-.>
=++++>
11 wien, 4.11. (rk-politik/kommunal/lokal) um sie unmittelbar ueber den ausgang der beiden zwentendorf-volksbegehren in wien informieren zu koennen, richten wir am montag, dem 10. november, wie bei wahlen ein>
>
p r e s s e z e n t r u m>
>
ein. die eintragungsstellen fuer die volksbegehren schliessen an diesem tag in wien um 18 uhr, kurz danach ist mit den ersten ergebnissen aus den bezirken zu rechnen. wir laden sie herzlich in den pid ein. der in wien fuer die durchfuehrung der volksbegehren zustaendige stadtrat franz n e k u l a wird anwesend sein.>
merken sie bitte vor:>
z e i t : montag, 10. november, ab 18 uhr.>
o r t : sitzungszimmer des pid, rathaus, stiege 3, hochparterre, eingang lichtenfelsgasse, parkplaetze im arkadenhof.>
>
presse- und informationsdienst>
der stadt wien>
(schluss) red/gg>

massnahmenpaket fuer behinderte (1)>
=++++>
12 #wien, 4.11. (rk-kommunal) ein massnahmenpaket der stadt wien anlaesslich des internationalen jahres der behinderten im kommenden jahr praesentierte buergermeister leopold g r a t z gemeinsam mit gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r dienstag im rahmen eines pressegespraechs. buergermeister g r a t z verwies darauf, dass er bereits anfang 1977 obersenatsrat dr. herbert d r a p a l i k zum bereichsleiter fuer behindertenfragen berufen hat. seither konnten bereits zahlreiche massnahmen fuer die behinderten getroffen werden, die 1981, das von der uno zum jahr der behinderten proklamiert wurde, weiter ausgebaut werden.>

es gibt vor allem drei unterschiede dafuer, dass die zahl der behinderten steigt: erstens die steigende zahl von verkehrsunfaellen, zweitens die zunehmende zahl von schwerden unfaellen im skisport und drittens die immer groessere zahl geschaedigter kinder, die frueher gestorben sind, aber nun infolge des medizinischen fortschritts am leben erhalten werden koennen. die loesung der behindertenprobleme haengt entscheidend von der aktiven mitarbeit der behinderten ab, denn auch der gutwillige kann sich nicht vollstaendig in die lage des behinderten versetzen und alle seine schwierigkeiten erfassen.>

vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r verwies darauf, dass man auch die familie des behinderten als behindert bezeichnen muesse. gerade familien mit behinderten kindern werden oft an den rand der gesellschaft gedrueckt, statt integriert. im jahr der behinderten soll auch viel zur aufklaerung in diesem bereich getan werden.# (forts.) sti/gg>

massnahmenpaket fuer behinderte (2)>

=++++>

13 #wien, 4.11. (rk-kommunal) zu den schwerpunkten dieses paketes gehoeren, wie der buergermeister ausfuehrte, unter anderem der bau von behindertenwohnungen entsprechend der sogenannten oe-norm b 1.600 und die behindertengerechte gestaltung von oeffentlichen gebaeuden der stadt wien sowie die abschraegung der gehsteigkanten im kreuzungsbereich. da eine vollkommen behindertengerechte gestaltung der u-bahn nicht moeglich erscheint, sollten die befoerderungsdienste fuer schwerstbehinderte ausgebaut werden.#>

in diesem zusammenhang besteht die absicht, gemeinsam mit den interessensvertretungen der behinderten (*arbeitsgemeinschaft fuer rehabilitation) eine zentrale einsatzstelle fuer behindertenbefoerderungen zu schaffen, die von der stadt wien subventioniert wird. neben einer weiteren intensivierung der zusammenarbeit aller rehabilitationstraeger im rahmen der bestehenden landeskoordinierungskommission sind ferner unter anderem die errichtung einer vierten sonderschule fuer schwerstbehinderte kinder und der ersten geschuetzten werkstaette fuer psychisch behinderte durch das kuratorium fuer psychosoziale dienste sowie verschiedener wohnheime und wohnungsgemeinschaften durch private vereine mit unterstuetzung der stadt wien geplant. eine eigene kommission des gemeinderates wird sich mit der frage der aufnahme von behinderten in den dienst der stadt wien befassen. darueber hinaus sollen auch die sonderpaedagogischen abulanzen des jugendamtes vermehrt und die bildungseinrichtungen der magistratsabteilung 13 (bildung und ausserschulische jugendbetreuung) fuer behindedrte ausgebaut werden. auf dem freizeitsektor ist die behindertengerechte ausgestaltung bestehender und geplanter staedtischer baeder vorgesehen, wodurch es auch rollstuhlfahrern moeglich sein wird, schwimmhallen und saunas benuetzen zu koennen. ebenso sieht die planung fuer den bereich der neuen donau eine behindertenfreundliche gestaltung vor, die in den fertiggestellten teilen bereits realisiert wurde. (forts.) zi/bs>

massnahmenpaket fuer behinderte (3)>
=++++>
14 wien, 4.11. (rk-kommunal) der presse- und informationsdienst der stadt wien wird im kommenden jahr mit fachlicher beratung des sozialamtes eine eigene leistungs- und informationsschau der stadt wien veranstalten. seitens des sozialamtes werden ferner zur verstaerkung der information ueber bereits bestehende einrichtungen die broschueren ''stadtfuehrer fuer behinderte'' und ''behindertenhilfe in wien'' neu herausgebracht werden.>
>
zwtl.: koordination der behindertenhilfe>
gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r unterstrich die notwendigkeit, dass man grundsaetzlich zwischen geistigen, koerperlichen und psychischen behinderungen unterscheiden muss. ebenso hob er die tatsache hervor, dass die hilfe fuer behinderte menschen gerade in den letzten jahren zu einem schwerpunkt in der sozialarbeit geworden ist. so wurden unter anderen die leistungen der behindertenhilffe durch novellierungen des behindertengesetzes wesentlich verbessert und die prioritaeten der massnahmen durch einen ''behindertenplan'' festgelegt. mit der bestellung eines bereichsleiters und der schaffung einer landesbehindertenkoordinationskommission wurden wesentliche schritte zur koordinaton der behindertenhilfe in wien getan. aufgrund der ausweitung der massnahmen und hilfen fuer behinderte wurde auch das budget im bereich des sozialamtes innerhalb der letzten jahre wesentlich erhoeht: betrug dieses 1973 54 millionen s, so wurden 1979 230 millionen dafuer aufgewendet und fuer das heurige jahr sind 271 millionen vorgesehen. im bereich der gesamten stadt wien werden sich die ausgaben fuer behinderte (inklusive sonderkindergaerten, sonderschulen,behindertenheime etc.) im jahr 1980 auf ca. 533 millionen belaufen. mit der realisierung des vorgestellten massnahmenpaketes soll, wie stacher ausfuehrte, ein optimum fuer die behinderten in wien erreicht werden. (schluss)
zi/gg>

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 5. November 1980 Blatt 3163

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
- Erster Seniorenkurs auf der U-Bahn

Kommunal: (rosa)
- Zur Eröffnung der Reichsbrücke
- Grünflächenplanung für Baumgartner Höhe
- Die neue Reichsbrücke

Lokal: (orange)
- Bezirksjugendämter: Durchgehende öffnung
- Hauptkläranlage: Vorübergehende Geruchsbelästigung
- Diskussion um den "Beißkorbzwang"

Kultur: (gelb)
- "Therese Krones" im Historischen Museum

Nur über FS:
- 4.11. Volksbegehren: 2. Abstimmungstag
- 5.11. Schneeräumung "rund um die Uhr"
- Novemberwinter: Vereiste Oberleitungen und Weichen
- Sperre Rosenhügelstraße

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

zur eroeffnung der reichsbruecke (1)>
utl.: rahmenprogramm>
=++++>
2 wien, 5.11. (rk-kommunal) im zusammenhang mit der eroeffnung der neuen reichsbruecke am 8. november gibt es eine reihe von interessanten rahmenveranstaltungen:>

vom 7. bis 9. november ist im volksheim wien 22, taeglich von 8 bis 18 uhr eine ausstellung geoeffnet, in der informationen ueber die neue reichsbruecke, eine dokumentation des heimatmuseums und eine briefmarkenschau zu sehen ist.>

ein sonderpostamt ist dort am 8. november von 8 bis 16 uhr und am 9. november von 8 bis 13 uhr geoeffnet.>

am 8. und 9. november kann im ddsg-gebaeude wien 2 taeglich von 8 bis 18 uhr eine ausstellung besichtigt werden. inhalt sind ebenfalls informationen ueber die neue reichsbruecke sowie eine briefmarkenschau.>

ein sonderpostamt ist dort am 8. november von 8 bis 16 uhr und am 9. november von 8 bis 13 uhr geoeffnet.>
>
zwtl.: weitere aktionen am tag der eroeffnung>

zubringerbusse der wiener verkehrsbetriebe fahren von folgenden plaetzen im 22. bezirk:>

breitenleer strasse (telefonweg), prinzgasse (bushaltestelle), esslinger hauptstrasse (kirche), aspern-siegesplatz (bushaltestelle), eipeldauer strasse/zehdengasse (bushaltestelle), muehlwasserstrasse (bushaltestelle), langobardenstrasse/zschokkegasse (endstation der strassenbahnlinie 26), siebenbuergerstrasse/steigenteschgasse, s-bahn-haltestelle suessenbrunn mit zusteigemoeglichkeit beim rennbahnweg. allgemeine abfahrtszeit: 8 uhr, rueckfahrt der autobusse um 10.30 uhr (kostenlos)>

verteilung von ''wien aktuell''-heften (brueckenbau in wien) im 2. und 22. bezirk durch vienessen.>

orf-sendung ''autofahrer unterwegs'' im haus der begegnung wien 22. (forts.) red/bs>

zur eroeffnung der reichsbruecke (2)>

=++++>

3 wien, 5.11. (rk-kommunal) nach beendigung der eroeffnungszeremonie - also etwa ab 10.30 uhr - verkehren pendelbusse auf der reichsbruecke zischen 2. und 22. bezirk. fuehrer geben waehrend der fahrt auskuenfte ueber technische details der reichsbruecke. nach der eroeffnung ist das hauptdeck der reichsbruecke nur mehr fuer den kraftfahrzeugverkehr benuetzbar. mit dem buspendelverkehr sollen auch alle ''nichtautofahrer'' die ''johann nestroy''-reichsbruecke vom ''ersten stock'' aus besichtigen koennen. (schluss) red/gg>

gruenflaechenplanung fuer baumgartner hoehe>
utl.: ergebnisse anfang des kommenden jahres>
=++++>

4 #wien, 5.11. (rk-kommunal) eine umfassende gruenflaechenplanung fuer das gelaende der kuenftigen wohnhausanlage auf der baumgartner hoehe beschloss der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung am dienstag. planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r war dafuer eingetreten, die an die wohnbauflaechen grenzenden grossen freiflaechen gaertnerisch zu gestalten, zahlreiche fusswegeverbindungen zu schaffen und den blick zu der von otto wagner stammenden kirche st. leopold freizuhalten. bekanntlich werden sich auf nur 16 prozent der gesamten grundflaeche wohnhaeuser befinden. ihre hoehe ist mit 7,5 beziehungsweise 9 m limitiert.#>

das gelaende, auf dem nun u. a. auch wohnhaeuser fuer angestellte der krankenanstalten auf der baumgartner hoehe und des wilhelminenspitals entstehen sollen, wurde bereits 1893 als wohngebiet, bauklasse 2, ausgewiesen. durch die vor kurzem vom gemeinderat beschlossene aenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplans wurde eine reduzierung der zulaessigen gebaeudehoehen festgesetzt und verordnet, dass nur ein geringer teil des gesamten gebietes einer bebauung zugefuehrt werden darf. waehrend derzeit eine hohe mauer den zugang zum areal versperrt, sollen kuenftig fusswegeverbindungen vom rosental und dem dehnepark, zum satzberg, zum wilhelminenberg und zur jubilaeumswarte geschaffen werden. innerhalb der wohnhausanlage sollen grosse gruenflaechen entstehen. von der kirche st. leopold zum heschweg wird ein etwa 50 m breiter streifen gaertnerisch gestaltet, um die wirkung des bedeutenden sakralbaus von otto wagner zu unterstreichen.>

um die beste loesung fuer die kuenftige gruenraumgestaltung in diesem bereich zu finden, wird nun eine architektengruppe gruenordnungsplaene erstellen. sie sollen im maerz des kommenden jahres vorliegen. (schluss) and/gg>

die neue reichsbruecke (1)>
=++++>
5 #wien, 5.11. (rk-kommunal) am samstag, dem 8. november, um 9.30 uhr, wird die neue reichsbruecke in anwesenheit von bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r feierlich ihrer bestimmung uebergeben. dem autoverkehr steht damit eine neue leistungsfaehige verbindung ueber die donau zur verfuegung. die u-bahn wird knapp zwei jahre spaeter, ab 3. september 1982, die donau im unteren geschoss der reichsbruecke ueberqueren. bis dahin bleibt noch der strassenbahnverkehr ueber die behelfsbruecke aufrecht. stadtrat heinz n i t t e l stellte die neue bruecke am mittwoch im rahmen einer pressefuehrung der oeffentlichkeit vor.>

der neubau der bekanntesten wiener donaubruecke war nach dem einsturz der in den jahren 1934 bis 1937 erbauten alten reichsbruecke am fruehen morgen des 1. august 1976 notwendig geworden. zunaechst mussten in kuerzester zeit zwei behelfsbruecken fuer den strassenbahn- und autoverkehr errichtet werden, um im zuge dieser bedeutenden verkehrsader zumindest einen provisorischen donauuebergang wiederherzustellen. aus einem internationalen wettbewerb fuer den neubau der reichsbruecke ging dann das projekt ''johann nestroy'' als sieger hervor. mit den bauarbeiten konnte bereits am 9. jaenner 1978 begonnen werden. # (forts.) ger/bs >

die neue reichsbruecke (2)>
=++++>

6 wien, 5.11. (rk-kommunal) der neubau der bruecke schuf die moeglichkeit, auch die kuenftige u-bahn-linie nach kagran in dieses bauwerk zu integrieren. urspruenglich war der bau einer eigenen u-bahn-bruecke ueber die donau vorgesehen gewesen. auf der neuen reichsbruecke wird der verkehr in zwei ebenen abrollen (deshalb der vom titel eines bekannten nestroy-stueckes inspirierte name des projekts): das brueckendeck nimmt die sechs fahrspuren fuer den autoverkehr auf, in zwei darunterliegenden hohlkaesten befinden sich die gleise fuer die u-bahn, geh- und radwege sind seitlich davon ebenfalls unterhalb der fahrbahn fuer den autoverkehr angeordnet. zwischen den beiden u-bahn-kaesten befinden sich verschiedene versorgungsleitungen. die u-bahn wird auf der neuen reichsbruecke auch eine station (''donauinsel'') besitzen.>

die neue reichsbruecke ist insgesamt 864,5 meter lang. die maximale spannweite betraegt 169,6 meter. das stromtragwerk wurde nach der methode des freien vorbaus errichtet. die beiden hohlkaesten wurden getrennt hergestellt und erst nachtraeglich fix miteinander verbunden. der vorbau erfolgte von den pfeilern am leopoldstaedter und am donaustaedter ufer sowie vom einzigen strompfeiler aus symmetrisch nach beiden seiten, so dass das tragwerk waehrend der bauarbeiten stets im gleichgewicht blieb. eine besondere schwierigkeit ergab sich dabei im bereich der donauuferbahn: um den eisenbahnbetrieb durch das baugeruest nicht zu behindern, musste das tragwerk an dieser stelle gehoben werden. die bruecke wurde deshalb buchstaeblich gekippt, im gekippten zustand weitergebaut und anschliessend durch zurueckschwenken in die endgueltige lage gebracht. (forts.) ger/gg>

die neue reichsbruecke (3)>
=++++>
7 wien, 5.11. (rk-kommunal) die bei der neuen reichsbruecke verbauten massen nehmen sich imposant aus: 50.000 kubikmeter beton, 3.100 tonnen stahl, 2.400 tonnen spannstahl. die neue reichsbruecke stellt aber nicht nur eine bedeutende verkehrsverbindung und eine beachtliche technische leistung dar, sie fuegt sich auch in architektonischer und staedtebaulicher hinsicht sehr harmonisch in die umgebung ein, die vor allem durch die tuerme der uno-city dominiert wird.>

der terminplan konnte bei den bauarbeiten exakt eingehalten werden. auch die lassallestrasse wird dem verkehr ab 8. november wieder zur verfuegung stehen. ihre endgueltige ausgestaltung wird allerdings erst nach aufnahme des u-bahn-betriebs und entfernung der strassenbahngleise - also 1982/83 - moeglich sein. (forts. mgl.)
ger/gg>

''therese krones'' im historischen museum (1)>

=++++>

8 #wien, 5.11. (rk-kultur) das historische museum der stadt wien zeigt vom 6. november 1980 bis 11. jaenner 1981 die ausstellung ''therese krones''. damit erinnert das historische museum anlaesslich des 150. todestages der schauspielerin an die wohl beruehmteste buehnenkuenstlerin der volksbuehne des biedermeiers. die ausstellung ist dienstag, mittwoch und freitag von 10 bis 16 uhr, donnerstag von 10 bis 19 uhr und an sonn- und feiertagen von 9 bis 17 uhr bei freiem eintritt zu sehen. ein katalog zum preis von 95 schilling liegt auf.#>

der aufstieg der krones zum liebling der wiener fuehrte ueber wanderjahre durch die laender der monarchie an das theater in der leopoldstadt, wo sie 1824 fuer eine erkrankte kollegin einsprang und als ''rosamunde'' in ''lindane oder die fee und der haarbeutelschneider'' beruehmt wurde. ihr temperament, gepaart mit uebermut, anmut und grazie, begeisterte die wiener. allerdings sorgte auch das privatleben der krones - unter anderem durch eine affaere mit dem spaeter als raubmoerder entlarvten und hingerichteten polen severin jaroszinsky - fuer sensationen.>

bleibende beruehmtheit - ueber den lokalen rahmen wiens hinaus - erhielt therese krones durch die rolle der jugend, die sie in raimunds ''bauer als millionaer'' erstmals spielte. die steile buehnenlaufbahn der krones endete abrupt mit ihrem fruehen tode im alter von 29 jahren. (forts.) gab/bs>

''therese krones'' im historischen museum (2)>
utl.: 236 objekte aus wien und freudenthal>
=++++>
9 wien, 5.11. (rk-kultur) mit 236 objekten wird in der sonderausstellung des historischen museums der stadt wien versucht, leben und schaffen der schauspielerin zu dokumentieren. nicht nur wiener museen, institute und privatpersonen sind mit leihgaben vertreten. nach umfangreichen vorarbeiten ist es auch gelungen, 27 objekte - meist gegenstaende aus dem persoenlichen besitz von therese krones - aus der geburtsstadt der kuenstlerin, dem ehemaligen freudenthal (heute bruntal, cssr) als leihgabe fuer die ausstellung zu erhalten. (forts. mgl.) gab/gg>

bezirksjugendaemter: durchgehende oeffnung>
utl.: traditioneller parteienverkehr abgeschafft>
=++++>
13 #wien, 5.11. (rk-lokal) die siebzehn wiener bezirksjugendaemter und ihre aussenstellen stehen ab november der bevoelkerung waehrend der gesamten dienststunden zur verfuegung. auf jedes anliegen wird ab nun montag bis freitag in der zeit von 8 bis 15.30 uhr eingegangen. damit wird nicht nur das serviceangebot der jugendaemter erweitert, es wird auch versucht, das ueberholte image des ''amtes'' weiter abzubauen.#>

die neuregelung betrifft auch die zwei familienberatungszentren des jugendamtes in wien 10, per albin hansson-siedlung ost und wien 21, mitterhofergasse 2, wo jeweils eine kinder- und jugendpsychologische beratungsstelle, eine mutterberatung und eine elternschule eingerichtet ist. ausserdem gibt es dort gespraechsgruppen fuer kinder, jugendliche und eltern.>

um den beduerfnissen der familien rechnung zu tragen, stehen in einigen bezirken sozialarbeiter und amtsvormuender auch abends der bevoelkerung zur verfuegung. diese abendsprechstunden wurden bereits in den bezirken 10, 16, 17/18, 20, 21 und 22 eingerichtet. ueber die genauen termine der abendsprechstunden geben die jeweiligen bezirksjugendaemter gerne auskunft.>

die bezirksjugendaemter beraten in familienangelegenheiten, vergeben plaetze in kindertagesheimen, helfen bei erziehungsfragen, in notlagen, bei krisensituationen und sind fuer fragen des unterhaltsrechts zustaendig. (schluss) emw/gg>

hauptklaeranlage: geruchsbelaestigungen nur vorübergehend (1)>
=++++>
14 #wien, 5.11. (rk-lokal) seit inbetriebnahme der hauptklaeranlage am 30. juni sind gelegentlich klagen ueber geruchsbelaestigungen laut geworden. wie stadtrat josef v e l e t a dazu gegenueber der ''rathauskorrespondenz'' feststellt, handelt es sich hierbei um voruebergehende erscheinungen im zusammenhang mit dem einjaehrigen probebetrieb der anlage.#>

die magistratsabteilung 30 (kanalisation) und die entsorgungsbetriebe simmering ges.m.b.h. (ebs) sind derzeit gemeinsam bemueht, eine optimale funktion durch entsprechende abstimmung beider betriebe durchzufuehren.>

der einjaehrige probebetrieb wurde der hauptklaeranlage laut wasserrechtsbescheid vom 27. juni 1980 vorgeschrieben und dient der optimierung des reinigungsprozesses. bei einer am 5. september 1980 durchgefuehrten probeentnahme geklaerten abwassers wurde festgestellt, dass der chemisch-biologische reinigungsgrad die angestrebten 70 prozent uebertroffen und 90 prozent betragen hat.>

zu geruchsbelaestigungen kann es bei bestimmten wetterlagen - hauptsaechlich bei niedrigem luftdruck - kommen. wahrgenommen wird schwefelwasserstoff aus dem bereich der klaerbecken, der eindicker und der stapelbehaelter. das der hauptklaeranlage zugefuehrte abwasser - 5.000 bis 10.000 liter je sekunde - fuehrt kaum zu geruchsbelaestigungen. in den vorklaerbecken erfolgt ein absetzen wie auch ein aufschwimmen von schmutzstoffen, in den belueftungsbecken geht die biologische reinigung nach dem belebungsverfahren - zufuhr von sauerstoff - vor sich. in den nachklaerbecken wird durch mechanische absetzvorgaenge der belebte schlamm vom gereinigten abwasser getrennt. (forts.) we/gg>

hauptklaeranlage: geruchsbelaestigungen sind nur voruebergehend (2)>
=++++>

15 wien, 5. 11. (rk-lokal) aus den eindickern der hauptklaeranlage - vier kreisrunden behaeltern mit je 38 meter innendurchmesser, gesamtfassungsraum 13.500 kubikmeter - gelangt der schlamm in die sogenannten stapelbehaelter der ebs und wird nach entsprechender behandlung der verbrennung zugefuehrt.>

wie aus einem am 11. september 1980 von der magistratsabteilung 30 vorgelegten bericht hervorgeht, wurde seit der am 1. juli 1980 begonnenen schlammlieferung aus der hauptklaeranlage an die entsorgungsbetriebe simmering ges. m.b.h. die vertragsmaessig festgelegte tagesmenge an klaerschlamm (3.800 kubikmeter) noch niemals ueberschritten und der gehalt an trockensubstanz (mindestens vier prozent) im tagesmittel noch niemals unterschritten.>

mit der ueberpruefung des abwasser- und schlammbehandlungssystems der hauptklaeranlage und gutachtlicher stellungnahme haben die magistratsabteilung 30 und die ebs einen international anerkannten fachmann, prof. dr. ing. w. bischofsberger von der technischen universitaet muenchen, beauftragt. professor bischofsberger ist inhaber des lehrstuhls wasserguetewirtschaft und gesundheitsingenieurwesen im institut fuer bauingenieurwesen.
(schluss) we/gg>

diskussionen um den ''beisskorbzwang''>
utl.: nekula: interessensvertretungen sollen meinung sagen>
=++++>
16 #wien, 5.11. (rk-lokal) missverstaendnisse gibt es in der frage, ob kuenftig hunde an der leine zusaetzlich einen beisskorb tragen sollen. ein landespolizeigesetz, das die ''beisskorbfrage'' eindeutig regeln soll, ist erst im entwurfstadium, das heisst, es wird darueber diskutiert. alle zustaendigen gremien und institutionen sollen dazu ihre meinung sagen, erklaerte stadtrat franz n e k u l a der ''rathauskorrespondenz''. ''wir haben daher unter anderen den tierschutzverein, die liga gegen tierquaelerei und den kynologenverband eingeladen, zu dem gesetzentwurf stellung zu nehmen.'' auf grund der diskussion koennte es zu der regelung kommen, dass entweder die leine oder der beisskorb, aber nicht beides gleichzeitig vorgeschrieben wird.#>

in der diskussion um die ''beisskorbfrage'' spielt freilich auch die tatsache eine rolle, dass die zahl der verletzungen von menschen durch hundebisse zunimmt. eine vor einiger zeit bei den magistratischen bezirksaemtern durchgefuehrte erhebung hat ergeben, dass in einem halbjahr rund 550 hundebisse zur anzeige gelangten. die dunkelziffer ist erfahrungsgemaess betraechtlich hoeher, da viele vorfaelle dieser art nicht angezeigt werden. (schluss) smo/gg>

''therese krones'' im historischen museum (3)>
utl.: dokumente der karriere und privates>
=++++>

18 wien, 5.11. (rk-kultur) die ausstellung im historischen museum bietet ein komplexes bild von therese krones, wobei neben der dokumentation der karriere der kuenstlerin auch die privatsphaere der therese krones belegt ist.>

szenenbilder und theaterzettel zeigen den weg von der wanderbuehne des vaters an das theater in der leopoldstadt, an dem damals ignaz schuster als staberl die wiener begeisterte. nach ihrem durchbruch in baeuerles ''lindane'' eilte die krones mit raimund - er schrieb die meisten stuecke fuer sie und spielte an ihrer seite - von erfolg zu erfolg bis zum hoehepunkt als ''jugend'' im ''bauer als millionaer''. verschiedene gegenstaende wie glasbecher und perlenstickereien zeigen sie in dieser rolle und damit ihre popularitaet.>

wie sehr die affaere der krones mit dem dann zum raubmoerder gewordenen jaroszynski die zeitgenossen bewegt hat, zeigen dokumente von dessen hinrichtung, zu der 300.000 menschen kamen, mehr als wien damals einwohner hatte.>

verschiedene gebrauchsgegenstaende wie ein schminkkoffer, schmuck- und kleidungsstuecke oder ein naehstock fuehren in den prviaten bereich der schauspielerin. (schluss) gab/gg>

geehrte redaktion>
.-.-.-.-.-.-.-.-.-.>
=++++>
19 wien, 5.11. (rk-politik/kommunal/lokal) um sie unmittelbar ueber den ausgang der beiden zwentendorf-volksbegehren in wien informieren zu koennen, richten wir am montag, dem 10. november, wie bei wahlen ein>
>
p r e s s e z e n t r u m>
>
ein. die eintragungsstellen fuer die volksbegehren schliessen an diesem tag in wien um 18 uhr, kurz danach ist mit den ersten ergebnissen aus den bezirken zu rechnen. wir laden sie herzlich in den pid ein. der in wien fuer die durchfuehrung der volksbegehren zustaendige stadtrat franz n e k u l a wird anwesend sein.>

merken sie bitte vor:>
z e i t : montag, 10. november, ab 18 uhr.>
o r t : sitzungszimmer des pid, rathaus, stiege 3, hochparterre, eingang lichtenfelsgasse, parkplaetze im arkadenhof.>

>
presse- und informationsdienst>
der stadt wien>

(schluss) red/gg>

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

termine

Vor hundert Jahren starb Johann Dumreicher

Wien, 5.11. (rk) Vor hundert Jahren, am 16. November 1880, starb der Chirurg und Univ.-Prof. Dr. Johann Dumreicher. Johann Dumreicher wurde am 15. Jänner 1815 in Triest als Angehöriger dieses bekannten österreichischen Geschlechtes geboren. Er studierte in Verona Physik und in Wien Medizin, wo er auch 1838 zum Doktor promovierte. 1839 war er Zögling des Operateurinstituts, 1841 Assistent der chirurgischen Klinik Wattmann. 1846 wurde er Primarchirurg am Allgemeinen Krankenhaus, nachdem er schon 1844 sich als Dozent habilitiert hatte. 1849, nach der Absetzung Wattmanns in den Revolutionstagen, erhielt er als Ordinarius die Leitung der Klinik, die er bis 1879 innehatte.

Dumreicher, der zahlreiche neue Operationsmethoden einführte, hatte einen weit über Österreich hinausgehenden Ruf. Als erster Kliniker in Wien beschäftigte er sich mit orthopädischen Fragen. Aus seiner Schule stammt eine große Anzahl bedeutender Schüler.

Besondere Verdienste errang sich Dumreicher um die Reorganisation des Militärsanitätswesens, die er nach der Schlacht bei Königgrätz durchführte. Auch auf dem Gebiet der ärztlichen Ausbildung erkannte er die Notwendigkeit von Änderungen. In seiner Schrift "Über die Notwendigkeit von den Reformen des Unterrichts an den medizinischen Fakultäten Österreichs" behandelte er dieses Problem.

\- - -

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Donnerstag, 6. November 1980 Blatt 3179

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Rutschhangsanierung kostet 6 Millionen Schilling
(rosa) 21,5 Millionen für Behindertenhilfe
Bürgermeister-Pressegespräch: Ausbau des Wr. Hafens

Lokal: Start der Jugendeislaufaktion
(orange) Am 11. November kommt der Weihnachtsbaum

Kultur: Am 11. November beginnen die Schubert-Tage
(gelb)

Nur
über FS: 5.11. Grafiken in der Galerie Alsergrund
Landschaften, Portraits und Akte
Volksbegehren: 3. Abstimmungstag
6.11. Glatteis auf Wiens Straßen erfolgreich bekämpft
PKW gegen Straßenbahn
Überreichung von Bundesehrenzeichen

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

rutschhangsanierung kostet 6 millionen schilling>
=++++>
2 wien, 6.11. (rk-kommunal) fuer die sanierung eines rutschhanges in der trasse der 2. wiener hochquellenleitung im bereich des kilometers 63 genehmigte der gemeinderatsauschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz baukosten in hoehe von 6 millionen schilling. an dieser stelle der trasse sind bereits 1978 rissbildungen aufgetreten, die zunaechst abgedictet wurden. da beobachtungen gezeigt haben, dass die rutschhangbewegung bergseits des leitungsprofils nicht zum stillstand gekommen sind, muessen umfangreiche sanierungsarbeiten durchgefuehrt werden. der rutschung soll vor allem durch eine hangentwaesserung zur herabsetzung des porenwasserdrucks entgegengewirkt werden. das in drei phasen unterteilte projekt sieht oberflaechenentwaesserungen, die anlage eines brunnens und horizontalborhungen vor. die kosten der erforderlichen arbeiten wurden mit rund 6 millionen schilling veranschlagt. (schluss) we/gg>

21,5 millionen fuer behindertenhilfe>
=++++>
3 wien, 6.11. (rk-kommunal) in den letzten jahren wurde die hilfe fuer behinderte menschen zu einem schwerpunkt in der sozialen arbeit der stadt wien, neben verschiedenen gesetzlichen verbesserungen wurden auch die hilfen zur geschuetzten arbeit und die unterbringungsmoeglichkeiten behinderter menschen wesentlich ausgebaut. der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigte in seiner letzten sitzung einen betrag von insgesamt 21,5 millionen schilling zur weiteren forcierung dieser massnahmen.
(schluss) zi/gg>

start der jugendeislaufaktion in der donauparkhalle>
utl.: anmeldungen sind noch moeglich>
=++++>
4 wien, 6.11. (rk-lokal) die seit nunmehr zwoelf jahren bestehende jugendeislaufaktion, die vom sportamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem landesjugendreferat wien und dem wiener jugendkreis durchgefuehrt wird, wird in der donauparkhalle ab montag, den 10. november, fortgesetzt.>
>
zwtl.: kursarten und aufteilungsplan>
kurs 1: grundkurs fuer 6- bis 15jaehrige jeweils montag, dienstag, mittwoch oder donnerstag in der zeit von 14 bis 15.10 uhr oder 15.10 bis 16.20 uhr.>
kurs 2: mutter- und kindkurs (fuer muetter mit ihren vorschulpflichtigen von drei bis sechs jahren am dienstag von 15.10 bis 16.20 uhr.>
kurs 3: kleinkinderkurs fuer kinder von 3 bis 6 jahren jeweils am montag, dienstag, mittwoch oder donnerstag von 14 bis 15.10 uhr.>
kurs 4: perfektionskurs (einfuehrung in die kunstlaufdisziplin) jeweils donnerstag von 15.10 bis 16.20 uhr.>
kurs 5: eishockeykurs (einfuehrung und training fuer das eishockeyspiel) jeweils freitag von 15.10 bis 16.20 uhr.>
bis auf eine einmalige anmeldegebuehr von 50 s ist der kurs kostenlos zu besuchen. jedem teilnehmer stehen pro woche 70 uebungsstunden zur verfuegung. die aktion wird am 6. maerz 1981 abgeschlossen.>
anmeldungen sind noch moeglich und zwar direkt in der donauparkhalle unmittelbar vor beginn des gewuenschten kurses. weitere auskuenfte ueber die aktion erteilt das sportamt der stadt wien unter der telefonnummer 42 800/klappe 4188 (durchwahl).
(schluss) hof/gg>

am 11. november beginnen die schubert-tage>
=++++>
5 wien, 6.11. (rk-kultur) am 11. november beginnen mit einem liederabend von anton dermota die wiener schubert-tage 1980.>

erstmals wurden die schubert-tage 1978 anlaesslich des 150. todestages des komponisten durchgefuehrt. als alljaehrlich wiederkehrende schubert-ehrung erfreuen sie sich bereits grosser beliebtheit.>

das heurige programm bietet eine reihe von konzerten - eine messe, einen liederabend, kammer- und klaviermusik in den saelen des wiener musikvereines, zwei messen in der pfarrkirche lichtental und einen liederabend mit thomas moser, der am 15. november im schubert-haus stattfindet.>

karten sind an den jeweilen veranstaltungsorten und im oesterreichischen verkehrsbuero erhaeltlich. informationen erteilt das kulturamt der stadt wien (42 800/2713) und das verkehrsbuero (56 00/211 oder 270). (schluss) gab/gg>

am 11. november kommt der weihnachtsbaum>
=++++>
7 #wien, 6.11. (rk-lokal) am 11. november um 14 uhr trifft der wiener weihnachtsbaum auf dem rathausplatz ein. der baum stammt heuer aus passail im raum weiz in der steiermark, wo er am 8. november gefaellt wird. mit ueber dreissig meter erreicht die maechtige fichte rund ein drittel der hoehe des rathausturmes.>

die festliche illuminierung des baums wird am 22. november um 17 uhr gleichzeitig mit der eroeffnung des christkindlmarktes vorgenommen.#>

an dem festakt werden landeshauptmann dr. josef k r a i n e r buergermeister leopold g r a t z und der buergermeister der baumspendergemeinde passail teilnehmen. fuer den musikalischen rahmen werden die passailer musikkapelle und die wiener e-werkskapelle sorgen. (schluss7 gab/bs>

buergermeister-pressegespraech: ausbau des wiener hafens>
=++++>
10 wien, 6.11. (rk-kommunal) im pressegespraech des wiener buergermeisters am kommenden dienstag, dem 11. november, werden die stadtraete hans m a y r und josef v e l e t a ueber den ausbau des wiener hafens berichten. buergermeister leopold g r a t z , der sich bei der tagung der sozialistischen internationale in spanien befindet, wird durch frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r vertreten werden. das pressegespraech im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes beginnt am kommenden dienstag a u s - n a h m s w e i s e e r s t u m 12 u h r. (schluss)
sti/bs>

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 7. November 1980 Blatt 3186

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
Schieder: Salzstreuung in Wien bereits reduziert

Kommunal: (rosa)
"Neue Wege in der Heimerziehung"
Finanzausschuß einstimmig für begleitende Kontrolle
AKH: Keine Veränderung bei Zeit- und Kostenplänen
Konstituierung des Landessanitätsrates

Lokal: (orange)
Christkindlmarkt: Zum sechsten Mal vor dem Rathaus

Nur über FS:
6.11. Volksbegehren: Vierter Abstimmungstag
7.11. Meidling: Zwei Marktstände brannten
Uni in den Bezirken: Zweite Woche
Fast 1.300 Mann bei der Schneeräumung
Ersatzverkehr für Linie "46"
Wiener sind impfmüde
Volksbegehren: "Abstimmung" am Wochenende

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

wiener christkindlmarkt: zum sechsten mal vor dem rathaus>
=++++>
2 #wien, 7.11. (rk-lokal) ''fruehzuendung'' wird heuer der grosse weihnachtsbaum vor dem rathaus haben: erstmals finden die illumination des christbaums und die eroeffnung des wiener christkindlmarkts gemeinsam statt. bisher wurden die lichter des weihnachtsbaumes meist eine woche nach beginn des christkindlmarktes entzuendet.>

der christkindlmarkt beginnt heuer am samstag, dem 22. november, und dauert bis freitag, dem 26. dezember. buergermeister leopold g r a t z wird den weihnachtsmarkt am 22. november um 18 uhr eroeffnen, unmittelbar nach der uebergabe und erstmaligen illumination des weihnachtsbaumes, der heuer aus der steiermark kommt.#>

der christkindlmarkt wird heuer zum sechsten mal vor dem rathaus veranstaltet. er untersteht der aufsicht des marktamtes (magistratsabteilung 59) und wird taeglich von 9 bis 20 uhr geoeffnet sein. bei der vergabe der verkaufsstaende wurde besonderes augenmerk darauf gerichtet, dass in erster linie solche waren vertreten sind, die dem charakter des christkindlmarktes entsprechen. von der stadtverwaltung werden zur verschoenerung der staende wieder von schulkindern gemalte bilder an den rueckwaenden angebracht, sie entstehen im rahmen eines wettbewerbs, an dem sich zahlreiche wiener schulen beteilitgen.>

parallel zum christkindlmarkt findet in der volkshalle des rathauses eine weihnachtsausstellung des kulturamtes statt. an den wochentagen von 10 bis 19 uhr kann man dort holzschnitzer, hinterglasmaler, serpentinschleifer, keramiker, zuckerbaecker und blumenstecker bei der arbeit sehen. im festsaal des rathauses spielt jeden freitag, samstag und sonntag von 15 bis 16.30 uhr ein kasperltheater, musikalische darbeitungen mit choeren, musikensembles und solisten finden von 17 bis 18 uhr statt.
(schluss) we/bs>

''neue wege in der heimerziehung'' (1)>

=++++>

6 wien, 7.11. (rk-kommunal) im stadtgebiet von wien werden jaehrlich ca. tausend kinder und jugendliche in die obhut der jugendwohlfahrt uebernommen. saeuglinge und pflegekinder konnten in den letzten jahren raschest auf pflegeplaetze oder zur adoption vermittelt werden. frueher bisweilen auftretende hospitalisierungsschaeden, die sich auch im besten heim nicht vermeiden lassen, da das kind dort keine staendige bezugsperson hat, die ihm ungeteilt ''gehoert'', koennen heute zum glueck weitgehend ausgeschaltet werden.>

in der heimerziehung ist das jugendamt der stadt wien bestrebt, die therapeutischen massnahmen in den vordergrund zu stellen. auch wird versucht, mit hilfe der sozialpaedagogischen beratungsstellen, der kinder- und jugendpsychologischen beratung, der institute fuer erziehungshilfe, der info-center und selbstverstaendlich der mitarbeiter der bezirksjugendaemter eine heimeinweisung ueberhaupt zu vermeiden. (vorbeugen ist besser als heilen).>

von den derzeit in der obhut der jugendwohlfahrt befindlichen kindern und jugendlichen sind 2.231 kinder bei pflegefamilien (davon 1.469 in den bundeslaendern und 762 in wien). 2.210 kinder und jugendliche sind in heimen untergebracht.>

waehrend man bei kindern bestrebt ist, die familiensituation durch betreuung und sozialtherapeutische massnahmen so zu veraendern, dass das kind wieder in den familienverband zurueckkehren kann, geht die stadt wien bei jugendlichen einen anderen weg. man bemueht sich, die jugendlichen in die lage zu versetzen, auf eigenen fuessen stehen zu koennen. einen wesentlichen beitrag dazu soll das modell des ''heimverbundsystems'' leisten. (forts.) emw/gg>

''neue wege in der heimerziehung'' (2)>
utl.: das modell ''heimverbundsystem''>
=++++>
7 wien, 7.11. (rk-kommunal) in einem pressegespraech stellte freitag jugendstadtraetin vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ein modell vor, dass die heimerziehung entscheidend verbessern soll. das modell ''heimverbundsystem'' wird zur zeit in vier wiener heimen praktiziert und kommt jugendlichen maedchen zugute. ''einlaufstelle'' ist das heim nussdorf. die maedchen werden zum teil von den eltern und zum teil von der polizei dem jugendamt uebergeben. nicht selten kommt es gerade bei jungen maedchen nach der pflichtschulzeit vor, dass sich die maedchen direkt an das jugendamt wenden, weil sie es daheim nicht mehr aushalten.>

wenn keine moeglichkeit besteht, dass das maedchen eine arbeit annimmt oder einen beruf lernt, da es dazu weder ausdauer noch motiviation aufbringen kann, kann es zur beobachtung in der stadt des kindes untergebracht werden. besonders schwierige faelle werden im heim poetzleinsdorf langfristig betreut. diese maedchen muessen dort lernen, frustrationen zu ertragen, eine taetigkeit konsequent durchzufuehren beziehungsweise sich mit einem problem laengere zeit zu beschaeftigen. von einer spielsituation ausgehende beschaeftigungstherapie (malen, keramik) entwickelt sich nach und nach zu taetigkeiten mit konkreten arbeitsinhalten. so etwa werden gegenstaende hergestellt und bei einem weihnachtsbazar verkauft. schrittweise wird so eine positive beziehung zur arbeit aufgebaut. (forts.) emw/gg>

''neue wege in der heimerziehung'' (3)>
=++++>
8 wien, 7.11. (rk-kommunal) waehrend lehrlinge und arbeitende jugendliche sowohl in nussdorf als auch in der stadt des kindes in einer der normalen wohnsituation angeglichenen umgebung leben koennen, gibt es fuer schwachbegabte maedchen arbeits- und wohnmoeglichkeit im heim klosterneuburg. dort wird in der gaertnerei oder waescherei gearbeitet. auch eine lehre in hauswirtschaft ist moeglich. waehrend die lehrlinge ihr uebliches lehrlingsentgelt erhalten, gibt es fuer die uebrigen maedchen ein taschengeld, das durch leistungspraemien aufgebessert werden kann.>

die vier im verbundsystem zusammengeschlossenen heime arbeiten unbuerokratisch zusammen.>

die erzieher halten staendig kontakt untereinander, regelmaessige arbeitsgespraeche finden statt und die praxis begleitet wissenschaftliche fachberatung.>

auch zu den firmen, in denen die maedchen beschaeftigt sind, wird enger kontakt gepflegt, um verstaendnis fuer moeglicherweise auftretende probleme zu erwirken. waehrend die firmenleitung im allgemeinen sehr verstaendnisvoll reagiert, gibt es leider oft schwierigkeiten mit den unmittelbaren arbeitskollegen, die nicht bereit sind, sich den schwierigen jungen menschen anzunehmen.>

ob das neu geschaffene heimverbundsystem den weiblichen jugendlichen entscheidende vorteile bringen kann, wird nicht zuletzt daher davon abhaengen, ob die gesellschaft bereit ist, umzudenken und den seelisch labilen jungen menschen den weg in die arbeitswelt zu erleichtern. (schluss) emw/gg>

finanzausschuss einstimmig fuer begleitende kontrolle>
=++++>
11 #wien, 7.11. (rk-kommunal) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik stimmte freitag einstimmig der einrichtung einer begleitenden kontrolle beim neubau des allgemeinen krankenhauses zu. wie finanzstadtrat hans m a y r erklaerte, wurde der ehemalige praesident des rechnungshofes, dr. joerg k a n d u t s c h , zunaechst bis zum 30. juni 1981 als leiter des kontrollbueros bestellt. zum geschaeftsfuehrenden leiter und stellvertreter von praesident dr. kandutsch wird der rechnungshofbeamte ministerialrat dr. friedrich f r e u d e n r e i c h vorgeschlagen. nach den vorstellungen von dr. kandutsch wird das kontrollbuero aus zwoelf mitarbeitern bestehen.#>

mit der einrichtung des kontrollbueros wird die verantwortung des vorstandes und des aufsichtsrates der akpe nicht beruehrt. das kontrollbuero ist als organ des eigentuemers taetig und muss in jedem fall vor der eigentlichen entscheidung befasst werden. das kontrollbuero wird ueber seine taetigkeit den eigentuemern, dem aufsichtsrat, dem rechnungshof und dem kontrollamt der stadt wien berichte vorlegen. finanzstadtrat mayr wird diese berichte auch dem gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik uebergeben.>

das kontrollbuero hat bei unueberbrueckbaren auffassungsunterschieden zwischen ihm und dem vorstand der akpe ein einspruchsrecht. in diesem falle wird den eigentuemern berichtet und der aufsichtsrat der akpe wird eine ueberbrueckung der auffassungsunterschiede versuchen. sollte dies auch nicht gelingen, ist die endgueltige entscheidung von den eigentuemervertretern moeglichst innerhalb von zehn tagen zu treffen. wie finanzstadtrat mayr dazu erklaerte, koennte er in diesem falle auch die meinung des gemeinderatsausschusses fuer finanzen und wirtschaftspolitik einholen. (schluss) sei/gg>

akh: keine veraenderung bei zeit- und kostenplaenen (1)>
utl.: 1983 zum teil, 1987 voll fertiggestellt>
=++++>
12 #wien, 7.11. (rk-kommunal) obwohl die ereignisse des heurigen jahres sicher nicht zu einer baubeschleunigung beigetragen haben, koennen die zeit- und kostenplaene fuer den neubau des allgemeinen krankenhauses nach dem heutigen stand gehalten werden, erklaerte der generaldirektor der akpe, dr. ernst k r a u s , freitag in einem pressegespraech. mit der teilfertigstellung ist 1983, mit der fertigstellung des akh 1987 zu rechnen. die kosten des baues betragen auf preisbasis 1980 26,2 milliarden. beruecksichtigt man die in den naechsten jahren eintretenden preissteigerungen werden die gesamtbaukosten 36,7 milliarden betragen. 1983 werden sechs von 32 kliniken und rund 50 prozent der technischen einrichtungen fertig sein.#>

mittelpunkt des pressegespraeches war ein taetigkeitsbericht der akpe fuer die jahre 1976 bis 1980. darin wird festgehalten, dass zu beginn der taetigkeit der akpe das gesamte raum- und funktionsprogramm neu gestaltet werden musste, weil das bisherige grundsatzprojekt nicht die zustimmung der spitalsverwaltung und der medizinischen fakultaet gefunden hatte. ein neues grundsatzprojekt wurde 1977 genehmigt. man entschied sich damals fuer eine baubegleitende planung als einzig vernuenftige moeglichkeit fuer eine realisierung des baus. das endgueltige raum- und funktionsprogramm wird anfang 1981 der oeffentlichkeit vorgestellt werden.>

dieses neue programm beruecksichtigt die in den vergangenen zehn jahren eingetretenen entwicklungen in der medizin, der medizintechnik, der technik und auch die heute weit strengeren behoerdlichen auflagen, zum beispiel auf den gebieten des brandschutzes und der hygiene. (forts.) sei/gg>

akh: keine veraenderung bei zeit- und kostenplaenen (2)>
utl.: betriebsorganisation zum grossteil durch akpe>
=++++>
13 wien, 7.11. (rk-kommunal) die weitere betriebsorganisationsplanung beim neubau des akh wird zu einem grossteil von bediensteten der akpe durchgefuehrt werden, erklaerte finanzstadtrat hans m a y r freitag in einem pressegespraech der akpe. rund 50 bis 60 prozent dieser planung wird eine stabsstelle der akpe erledigen, 40 bis 45 prozent werden durch spezialisten abgedeckt.>

der ehemalige vorstandsdirektor der akpe, dr. gerhard s c h w a i g e r , ist mit 8. september 1980 aus der akpe ausgeschieden. er gehoert dem personalstand der gemeinde wien an, steht jedoch auf wunsch des vorstandes der akpe diesem noch als auskunftsperson zur verfuegung. (schluss) sei/gg>

konstituierung des landessanitaetsrates>
=++++>
14 wien, 7.11. (rk-kommunal) donnerstag fand unter dem vorsitz von landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r (in vertretung von landeshauptmann leopold g r a t z) in anwesenheit von stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r die konstituierende sitzung des landessanitaetsrates fuer wien fuer die funktionsperiode 1980/83 statt. der sitzung wohnte unter anderem auch magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n bei.>

nachdem landeshauptmann-stellvertreterin froehlich-sandner sowohl namens des landeshauptmannes als auch im eigenen namen dem scheidenden vorsitzenden ihren dank ausgesprochen hatte, ueberreichte sie den neuen vorstandsmitgliedern die dekrete mit dem ersuchen, auch in der nunmehr beginnenden dreijaehrigen funktionsperiode die gesundheitspolitischen belange des landes wien in optimaler weise wahrzunehmen. bei der anschliessenden wahl wurde landessanitaetsdirektor oberstadtphysikus hofrat dr. ermar j u n k e r zum vorsitzenden und univ.-prof. dr. walter s w o b o d a zum vorsitzenden-stellvertreter bestellt. (schluss)
zi/hol>

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Samstag, 8. November 1980 Blatt 3196

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: Niederösterreich besetzt Wien
(orange)

Nur
über FS: Kulturherbst in der Josefstadt

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

s p e r r f r i s t 12 u h r>
>
niederoesterreich besetzt wien (1)>
utl.: gemeinsame uebung der feuerwehren>
=++++>

2 wien, 8.11. (rk-lokal) niederoesterreich wird wien in den kommenden wochen viermal besetzen - allerdings nur bei uebungen der freiwilligen feuerwehren und der wiener berufsfeuerwehr: um die zusammenarbeit fuer den ernstfall - etwa bei einem grosseinsatz, bei dem die wiener feuerwehr unterstuetzung benoetigt - zu ueben, werden freiwillige feuerwehren aus niederoesterreich fuer einige stunden in wiener hauptfeuerwachen einruecken und ueber einsaetze, zufahrtsrouten und oertliche bedingungen in ihrem einsatzbereich informiert werden. als erste wache ist heute samstag die hauptfeuerwache floridsdorf an der reihe, die von maennern der ff gaenserndorf und korneuburg besetzt wird.>

''wir wollen bei diesen vier uebungen die zusammenarbeit bei grosseinsaetzen, wie es der gerngross-brand war, weiter trainieren'', meinte feuerwehrstadtrat peter s c h i e d e r dazu.>

''die kollegen aus niederoesterreich koennen damit wiens hauptfeuerwachen, die sie bei einem grosseinsatz uebernehmen werden, genau kennenlernen. vor allem werden diese uebungen jedoch dem gegenseitigen informationsaustausch und der erprobung moeglicher einsatzfaelle dienen.'' die bereits bisher ausgezeichnete zusammenarbeit zwischen den freiwilligen feuerwehren und der wiener feuerwehr werden damit weiter verstaerkt, meinte schieder ausserdem.>

bei den uebungen selbst wird angenommen, dass wien wegen einen grosseinsatzes, bei dem alle verfuegbaren wiener kraefte eingesetzt werden, zur besetzung der hauptfeuerwachen unterstuetzung aus dem benachbarten bundesland braucht. samstag um 8 uhr frueh werden daher die freiwilligen beim noe-landesfeuerwehrkommando florian tulln per funk angefordert, von dort werden die freiwilligen feuerwehren alarmiert. (forts.) hs/bs>

s p e r r f r i s t 12 u h r>
>
niederoesterreich besetzt wien (2)>
=++++>
3 dien, 8.11. (rk-lokal) die einheiten aus niederoesterreich besetzen anschliessend ''ihre'' hauptfeuerwache - diesen samstag ist es floridsdorf, bis anfang september sollen bei weiteren uebungen die anderen hauptfeuerwachen an die reihe kommen. ueberpruefung der alarmplaene und anmarschzeiten sowie der nachrichtenverbindungen gehoert ebenso zum uebungsziel wie die einweisung in moegliche einsatzfaelle in wien und die information der wiener feuerwehrmaenner ueber die ausruestung der niederoesterreichischen bereitschaftszuege.>

geleitet wird die uebung selbst vom niederoesterreichischen landesfeuerwehrkommandanten sepp k a s t - er ist gleichzeitig praesident des oesterreichischen bundesfeuerwehrverbands - und seinem wiener kollegen dipl.-ing. karl a b u l e s z. (forts.mgl.)
hs/bs>

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 10. November 1980 Blatt 3199

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Neue Reichsbrücke eröffnet Neugestaltung des Wienerberggeländes kann beginnen Grundstücke für Betriebe
Kommunal: (rosa)	Am Freitag Wiener Gemeinderat 30.000 mal Rettung durch künstliche Niere
Lokal: (orange)	Psychologie und Heimerziehung Fünf Jahre "Wien International"
Kultur: (gelb)	Ausstellungen des Historischen Museums gut besucht Keine Steuergelder für Rod Stewart-Ausfall

Nur über FS:

7.11. Mariahilf: Brand in Wohn- und Geschäftshaus
Neubau: Großbrand in einem Haus
Volksbegehren: Fünfter Abstimmungstag

8.11. Volksbegehren: Sechster Abstimmungstag

9.11. Geistesgestörte verschanzte sich in Wohnung
Volksbegehren: Siebenter Abstimmungstag

10.11. Wiederauffuehrung von Hindemithmesse
Französische Videoexperten in Wien zu Besuch
Reichsbrücke bestand erste Bewährungsprobe

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

ausstellungen des historischen museums gut besucht>
=++++>
2 #wien, 10.11. (rk-kultur) hohe besucherzahlen verzeichnen die ausstellungen des historischen museums der stadt wien. so kamen in die ausstellung ''das wiener kaffeehaus'', die in der zeit vom 12. juni bis 26. oktober im museum am karlsplatz zu sehen war, insgesamt 31.596 besucher.>

bereits 78.727 besucher verzeichnete die ausstellung ''kaiser franz joseph oder der verfall eines prinzips'' in der hermesvilla im zeitraum vom 28. maerz bis 26. oktober. diese ausstellung ist noch bis 15. maerz 1981 jeweils von mittwoch bis sonntag und an feiertagen in der zeit von 10 bis 16 uhr zu sehen.# (schluss) gab/bs>

keine steuergelder fuer rod stewart-ausfall>
=++++>
3 wien, 10.11. (rk-kultur) im zusammenhang mit dem ausfall des stadthallenkonzertes von rod stewart teilt kulturstadtrat helmut z i l k mit, dass sich die ausfallshaftung der stadt wien zwar auf den gesamten block der veranstaltungsreihe ''showherbst in wien'' bezieht, dass sie jedoch fuer das ausgefallene stewart-konzert - im einvernehmen mit stimmen der welt und den europaeischen mitveranstaltern - nicht zur anwendung kommt. im gegensatz zu vereinzelten pressemeldungen werden daher keinerlei steuergelder der stadt wien fuer das ausgefallene konzert verwendet. (schluss) red/bs>

psychologie und heimerziehung>
jugendamtspsychologen tagen im rathaus>
=++++>

5 wien, 10.11. (rk-lokal) im wiener rathaus findet vom 10. bis 12. november die 27. arbeitstagung oesterreichischer jugendamtspsychologen statt. sie beschaeftigt sich diesmal mit dem thema ''psychologie und heimerziehung''. referenten sind prof. dr. kluge von der paedagogischen hochschule koeln, dr. margarete bruendl, die leiterin des zentralkinderheimes in wien und der direktor des zentrums spattstrasse in linz, rudolf sigrist. fuenf arbeitskreise werden sich mit der problematik der heimerziehung aus der sicht der dort taetigen psychologen beschaeftigen. vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wies in ihrer eroeffnungsansprache darauf hin, dass die bevoelkerung an der heimerziehung grosses interesse zeige und veraenderungen in diesem bereich nehme. damit heime keine endstation sondern ausgangspunkt fuer eine chanchenreichere zukunft der dort erzogenen darstellen, muesse man immer wieder die heimerziehung in frage stellen und selbstkritisch neue wege suchen. der erfahrungsaustausch auch ueber bundeslaendergrenzen hinweg sei hier unerlaesslich.(schluss) emw/bs>

am freitag wiener gemeinderat>
=++++>
6 wien, 10.11. (rk-kommunal) der wiener gemeinderat tritt diese woche am freitag, dem 14. november, um 9 uhr, zu einer geschaeftssitzung zusammen. die sitzung wird mit einer fragestunde eingeleitet. auf der tagesordnung stehen bisher 28 geschaeftsstuecke. wichtigster tagesordnungspunkt: die bildung einer kommission, die die probleme der aufnahme von behinderten in den gemeindedienst beraten soll. (pr)>

fuenf jahre ''wien international''>

=++++>

8 wien, 10.11. (rk-lokal) seit fuenf jahren ist die vereinigung ''wien international'' auf dem gebiet der foerderung der kontakte zwischen den mitarbeitern der botschaften sowie der in wien ansaessigen internationalen organisationen und der wiener bevoelkerung taetig. darueber hinaus ist wien international in dieser zeit eine gefragte servicestelle fuer die rund 50.000 auslaendischen diplomaten und internationalen beamten sowie deren familienangehoerigen gewesen. ehrenpraesident der vereinigung ist buedrgermeister leopold g r a t z , praesident ist stadtrat heinz n i t t e l (stellvertreter stadtrat peter s c h i e d e r , stadtrat dr. gertrude k u b i e n a), vorsitzender des vorstandes ist gemeinderat leopold w i e s i n g e r (stellvertreter gr. dr. wolfgang p e t r i k) und die geschaefte werden von direktor robert r a u s c h e r gefuehrt.>

aus anlass des jubilaeums legte wien international-praesident stdtrat heinz nittel einen taetigkeitsbericht ueber die geleistete arbeit vor. besonders verwies er darauf, dass seit fruehjahr dieses jahres wien international neben der zentralstelle in der alser strasse 20 ein eigenes buero in der uno-city betreibt. eine mitarbeiterin von wien international stellt an ort und stelle die kontakte zu den neu ankommenden un-beamten her.>

das fest des 5jaehrigen geburtstages begeht wien international am mittwoch, dem 12. november, abends, mit einem empfang im kontaktzentrum in der alser strasse. (schluss) ab/bs>

30.000 mal rettung durch kuenstliche niere (1)>

=++++>

9 #wien, 10.11. (rk-kommunal) in de dialysestation der 3. medizinischen abteilung des wilhelminenspitals wurde montag die 30.000. behandlung eines patienten mit einer ''kuenstlichen niere'' durchgefuehrt. der jubilaeumspatient war eine ''sie'', naemlich frau johanna g o e t h , 45 jahre, aus niederoesterreich, die aus diesem anlass von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r einen grossen blumenstrauss ueberreicht erhielt. in wiens krankenanstalten gibt es derzeit, wie stadtrat stacher ausfuehrte, insgesamt 66 dialyseeinheiten (1974 waren es 34 dialyseeinheiten) und zwar: 27 im akh, neun im wilhelminenspital, vier im franz josef-spital, 13 in der rudolfstiftung, neun im hanuschkrankenhaus und vier im ambulatorium nord der wiener gebietskrankenkasse.#>

laut univ.-prof. dr. konrad s t e i n b a c h , dem leiter der abteilung, steigt die zahl der behandlungen mit der kuenstlichen niere von jahr zu jahr. waehrend 1965 mit zunaechst einem dialysegeraet 64 dialysen durchgefuehrt wurden, waren es 1973 - es standen mittlerweile sechs geraete zur verfuegung - 1.757 behandlungen. im vorjahr betrug die anzahl der dialysen 4.648. die dialysestation verfuegt derzeit ueber neun geraete, wobei 39 patienten in regelmaessiger stationaerer haemodialyse und weitere sieben patienten, die als heimdialyse ihr geraet zu hause selbst bedienen, betreut werden. der am laengsten betreute patient der station steht seit zehneinhalb jahren in regelmaessiger therapie mittels einer kuenstlichen niere. (forts.) zi/gg>

30.000 mal rettung durch kuenstliche niere (2)>
utl.: selbsthilfeverein spendete dialysegeraet>
=++++>

10 wien, 10.11. (rk-kommunal) anlaesslich der 30.000. dialyse wurde die abteilung durch die ''gesellschaft nierentransplantierter und dialysepatienten oesterreichs'' ein im rahmen einer spendenaktion ihrer mitglieder angekauftes neues dialysegeraet im wert von 200.000 s uebergeben. der verein, 1972 gegruendet, hat zur zeit 282 mitglieder - nierentransplantierte, dialysepatienten und deren angehoerige. hauptaufgabe dieser selbsthilfevereinigung ist es vor allem, wie deren praesident friedrich b u s s m a n n, erklaerte, seine mitglieder ueber die moeglichkeit von dialysebehandlungen und nierentransplantationen zu informieren, urlaubsdialysen im in- und ausland zu vermitteln und das rechtzeitige erlernen der nierendiaet zu vermitteln. unter anderen fuehrt der verein derzeit auch eine bausteinaktion fuer die errichtung eines sogenannten ''nierenhauses'' durch, das einer reihe von aufgaben und moeglichkeiten fuer nierenkranke dienen soll. in einigen bundeslaendern gibt es bereits regionale vereine der gesellschaft beziehungsweise sind solche geplant.>

in oesterreich gibt es zur zeit rund 600 personen im alter von fuenf bis 70 jahre, die dialysepatienten sind. rund 300 personen, im alter von acht bis 60 jahre, leben mit einem transplantat. (schluss)
zi/bs>

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 11. November 1980 Blatt 3213

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Wiener ÖVP: Kritik an der Holding Volksbegehren - Wiener Endergebnis
Kommunal: (rosa)	Vermessungsarbeiten für U 3 vergeben Wiener Hafen: Ausbau hat begonnen Wien hilft Großdruckereien
Politik: (rosa)	Honecker im Rathaus

Nur über FS:

10.11. Volksbegehren: Ergebnisse

11.11. Fernlehrtest Hobbykurse: Noch Plätze frei
Nächster Jungbürgerball am 14. November
Fliegerbombe im Entlastungsgerinne
PKW-Lenker fuhr bei Rot gegen Straßenbahn

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

.-.-.-

die anzahl der unterstuetzungserklaerungen fuer das einleitungsverfahren kommt zu diesen ergebnissen noch dazu: das sind fuer das>

''pro-volksbegehren''	8.623	und fuer das
''kontra-volksbegehren''	2.057	in ganz wien.

(forts.) red/gg>

vermessungsarbeiten fuer u 3 vergeben>
=++++>
1 # wien, 11.11.(rk-kommunal) die vergabe von vermessungsarbeiten fuer abschnitte der kuenftigen u 3 im dritten bezirk beschloss der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung.#>

die u 3 wird in mehreren etappen vom dritten bezirk bis in den raum breitensee im 14. bezirk gebaut werden. die nun beschlossenen vermessungsarbeiten mit einem gesamtaufwand von 2,2 millionen schilling betreffen den ersten abschnitt, der von der suedost-tangente/erdbergstrasse ueber markhofgasse, hainburger weg, hainburger strasse bis zur landstrasser hauptstrasse bei der salmgasse reicht. (schluss) and/bs>

honecker im rathaus>
=++++>
5 wien, 11.11. (rk-politk) am zweiten tag seines viertaegigen oesterreichbesuchs kam der voristzende des staatsrates der deutschen demokratischen republik erich h o n e c k e r ins wiener rathaus. der hohe gast wurde von frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im stadtsenatssitzungssaal empfangen, wo ihm auch die stadtraete heinz nittel, peter schieder, univ.prof.dr. alois stacher, josef veleta, univ.prof. dr. rudolf wurzer, sowie der amtsfuehrende praesident des stadtschulrates hans matzenauer und fpoe-klubobmann gemeinderat dr. erwin hirnschall vorgestellt wurden. anschliessend trug sich honecker ins goldene buch der stadt wien ein. (schluss) ka/bs>

wien hilft grossdruckereien>
=++++>
9 #wien, 11.11. (rk-kommunal) im wiener stadtsenat unter dem vorsitz von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wurde dienstag eine ''aktion zur foerderung der wiener tageszeitungen'' beschlossen. zur erleichterung der notwendigen modernisierungsinvestitionen in wiener grossdruckereien sollen einmalige praemien gewaehrt werden. bis zu einem investitionsvolumen von 100 millionen werden 30 prozent als praemie gegeben. darueber hinausgehende investitionen werden mit zehn prozent der investitionskosten gefoerdert. im einzelfall wurde die foerderungsbasis mit 700 millionen limitiert.>

wie finanzstadtrat hans m a y r als antragsteller hervorhob, sollen jene wiener grossdruckereien, die unabhaengige tageszeitungen, oder tageszeitungen von im wiener gemeinderat vertretenen politischen parteien drucken oder verlegen, eine unterstuetzung bei jenen investitionen erhalten, die durch die rasche technologische entwicklung in den letzten jahren notwendig werden.#>

in der diskussion meldete oevp-vizebuergermeister dr. erhard b u s e k bedenken an, dass durch diese aktion, die grundsaetzlich begruesst werde, der konzentrationsprozess auf dem zeitungsmarkt gefoerdert wird.dazu amtsfuehrender stadtrat peter s c h i e d e r : diese aktion sei neutral, sie orientiere sich an den bestehenden verhaeltnissen. die vorhandene beziehung zeitung-druckerei werde nicht veraendert. ohne eine hilfe bei der sanierung der druckereien werde vielmehr die existenz der wiener zeitungen in frage gestellt.>

finanzstadtrat hans m a y r machte auch darauf aufmerksam, dass nach meinung der experten durch die neuen technologischen moeglichkeiten die kosten fuer kleinere auflagen radikal sinken werden. das heisst, dass auch zeitungen mit geringeren auflagen wirtschaftlich gefuehrt werden koennen. stadtrat dr. guenther g o l l e r regte an, man solle auch kleineren druckereien bei einer modernisierung helfen. dies wuerde dazu fuehren, dass man zeitungsdruckereien wieder nach wien bringen koennte. (schluss)
pr/gg>

wiener hafen: ausbau hat begonnen (1)>
utl.: grosses interesse fuer firmenansiedlung>
=++++>
10 wien, 11.11. (rk-kommunal) die realisierung des vor zwei jahren erstellten hafenkonzepts macht gute fortschritte, wichtige etappen der ersten ausbaustufe des wiener hafens sind zum teil bereits abgeschlossen, einige andere wurden bereits in angriff genommen. auch die wirtschaftliche entwicklung verlaeuft zufriedenstellend.>

die ''wiener hafen und lager ausbau- und vermoegensverwaltungsgesellschaft mbh'' (whv) erzielte 1979 einen jahresgewinn von rund 2,9 millionen s, die ''wiener hafen lager- und umschlagsbetriebe gesellschaft mbh'' (whl) wies im vorjahr einen gewinn von 3,4 millionen s aus. fuer heuer ist mit aehnlich guten ergebnissen zu rechnen.>

der im fruehjahr dieses jahres von der wiencont in betrieb genommene containerterminal im wiener hafen freudenau weist zuwachsraten auf, die weit ueber den erwartungen liegen. die urspruenglich vorgesehene flaeche von 27.000 quadratmeter reichte schon nach kurzer zeit nicht mehr aus, so dass der terminal auf 43.000 quadratmeter erweitert werden musste.>

mitte 1980 betrug der lagerstand im containerterminal bis zu 3.000 containereinheiten bei einem taeglichen umschlag von 100 bis 140 tu.>

zum vergleich: mitte 1979 registrierte man einen lagerstand von 1.600 containereinheiten mit einem tagesumschlag von 70 tu. mitte 1978 betrug der lagerstand 300 containereinheiten, der taegliche umschlag 10 einheiten.>

wiener hafen: ausbau hat begonnen (2)>
=++++>
11 wien, 11.11. (rk-kommunal) im september 1980 wurde der containerterminal durch ein von der deutschen firma remain betriebenes reparaturwerk komplettiert.>

beim betrieb des containerterminals wurde der weg einer zusammenarbeit mit der privatwirtschaft beschritten. es wurde die wiencont unter beteiligung des wiener hafens (whv), der confracht (einer vereinigung der fuenf groessten oesterreichischen speditionen panalpina, schenker, intercontinentale, weiss und kirchner), der hamburger firma eurokai, der transnautic und der teco (oetker konzern) gegruendet. die hohen zuwachsraten sind nicht zuletzt auf ein ansteigen des donau-see-verkehrs zurueckzufuehren.>

fertiggestellt ist im hafen freudenau ein lagerhauszubau mit 10.000 quadratmeter lagerflaeche, ein weiterer lagerhauszubau mit 5.000 quadratmeter wird noch in diesem jahr fertiggestellt. auch eine neue gedeckte umschlageinrichtung wird noch vor jahresende zur verfuegung stehen.>

zufriedenstellend verlaeuft auch die ansiedlung von betrieben im wiener hafen. neben der bereits erwaehnten deutschen firma remain haben sich auch die transnautic und transpam niedergelassen, der bulgarischen firma so-mat konnten 10.000 quadratmeter fuer die abstellung und reparatur von lkw zur verfuegung gestellt werden.>

im hafen a l b e r n wurde mit dem bau der zwischen den speichern der firma friesacher und dem agrar-speicher situierten halle a begonnen. die halle weist eine lagerflaeche von rund 3.000 quadratmeter und eine gedeckte umschlagseinrichtung auf.>

der baubeginn des frachtenzentrums ist fuer die jahreswende vorgesehen. in albern konnte die firma tuwa-plastik auf einer flaeche von 41.000 quadratmeter angesiedelt werden. (forts.) red/gg>

wiener hafen: ausbau hat begonnen (3)>
=++++>
12 wien, 11.11. (rk-kommunal) da derzeit mit der errichtung weiterer hafenbecken nicht zu rechnen ist, wurden massnahmen zur reinhaltung des blauen wassers ergriffen. zwischen dem hafenbecken und dem blauen wasser wurde eine schlaengelleitung verlegt, die verhindert, dass bei ostwind grobe vedrunreinigungen in das blaue wasser getrieben werden.>

alle zur verfuegung stehenden flaechen im hafen l o b a u konnten bedreits verwertet werden. angesiedelt wurden unter anderen die firmen esso, bp und avanti. das nordufer des lobauer hafens steht unter naturschutz und kann fuer industrie- und betriebsansiedlung nicht verwendet werden.>

ein kernproblem des wiener hafenkonzepts ist die gleismaessige verbindung von freudenau und albern. notwendig sind auch die errichtung einer ortsgueteranlage und die gleismaessige erschliessung des gesamten hafengebiets. es sind um- und neuverlegungen von gleisen erforderlich, auch strassenverbindungen und infrastruktur muessen den erfordernissen angepasst werden.>

nach wie vor gross ist das interesse auslaendischer unternehmen fuer die ansiedlung im wiener hafen. auch mit hollaendischen firmen bestehen bereits kontakte. (forts.) red/bs>

wiener hafen: ausbau hat begonnen (4)>
utl.: mayr fuer ausbau der wasserwege>
=++++>
13 #wien, 11.11. (rk-kommunal) fuer einen raschen ausbau des rhein-main-donau-kanals oberhalb wiens sprach sich finanzstadtrat hans m a y r dienstag im pressegespraech des buergermeisters aus. die wirtschaftliche entwicklung der ostregion, vor allem der schwerindustrie, koennte schaden erleiden, wenn nicht auch im bereich der wachau ausbaumassnahmen gesetzt werden. der ausbau muesste natuerlich den anforderungen des umweltschutzes entsprechen.>

mayr trat weiter fuer eine aktivierung des donau-oder-kanals ein. kohle wird langfristig fuer die energieversorgung eine zunehmende bedeutung gewinnen und daher muessten schon jetzt die notwendigen voraussetzungen fuer den transport geschaffen werden.#>

der ausbau des wiener hafens ist eine echte notwendigkeit, um die standortgunst der wiener schwerindustrie zu verbessern, schloss mayr. (schluss) sei/bs>

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
Beschlüsse der Beteiligungskommission

Kommunal: (rosa)
Bausperre auf dem Heuberg
Wr. Budget 1981: Für mehr Lebensqualität

Nur über FS:
12.11. Samstag: Verlängerung der Linie '67'
Anmeldung für Aktion "Talent - Leistungsschwimmen"
Grippeschutzimpfaktion: Letzte Impfmöglichkeit
Klavierabend in der Villa Wertheimstein
Neue Einbahnen
Schubert-Abend mit Thomas Moser

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

bausperre auf dem heuberg>
=++++>
2 #wien, 12.11. (rk-kommunal) eine zeitlich begrenzte bausperre soll fuer einen teil des heubergs im 17. bezirk verhaengt werden. es besteht die absicht, fuer teilbereiche in diesem gebiet im bebauungsplan die neue widmung ''gruenland-erholungsgebiet/ parkschutzgebiet'' zum schutze des oertlichen landschaftsbildes zu verankern.#>

der entwurf fuer diese bausperre (plannummer 5673) liegt vom 13. november bis 11. dezember waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen einsicht auf.>

die bausperre soll zwischen promenadegasse, trimmelgasse, nachreihengasse, heuberggasse und ihrer verlaengerung zur promenadegasse bei der ''waldhuette'' gelten. dieser bereich ist ein teils villenartig, teils mit neueren wohnhausanlagen bebautes und stark durchgruentes wohngebiet. es liegt in jenem gebiet, fuer das der erste stadtteilplan wiens ausgearbeitet und in mehrwoechigen ausstellungen hunderten interessierten bewohnern vorgestellt wurde. die vorstellungen der bevoelkerung werden so weit wie moeglich in einem neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan beruecksichtigt werden, der dann vor der beschlussfassung durch den gemeinderat nochmals fuer vier wochen zur oeffentlichen einsicht und stellungnahme aufliegen wird. ein erster schritt zur erstellung eines neuen bebauungsplans ist die nun beabsichtigte bausperre. (schluss) and/gg>

wiener budget 1981: fuer mehr lebensqualitaet (1)
utl.: abgang der verkehrsbetriebe belastet budget
=++++
9 +++wien, 12.11. (rk-kommunal) das wiener budget 1981 sichert die finanzierung konkreter massnahmen fuer mehr lebensqualitaet in wien, erklaerte finanzstadtrat hans m a y r mittwoch in einer ersten stellungnahme der ''rathauskorrespondenz''. allerdings ist deutlich erkennbar, dass der bau und der betrieb wichtiger vorhaben der gemeinde wien zu einer oeffnung der schere zwischen einnahmen und ausgaben fuehrt. die schwerpunkte des budgets 1981 sind die verbesserung der verkehrsverhaeltnisse, der wohnbau und damit die stadterneuerung sowie die bereiche gesundheit und soziales.

der budgetentwurf 1981, der am 18. november dem stadtsenat und dem finanzausschuss und im dezember dem wiener gemeinderat vorgelegt wird, sieht einnahmen von 53,8 milliarden (plus 7,3 prozent) und ausgaben von 58,4 milliarden (plus 10,7 prozent) vor. der abgang betraegt somit 4,6 milliarden, das sind 7,9 prozent der gesamtausgaben.+++

die doch betraechtliche erhoehung des abgangs von 2,7 milliarden im jahr 1980 auf 4,6 milliarden hat vor allem seine ursache in der uebernahme des abgangs der wiener verkehrsbetriebe durch die hoheitsverwaltung. diese abgangsdeckung schlaegt sich im budget 1981 mit 1.775 millionen zu buche.

eine weitere leistung fuer die wiener stadtwerke ist die uebernahme der pensionslasten mit einem nettoaufwand von 1.159 millionen. fuer den weiteren u-bahn-bau sind 1.380 millionen eingeplant. vor allem fuer den ausbau der flughafenschnellbahn und der vorortelinie werden an den bund 421 millionen bezahlt.
(forts.) sei/gg

wiener budget 1981: fuer mehr lebensqualitaet (2)
utl: ein neues zuhause fuer 25.000 wiener
=++++
10 wien, 12.11. (rk-kommunal) fuer den bau von neuen wohnungen stehen 3.150 millionen zur verfuegung. das bedeutet, dass 7.000 neue wohnungen gefoerdert werden oder dass fuer rund 25.000 wiener mit der errichtung eines neuen zuhause begonnen wird. von den 7.000 wohnungen baut die stadt wien 2.300 selbst. mehr als zwei drittel der von der stadt wien errichteten wohnungen liegen in stadterneuerungsgebieten.

allein 9,1 milliarden sollen 1981 fuer den ausbau und den betrieb der wiener spitaeler ausgegeben werden. schwerpunkte bei den investitionen sind der neubau des allgemeinen krankenhauses mit 1.250 millionen und verschiedene investitionen im sozial-medizinischen zentrum ost mit 140 millionen. (schluss) sei/gg

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Donnerstag, 13. November 1980 Blatt 3229

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
- Ausländische Schüler an Wiener Schulen

Kommunal: (rosa)
- Neues "Merkblatt für Bauwerber"
- Grundankäufe für Wohnbauten und Parkanlage
- Umbau der Reinprechtsdorfer Straße fertig

Lokal: (orange)
- Streetworker: Fixer und Kriminelle negative Elite
- Für behindertengerechte Amtsräume

Nur über FS:

12.11.
- Floridsdorf: Gartenhaus brannte
- Autobus gegen Straßenbahn

13.11.
- Seminar des Österr. Komitees für Sozialarbeit
- Landesjugendreferat: Wr. Weihnachtsschikurse
- Straßenbahn-Ersatzverkehr
- Straßenbahn entgleist - kurze Unterbrechung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

neues ''merkblatt fuer bauwerber''>
=++++>
2 #wien, 13.11. (rk-kommunal) wer neu-, zu- oder umbaut, braucht dazu eine genehmigung. welche unterlagen ein bauwerber dafuer benoetigt, erlaeutert ein neues merkblatt, das ab sofort in allen dienststellen der baupolizei aufliegt. es ist nicht nur fuer ''haeuslbauer'' gedacht, sondern auch fuer jene, die in ihren eigenen vier waenden bauliche veraenderungen durchfuehren wollen.#>

das neue merkblatt enthaelt die acht wichtigsten beilagen, die einem bauansuchen anzuschliessen sind. diese uebersichtliche darstellung, die im einzelfall von den baureferenten noch ergaenzt werden kann, ist vor allem deshalb von bedeutung, weil die erledigung von bauansuchen oft durch fehlende unterlagen aufgehalten wird. wer also das ordnungsgemaess ausgefuellte bauansuchen (dafuer gibt es seit einiger zeit formulare, man kann aber auch ein formloses ansuchen stellen) und die erforderlicheen, vollstaendigen beilagen vorlegt, kann selbst massgeblich zur beschleunigung beitragen.>

die referenten der baubehoerde stehen jeden dienstag und donnerstag zwischen 8 und 12.30 uhr fuer auskuenfte, vor allem aber fuer eine umfassende fachliche beratung zur verfuegung. sie koennte etwa von den jeweils vorgeschriebenen mauerstaerken ueber vorschriften zur schall- und waermedaemmung und regelungen fuer die breite von stiegenaufgaengen zur maximal zulaessigen bebauung von grundstuecken reichen. soweit keine ruecksprache mit dem referenten erforderlich ist, koennen ansuchen werktags zwischen 7.30 und 15.30 uhr abgegeben werden. im 21. und 22. bezirk besteht derzeit jeden donnerstag zusaetzlich von 15.30 bis 17.30 uhr die moeglichkeit, allgemeine fachliche auskuenfte einzuholen und bauansuchen vorzulegen. (schluss) and/bs>

grundankaeufe fuer wohnbauten und parkanlage>
=++++>
3 wien, 13.11. (rk-kommunal) unter den grundtransaktionen, die vom gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz genehmigt wurden, befinden sich die ankaeufe einer 252 quadratmeter grossen liegenschaft im 15. bezirk, tossgasse, und eines 535 quadratmewter grossen areals im 16. bezirk, ottakringer strasse. beide grundstuecke sind fuer eine spaetere widmungsgemaesse verbauung mit wohnhaeusern vorgesehen.>
fuer die errichtung einer oeffentlichen parkanlage wird in floridsdorf im bereich grosschopfplatz eine 673 quadratmeter grosse liegenschaft erworben.(schluss) we/bs>

streetworker stellen fest:>
utl.: fixer und kriminelle als negative elite>
=++++>
4 #wien, 13.11. (rk-lokal) die sieben in wien taetigen streetworker stellen in ihrer dokumentation, die sie ueber die ersten zehn monate ihrer taetigkeit in den gruppen max winter-platz (schwerpunkt: jugendkriminalitaet) und burggasse (schwerpunkt: drogenabhaengige jugendliche) verfasst haben, uebereinstimmend fest, dass sich fixer und jugendliche kriminelle als eine art negativer elite empfinden. das stellt eine der hauptschwierigkeiten bei ihrer wiedereingliederung in die gesellschaft dar, da sie das privileg des ''andersseins'' bei einem verzicht auf das kriminelle verhalten beziehungsweise auf die droge aufgeben muessten.#>

dieser privilegienverzicht ist fuer die meisten von den streetworkern betreuten jugendlichen die groesste schwierigkeit, weshalb sie auch so ungern bereits sind, ihre negative elitegruppe zu verlassen. das zentrale problem, auf das die streetworker immer wieder stossen, sind sinnleere, ziellosigkeit, passivitaet und fehlende identitaet bei den jugendlichen. der wunsch nach anderssein ist bei manchen staerker als das beduerfnis nach der annehmlichkeit eines geregelten lebens. fixer und angehoerige von jugendbanden bauen so in ihrer aussenseiterposition elitaere gefuehle auf, die ihnen eine identitaet vermittelt.>

diese negative identitaet ziehen sie der anonymitaet als massenmensch vor. die streetworker sehen ihre aufgabe darin, den nonkonformismus im produktiven bahnen zu lenken und zu zeigen, dass arbeit mehr sein kann als geisttoetende lohnabhaengigkeit. (schluss) emw/gg>

fuer behindertengerechte amtsraeume>
=++++>
6 #wien, 13.11. (rk-lokal) fuer eine ueberpruefung der fuer die josefstaedter bevoelkerung zustaendigen amtshaeuser auf ihre behindertengerechte gestaltung sprach sich mittwoch die bezirksvertretung des 8. bezirkes in ihrer sitzung durch einen einstimmigen beschluss aus. dabei sollten auch ueberlegungen angestellt werden, sofern dies technisch moeglich und wirtschaftlich vertretbar ist, vorhandene bauliche barrieren zu beseitigen.#>

im falle dies nicht moeglich ist, sollten jeweils im parterre raeume eingerichtet werden, wo die anliegen der behinderten von den einzelnen referenten behandelt werden koennten. davon betroffen sind das magistratische bezirksamt und bezirksgesundheitsamt im 1. bezirk, wipplingerstrasse 8, die bezirksvorstehung und das standesamt im 8. bezirk, schlesingerplatz 4, und das bezirkssozialreferat und -jugendamt im 9. bezirk, waehringer strasse 39.>

gleichfalls einstimmig beschlossen wurde die schaffung eines eigenen behindertenparkplatzes vor dem amtshaus am schlesingerplatz 4.>

beide antraege waren von der spoe-fraktion eingebracht worden. im hinblick auf das internationale jahr der behinderten im kommenden jahr sollten nach meinung der antragsteller auch auf bezirksebene diesbezuegliche massnahmen erfolgen. (schluss) zi/gg>

umbau der reinprechtsdorfer strasse fertig>
=++++>
9 wien, 13.11. (rk-kommunal) der umbau der reinprechtsdorfer strasse ist abgeschlossen. am kommenden samstag, um 9 uhr, wird stadtrat heinz n i t t e l das letzte noch gesperrte teilstueck zwischen schoenbrunner strasse und reinprechtsbruecke fuer den verkehr freigeben. anlaesslich der fertigstellung der reinprechtsdorfer strasse findet eine kleine feier statt, eine musikkapelle wird ein staendchen geben.>

#die reinprechtsdorfer strasse ist seit august 1979 von grund auf umgebaut worden. sie erhielt nicht nur neue fahrbahnen und gehsteige, auch gas- und wasserrohre, leitungen der e-werke und verschiedene kabeln (unter anderem fuer die oeffentliche beleuchtung und fuer die verkehrsampeln) wurden neu verlegt. die gesamtkosten fuer den umbau beliefen sich auf mehr als 43 millionen schilling, wovon etwas mehr als die haelfte auf den strassenbau und der rest auf die einbauten entfiel. die arbeiten wurden in mehreren teilabschnitten durchgefuehrt, nach aufbringung des fahrbahnbelags wurde der jeweilige bauabschnitt sofort wieder fuer den verkehr freigegeben. insgesamt konnte der urspruenglich festgelegte bauzeitplan um fast vier monate unterschritten werden. die reinprechtsdorfer strasse steht dadurch rechtzeitig vor dem beginn des weihnachtsverkehrs wieder unbehindert zur verfuegung.# (schluss)
ger/bs>

geehrte redaktion>
=++++>
11 wien, 13.11. (rk-kultur) kunst gibt es jetzt auch im kaufhaus. in zusammenarbeit des kulturamtes der stadt wien mit den merkur-maerkten und dem wiener volksbildungswerk werden in drei merkur-filialen verkaufsausstellungen mit druckgraphiken von mitgliedern des wiener kuenstlerhauses gezeigt. ab 21. november finden in den drei maerkten an jedem wochenende ausstellungen und aktivitaeten von teilnehmern der ''kunst am hof'' statt. zur>
>
e r o e f f n u n g>
>
dieser aktion durch kulturstadtrat helmut z i l k sind sie herzlich eingeladen.>
z e i t : freitag, 21. november, 16 uhr>
o r t : merkur-markt, swatoschgasse 3, wien 11>
>
presse- und informationsdienst>
der stadt wien>
(schluss) gab/bs>

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 14. November 1980 Blatt 3239

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Von den Grenzen sozialer Institutionen
(rosa) Wiener Gemeinderat

Lokal: Beginn der neuen Polioimpfaktion
(orange) Neue Verkehrsorganisation im "Stuwerviertel"

Nur
über FS: 14.11. Ausstellung über Floridsdorfer Chorvereinigung
Fröhlich-Sandner: Advent in Wien

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

von den grenzen sozialer institutionen (1)>
utl.: jugendamt foerdert selbsthilfeaktivitaeten>
=++++>
1 #wien, 14.11. (rk-kommunal) die sozialen einrichtungen, die sich im industriezeitalter als notwendig erweisen, haben grossartige erfolge erzielt. im entwickelten wohlfahrtsstaat treten jedoch neue probleme auf. um diese zu loesen, muessen die grenzen der institutionellen wirksamkeit erkannt und durch neue strategien die selbsthilfepotentiale staerker angesprochen werden. - dies ist das resuemee eines vortrages mit dem titel ''grenzen institutioneller hilfe am beispiel der jugendwohlfahrt'', den der leiter des jugendamtes der stadt wien, obersenatsrat dr. walter p r o h a s k a , in der verwaltungsakademie der stadt wien gehalten hat.#>

dr. prohaska zeigte in einem historischen rueckblick auf, dass man sich keine illusionen ueber die vorindustrielle familienform machen duerfe, die oft als ideal der heutigen familieform gegenuebergestellt werde.>

emotionelle werte wie verstaendnis und selbstverwirklichung sind forderungen, die erst in der modernen gesellschaft auf breiterer basis realisierbar erscheinen. hier zeigen sich auch die wesentlichen grenzen traditioneller institutionen. so wurde z.b. die wirksamkeit der heimerziehung lange zeit ueberbewertet. es zeigt sich, dass funktionen von primaergruppen von institutionen nur teilweise uebernommen werden koennen. das jugendamt der stadt wien reagierte darauf, indem der ambulanten betreuung vorrang eingeraeumt wurde und im bereich der heimerziehung immer mehr auf kleine einheiten umgestellt wird. die letzte entwicklung sind hier heimverbundsysteme und wohngemeinschaften, in denen erzieher und kinder bzw. jugendliche in einer wohnung zusammenleben. (forts.)
red/bs>

von den grenzen sozialer institutionen (2)>
=++++>
2 wien, 14.11. (rk-kommunal) die wirksamkeit der sozialen institutionen wird auch dort beeintraechtigt, wo die gesellschaftliche struktur oder dynamik grenzen setzt. die effektivitaet von institutionen muss darunter leiden, wenn diese vor allem die funktion haben, die allgemeinheit von der verantwortung fuer bestimmte soziale probleme zu entlasten, ohne aber die gesellschaftlichen ursachen beeinflussen zu koennen.>

diese verantwortung muss deshalb an die gesellschaft wieder zurueckgegeben werden. neue projekte koennen oft nur eine vorbildwirkung entfalten oder zur selbsthilfe und selbsttaetigkeit anregen. auf verschiedenen gebieten, etwa in der sozialarbeit mit pflegeeltern, in der sozialtherapie wie auch in der methode des ''streetwork'' wird dies im jugendamt der stadt wien bereits versucht.>

das jugendamt der stadt wien plant, selbsthilfeaktivitaeten verstaerkt zu foerdern. von der institution soll dazu angeregt und unterstuetzung geboten werden. die rolle der fachleute soll sich auf die behebung von anfangschwierigkeiten beschraenken, selbstaendigkeit und selbsttaetigkeit sind ja das ziel. wer an selbsthilfegruppen mitarbeitet, tut dies mit dem beduerfnis, seine eigenen schwierigkeiten zu ueberwinden. er hat dadurch eine starke und unmittelbare motivation. gleichzeitig koennen selbsthilfegruppen den oft bestehenden mangel an sozialen beziehungen am besten ueberwinden und den einzelnen aus seiner isolation herausholen.
(schluss) red/bs>

beginn der neuen polioimpfaktion (1)>
utl.: ''drei tropfen schuetzen''>
=++++>
4 #wien, 14.11. (rk-lokal) kommenden montag, dem 17. november, beginnt in wiens gesundheitsaemtern die neue impfaktion gegen kinderlaehmung. die impfung ist bekanntlich einfach und kostenlos. geschluckt wird ein stueck wuerfelzucker mit drei tropfen impffluessigkeit. geimpft wird bis 29. november (1. teilimpfung) beziehungsweise vom 12. bis 24. jaenner 1981 (2. teilimpfung) und zwar in allen bezirksgesundheitsaemtern, mutterberatungsstellen und in den kinderambulatorien der wiener gebietskrankenkasse.#>

ferner in der 1. und 8. schulstufe der volks-, haupt- und sonderschulen sowie in allgemeinbildenden hoeheren schulen. impftage sind in den bezirksgesundheitsaemtern montag, dienstag und freitag von 8.30 bis 11 uhr sowie mittwoch von 13 bis 15 uhr. am samstag stehen in der zeit von 9 bis 11 uhr und donnerstag von 17 bis 19 uhr folgende bezirksgesundheitsaemter fuer schluckimpfungen zur verfuegung: 2., karmelitergasse 8, 10., laxenburger strasse 43 - 45, 13., hietzinger kai 1, 18., waehringer strasse 124. darueber hinaus wird auch in der aussenstelle 8., schlesingerplatz 3 jeden mittwoch von 10 bis 12.30 uhr geimpft. ebenfalls mittwoch wird in der spezialambulanz des gesundheitsamtes 10., gellertgasse 42 - 46 und an donnerstagen in der mutterberatungsstelle 21., freytaggasse 32 jeweils von 17 bis 19 uhr geimpft. (forts.) zi/gg>

beginn der neuen polioimpfaktion (2)>
utl.: alle 1979/80 geborenen kinder eingeladen>
=++++>
5 wien, 14.11. (rk-lokal) die gesundheitsbehoerden weisen mit nachdruck darauf hin, dass es in vielen europaeischen laendern immer wieder zu epidemien kommt und daher jederzeit die gefahr einer einschleppung bei kinderlaehmung aus dem ausland besteht. so kam es in den letzten jahren bedauerlicherweise auch in oesterreich zu einigen kinderlaehmungsfaellen. die aerzte des gesundheitsamtes appelieren daher an alle personen, die noch nie an einer schluckimpfung teilgenommen haben, sich an der neuen polioimpfaktion zu beteiligen. insbesonders trifft dies auch saeuglinge ab dem vollendeten dritten lebensmonat sowie kleinkinder zu, da diese personengruppe besonders gefaehrdet ist. aus diesem grund hat das gesundheitsamt daher heuer erstmals an alle eltern der in den jahren 1979/80 geborenen kinder eine schriftliche einladung gerichtet, mit diesen an der nunmehr beginnenden schluckimpfaktion teilzunehmen. darueber hinaus sollten aber auch alle impflinge, die bei der vorigen 1. oder 2. teilimpfung teilgenommen haben, die impfung fortsetzen. bekanntlich besteht die kinderlaehmungsimpfung aus drei teilimpfungen, eine teilimpfung allein reicht keinesfalls dazu aus, sicher vor der erkrankung zu schuetzen. (schluss) zi/sr>

wiener gemeinderat (1)>
utl.: fragestunde>
=++++>
6 wien, 14.11. (rk-kommunal) die sitzung des gemeinderates wurde mit der fragestunde eroeffnet.>

die erste anfrage stellte gr. oblasser (spoe). auf seine anfrage, wie viele heimhelferinnen aus dem spital entlassene patienten betreuen, sagte stadtrat stacher, insgesamt wurdem mit 30. september 7.689 patienten von 2.091 heimhelferinnen betreut, davon 4.229 patienten anschliessend an ihren spitalsaufenthalt von 1.798 heimhelferinnen.>

auf die erste zusatzfrage, ob die heimhelferinnen immer rechtzeitig nach dem spitalsaufenthalt eingesetzt werden koennen, sagte stacher, das dies durch gute koordination moeglich ist.>

auf die zweite zusatzfrage, ob es trotzdem unversorgte faelle gibt, antwortete stacher, dass die zahl der wartefaelle noch immer zwischen 60 und 150 liegt, das betrifft jedoch nicht die spitalsentlassenen. immerhin ist die zahl der heimhelferinnen von 400 auf ueber 2.000 angehoben worden.>

auf die zweite anfrage von gr. goller (oevp), ob der vertrag der ma 17 mit dem boltzmann-institut fuer krankenhausoekonomie, dessen leiter dr. wilfling war, gekuendigt wird, antwortete stadtrat stacher, dass der vertrag aufgeloest wird.>

auf die erste zusatzfrage nach der hoehe der betriebskosten dieses instituts, sagte stacher, er werde dieser frage nachgehen, obwohl die genaue feststellung schwer sein werde, da es sich um ein teilgebaeude des boltzmanninstituts handelt.>

auf die zweite zusatzfrage, ob er wisse, dass wilfling im rahmen des genannten instituts ein weiteres institut fuer gesundheitsforschung gegruendet hat, sagte stacher, er wisse nichts davon. (forts.) gab/gg>

wiener gemeinderat (2)>
utl.: fragestunde>
=++++>
7 wien, 14.11. (rk-kommunal) auf die d r i t t e a n f r a g e von gr. dr. k r a s s e r (oevp), ob der fuer 1980 vorgesehene 50prozentige anteil der stadt wien fuer den akh-bau in der hoehe von 800 millionen s zur gaenze ausgegeben werde, sagte stadtrat s t a c h e r (spoe), dass die gesamtleistung von bund und stadt wien im laufenden jahr 1.250 millionen s betragen wird. damit fallen auf die stadt wien 625 millionen.>

auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , wieso weniger als vorgesehen verbaut wird, sagte stacher, dass dies durch verzoegerungen wegen der ereignisse rund um das akh verursacht wurde.

auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , wann er mit der endgueltigen inbetriebnahme des akh rechne, sagte stacher, eine teilinbetriebnahme werde 1983/84 erfolgen, die bauliche fertigstellung 1987. mit dem vollbetrieb werde seiner meinung zwei bis drei jahre spaeter begonnen werden koennen. (forts.) gab/gg>

wiener gemeinderat (3)>
utl.: fragestunde>
=++++>
8 wien, 14.11. (rk-kommunal) auf die v i e r t e a n f r a g e von gr. dkfm. sigrun s c h l i c k (oevp) wann mit dem bau des krankenhauses smz-ost begonnen wird, antwortete univ. prof. dr. s t a c h e r (spoe), dass der baubeginn mitte 1982 vorgesehen sei. die vorentwurfsplanung ist mit jahresende 1981 abgeschlossen, dann werden architekten beauftragt und es wird zur erstellung von netzplaenen kommen. die bauzeit fuer den ersten abschnitt wird sechs bis sieben jahre betragen. mit dem zweiten bauteil wird mitte 1985 begonnen. voraussetzung fuer die einhaltung der bautermine sei die rechtzeitige zuteilung der planungs- und bauraten.>

auf die e r s t e z u s a t z f r a g e welche wuensche im budget nicht beruecksichtigt wurden, teilte stacher mit, dass fuer die planung 68 millionen vorgesehen waren, tatsaechlich aber nur 44 millionen zur verfuegung stehen werden. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e wieso von den knappen geldmitteln noch betraege fuer die semmelweisklinik abgezweigt wurden, sagte stacher, dass es seiner meinung nach besser sei, die mittel die ueberbleiben anderswo einzusetzen, als sie zurueckzugeben.>

auf die f u e n f t e a n f r a g e von gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) wie hoch der anschaffungswert der fuer das neue akh angekauften und derzeit ungenuetzt lagernden medizinisch-technischen geraete sei, antwortete stadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r , dass derzeit geraete im wert von 350.000 schilling lagern. (forts.) ba/bs>

wiener gemeinderat (4)>
utl.: fragestunde>
=++++>
9 wien, 14.11. (rk-kommunal) auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , was mit weiteren ungenuetzten geraeten geschehen ist, sagte s t a c h e r , dass er von diesen ungenuetzten geraeten selbst erst durch den kontrollamtsbericht erfahren habe, und bereits alles unternommen wurde, um die geraete sinnvoll in betrieb zu nehmen. schwierigkeiten ergeben sich manchesmal durch den wechsel des klinikchefs. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e wieso die magistratsabteilung 17 von diesen geraeten nichts gewusst habe, sagte stacher, dass die anschaffung der geraete vor 1976 nicht der magistratsabteilung 17 unterstanden hat. die inbetriebnahme der psychiatrie im akh sei unter zeitdruck vor sich gegangen. es sei daher keine inventarisierung der geraete erfolgt. (forts.) ba/sr>

wiener gemeinderat (5)>
utl.: fragestunde>
=++++>
10 wien, 14.11. (rk-kommunal) auf die s e c h s t e a n f r a g e von gr. h e n g e l m u e l l e r (spoe), ob es verzoegerungen bei der errichtung des rechtn donauhochwasserschutzdammes gebe, antwortete stadtrat peter s c h i e d e r (spoe), dass es gegenueber dem bauzeitplan zu verzoegerungen gekommen ist, die jedoch eingeholt werden koennen. gruende dafuer: die abloesung von betrieben am handelskai, die ersatzplaetze standen stromabwaerts der floridsdorfer bruecke erst ab herbst 1979 zur verfuegung. weitere behinderungen gab es auch wegen der durch langwierige berufungsverfahren behinderten absiedlung des unternehmens am handelskai 127. im bereich der donaubrueckenbaustellen (floridsdorfer-, reichs- und brigittenauer bruecke) bestehen noch baustelleneinrichtungen und baumateriallagerungen. nach abschluss der brueckenbauarbeiten kann dieser bereich dem endausbau zugefuehrt werden. die verhandlungen mit den oebb gestalten sich schwierig, weil fuer die hier beanspruchten flaechen ebenfalls ersatzflaechen bereitgestellt werden muessen (insbesondere donauuferbahnhof oberhalb der reichsbruecke). die grundstuecke, die derzeit vom lagerhaus und den subpaechtern genuetzt werden, stehen ab ende 1981 fuer den bau des rechten hochwasserschutzdammes zur verfuegung. im bereich der floridsdorfer- und der schnellbahnbruecke sind durch wirtschaftlich bedingte umprojektierungen gewisse verzoegerungen eingetreten, die jedoch nicht die fertigstellung beeintraechtigen werden.>

auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , wie das erholungsgebiet am rechten hochwasserschutzdamm ueber den starkbefahrenen handelskai erreicht werden kann, erlaeuterte stadtrat schieder, dass auf einer strecke von 12 kilometer 13 kreuzungsfreie uebergaenge davon 11 auch fuer behinderte geeignet, geschaffen werden. (forts.) and/gg>

wiener gemeinderat (6)>
utl.: fragestunde>
=++++>
11 wien, 14.11. (rk-kommunal) auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , nach der fertigstellung des rechten donauhochwasserschutzdammes, antwortete schieder: 1984, wenn keine schwierigkeiten eintreten, die ausserhalb der planung liegen.>

die s i e b e n t e a n f r a g e von gr. dipl.-ing. p a w k o w i c z (fpoe), welche plaetze fuer ersatzpflanzungen der im zuge des ausbaus der floetzersteighochleistungsstrasse zu faellenden baeume vorgesehen sind, antwortete stadtrat peter s c h i e d e r (spoe), dass dies erst nach fertigstellung der bauarbeiten festgelegt wird. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , ob aus einem einspruch des bundes gegen eine vorschreibung von 8.000 s fuer jeden gefaellten baum geschlossen werden koenne, dass gar keine ersatzpflanzungen vorgesehen sind, antwortete schieder, dass dieser einspruch zurueckgezogen wurde, die baumschutzmittel werden der stadt wien zur verfuegung gestellt. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , ob schieder auf ersatzpflanzungen draengen oder sich mit abschlagszahlungen zufriedengeben werde, antwortete stadtrat schieder, dass auch ''abschlagszahlungen'' zur gaenze fuer die schaffung neuer baeume verwendet werden. mit dieser loesung sei er deshalb einverstanden, weil sie dem stadtgartenamt die moeglichkeit gebe, auszuwaehlen, an welchen stellen im bereich der floetzersteigstrasse die ersatzpflanzungen vorgenommen werden.
(forts.) and/gg>

wiener gemeinderat (7)>
utl.: fragestunde>
=++++>
12 wien, 14.11. (rk-kommunal) auf die a c h t e a n f r a g e von gr. mag. k a u e r (oevp), wann mit der bestellung von parkwaechtern fuer die wiener parkanlagen zu rechnen sei, antwortete stadtrat peter s c h i e d e r (spoe), die untersuchungen haben ergeben, dass diese angelegenheit sache der polizei ist. wie weit die stadt wien aufgaben in dieser richtung uebernimmt, kann nicht allein in seinem ressort entschieden werden. auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , warum er in dieser angelegenheit verschiedene antworten gegeben habe und ob auch auslaendische beispiele geprueft wurden, antwortete schieder: wir sind auf grund der untersuchungen zur ansicht gelangt, dass dies aufgabe der polizei ist. auslaendische beispiele lassen sich mit der oesterreichischen rechtslage nicht in einklang bringen. unterschiedliche antworten ergaben sich jeweils aus neuesten entwicklungen.>

auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , auf grund welcher rechtlichen ueberlegungen er zu dem schluss gekommen sei, dass dies nur angelegenheit der polizei sein kann, antwortete schieder, dass die rechtsabteilungen zu diesem schluss gekommen sind. er nehme an, dass die oesterreichischen rechtsvorschriften dazu herangezogen wurden. ueberdies werde niemand gehindert, kontrollaufgaben zu uebernehmen, es gibt jedoch kompetenzen, die nur der polizei obliegen. (forts.) and/gg>

wiener gemeinderat (8)>
utl.: fragestunde>
=++++>
13 wien, 14.11. (rk-kommunal) auf die n e u n t e z u s a t z f r a g e von gr. ing. s v o b o d a (spoe), wieviel geld die stadt wien fuer den oeffentlichen personennahverkehr ausgibt, beantwortete stadtrat m a y r (spoe), derzeit netto 5,2 milliarden pro jahr. auf jeden einzelnen wiener entfallen somit 3.200 s pro jahr.>

auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , ob damit nicht eine enorme benachteiligung des wiener steuerzahlers gegeben ist, antwortete stadtrat mayr mit ''ja''. dies trifft auf alle groesseren staedte österreichs mit eigenen verkehrsbetrieben zu. die wiener steuerzahler muessen zu den eigenen aufwendungen noch zusaetzlich rund 2.000 s pro jahr fuer die abgangsdeckung der oesterreichischen bundesbahnen aufbringen - sie sind also insgesamt mit rund 5.200 s pro jahr belastet. bewohner in anderen gemeinden und bundeslaendern brauchen bloss 1.300 s pro jahr bezahlen. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , in welcher weise man diese ungerechtigkeit beseitigen koennte, antwortete stadtrat mayr, dass man zunaechst die oeffentlichkeit ueber diesen umstand informieren muesste. vielfach herrscht ja noch die meinung vor, dass wien bevorzugt ist. das gegenteil ist wahr. bei den naechsten finanzausgleichsgespraechen muessten diese probleme der groesseren staedte oesterreichs eroertert werden. (forts.) sei/sr>

wiener gemeinderat (9)>
utl.: fragestund*e>
=++++>
14 wien, 14.11. (rk-kommunal) auf die z e h n t e a n f r a g e von gr. dkfm. dr. w o e b e r (oevp), warum der dienstvertrag mit akpe-generaldirektor dr. kraus nur mit sechs monaten befristet wurde, antwortete stadtrat m a y r (spoe), dass dies auf ausdrueckliches verlangen von dr. kraus erfolgte. die dienstrechtliche freistellung des dr. kraus bei der wiener holding ist auf diesen zeitraum beschraenkt.>

auf die e r s t e z u s a t z f r a g e , ob die kurze vertragsdauer nicht ein weiterer unsicherheitsfaktor ist, erklaerte mayr, dass derzeit gespraeche gefuehrt werden, dass dr. kraus ueber diesen zeitraum hinaus der akpe zur verfuegung steht. sollten diese gespraeche nicht erfolgreich sein, wird der aufsichtsrat der akpe noch im november entsprechende beschluesse fassen, die ein kontinuierliches arbeiten im management der akpe ermoeglichen werden. auf die z w e i t e z u s a t z f r a g e , wann ein direktor fuer die haustechnik bestellt wird, antwortete stadtrat mayr, dass eine besetzung noch im november erfolgen wird. es gibt bereits einen vorschlag des aktionaers stadt wien. der vorschlag wird derzeit vom aufsichtsrat geprueft. (forts.) sei/bs>

wiener gemeinderat (10)>
utl.: fragestunde>
=++++>
15 wien, 14.11. (rk-kommunal) auf die e l f t e a n f r a g e von gr. elisabeth s c h i n d l e r (spoe), ob durch den konkurs der firma concentra die fertigstellungstermine auf der linie u 4 im abschnitt zwischen hietzing und huetteldorf gefaehrdet werden, antwortete stadtrat n i t t e l (spoe), dass diese firma den konkurs angemeldet und die bauarbeiten in drei stationen, mit denen sie beauftragt war, eingestellt hat. sie hat bisher etwa 40 bis 45 prozent der arbeiten durchgefuehrt. um die geplanten termine fuer die inbetriebnahme der u 4 bis huetteldorf einhalten zu koennen, wurden verhandlungen mit firmen aufgenommen, um die arbeiten moeglichst rasch fertigstellen zu koennen. auf die z u s a t z f r a g e , ob preisaenderungen zu erwarten sind, erklaerte nittel, dass mit preiserhoehungen zu rechnen ist. nittel betonte, dass bei der seinerzeitigen vergabe dieser arbeiten eine oeffentliche ausschreibung vorgenommen wurde, aus der die firma concentra als bestbieter hervorgegangen war. die vorschriften wurden dabei genau eingehalten. (forts.) ger/bs>

wiener gemeinderat (11)>
utl.: antraege>
=++++>
18 wien, 14.11. (rk-kommunal) die fpoe stellte antraege zur aenderung der bemessungsgrundlage fuer ''essen auf raedern'' und fuer die anschaffung geeigneter busse fuer schwerbehinderte kinder. die oevp stellte einen antrag auf die durchfuehrung einer volksbefragung ueber die bebauung der steinhofgruende, einen antrag, eine aufklaerungsbroschuere ueber schwangerschaft aufzulegen und einen weiteren antrag zur schaffung eines dokumentationszentrums fuer wissenchaftliche suchtgiftliteratur. die antraege wurden den zustaendigen ausschuessen zugewiesen.>
>
zwtl.: behindertenfragen>

stadtrat n e k u l a (spoe) brachte einen antrag auf schaffung einer kommission aus mitgliedern des gemeinderatsausschusses fuer personal- und rechtsangelegenheiten und des gemeinderatsausschusses fuer gesundheit und soziales ein: diese kommission aus acht mitgliedern der spoe und vier der oevp soll sich mit fragen der behinderten im dienst der stadt wien befassen. wie nekula sagte, zahlt die stadt wien derzeit an den bund eine ausgleichstaxe, da sie nicht den vorgeschriebenen prozentsatz an behinderten beschaeftigt. die beschaeftigung von behinderten erfordert unter anderem grosse bauliche massnahmen, wie sie beim neuen amtshaus stadiongasse bereits vorgenommen wurden.>

gr. h i r n s c h a l l (fpoe) sagte, es sei bedauerlich, dass die stadt wien die quote fuer angestellte behinderte nicht erfuellt. gerade oeffentliche institutionen sollten ein gutes beispiel geben. er begruesse die initaitve fuer eine bessere integration der behinderten, glaube aber, dass eine arbeitsgruppe mit gemeinderaeten, fachleuten und vertretern der behinderten besser geeignet waere, ein organisatorisches konzept zur loesung der anstehenden fragen zu erarbeiten. (forts.) gab/gg>

wiener gemeinderat (12)>
utl.: behindertenfragen>
=++++>

19 wien, 14.11. (rk-kommunal) stadtrat s t a c h e r fuehrte aus, das von hirnschall geforderte gremium existiere bereits in form der landeskoordinierungsstelle wien fuer behinderte. die neue kommission diene der einbindung der behindertenfragen in die politische entscheidung. auf beamtenebene wurde bereits obersenatsrat drapalik mit der koordination der behindertenfragen beauftragt.>

stacher fuehrte verschiedene einrichtungen an, die in den letzten jahren fuer die behinderten geschaffen wurden: unter anderem ein befoerdungsdienst fuer behinderte zum preis eines strassenbahnfahrscheins, erleichterungen bei amtswegen, ein programm fuer risikokinder, ein stadtfuehrer und fahrten ins gruene fuer behinderte. ein zweites uebergangsheim fuer psychisch behinderte, sonderkindergaerten und ein konzept fuer wohngemeinschaften von behinderten, die dem jugendalter entwachsen sind, sowie beschaeftigungstherapiegruppen wurden geschaffen. in der frage der baulichen barrieren wurden mindesterfordernisse fuer gebaeude festgestellt und ein ''behindertenarchitekt'' von der gemeinde angestellt. insgesamt werden derzeit bereits 500 millionen s jaehrlich fuer behinderte ausgegeben.>

fuer 1981 sind die einfuehrung der oe-norm fuer behinderte in die wiener bauordnung, die abschraegung von gehsteigkanten, die einfuehrung von behindertentaxis, eine erste geschuetzte werkstaette fuer psychisch behinderte und andere massnahmen geplant. eine leistungsschau der stadt wien ''der behinderte, unser mitbuerger'' soll mithelfen, die fragen der behinderten allen mitbuergern bewusst zu machen und das interesse fuer diese fragen zu heben. (forts.)
gab/bs>

wiener gemeinderat (13)>
utl.: behindertenfragen>
=++++>

20 wien, 14.11. (rk-kommunal) ueber die zielvorstellungen der oevp zu einer zukunftsorientierten politik fuer behinderte sprach gr. dr. marilies f l e m m i n g (oevp). der schwerpunkt der bemuehungen muesse es sein, dass der behinderte als gleichberechtigter partner der gemeinschaft angesehen wird. der behinderte sei kein fuersorgeempfaenger, sondern ein mensch mit recht auf arbeit, auf eine entsprechende unterkunft und auf unterstuetzung der gemeinschaft. im behindertengesetz sollten daher die rechtsansprueche fuer behinderte normiert werden.

dass die behindertenprobleme im wiener gemeinderat behandelt werden und zumindest teilweise eine loesung vorgesehen ist, sei ein verdienst der oevp, sagte flemming. seit vielen jahren wurden von der opposition immer wieder antraege oder anfragen zur verbesserung der situation fuer behinderte gestellt. es gibt oevp-forderungen zur chancengleichheit fuer koerperbehinderte kinder in hoeheren schulen, es gibt antraege, dass das land wien die kosten fuer die einrichtung eines arbeitsplatzes fuer behinderte uebernehmen soll, dass wohnheime in verbindung mit geschuetzten werkstaetten errichtet werden sollen und dass familien, die ein behindertes kind nicht in ein heim geben, einen hoeheren familienzuschuss erhalten. vor jahren habe stadtrat stacher versprochen, das behindertenreferat in der gonzagagasse vom 1. stock ins parterre zu verlegen. noch heute befindet sich diese stelle im 1. stock. bereits 1974 habe die oevp die einhaltung von bestimmten normen beim bau von neuen wohnungen fuer behinderte gefordert. die einrichtungen des besuchs- und begleitdienstes, des waeschedienstes, einer zentralen beratung sind forderungen der oevp, die erfuellt wurden. zahlreiche andere antraege wurden jedoch leider abgelehnt. (forts.) ba/sr>

wiener gemeinderat (14)>
utl.: behindertenfragen>
=++++>

21 wien, 14.11. (rk-kommunal) gr. g a w l i k (spoe) betonte, dass die leistungen, die fuer die behinderten erbracht wurden, von der spoe geleistet wurden. fuer jeden behinderten werden monatlich 6.386 schilling ausgegeben - ''da sagt die oevp: in dieser stadt geschehe nichts fuer die behinderten.'' waehrend frueher mongolide nicht aelter als 35 jahre wurden, gelingt es nun, deren leben zu verlaengern, das bringt jedoch zusaetzliche belastungen. bei ''jugend am werk'' befinden sich fast 1100 jugendliche, davon sind nur 85 lehrlinge, der rest behinderte. es muss eine lebenspraktische foerderung fuer behinderte erfolgen. sehr gute erfolge konnten mit der musiktherapie und -paedagogik erzielt werden. von grosser bedeutung ist auch die beratung der eltern, denn sie sind die aermsten. die behinderten in wohnhaeusern muessen so mobilisiert werden, dass sie sich auch allein beschaeftigen koennen. tagsheime, wohnheime und gruppenwohnplaetze sind ''erfindungen'' der spoe. sehr notwendig ist ein behindertenzentrum noerdlich der donau. auch in der derzeit im umbau befindlichen kinderuebernahmestelle koennten zusaetzliche kapazitaeten bestehen. gawlik unterstrich die bedeutung geschuetzter werkstaetten. die nun zu schaffende kommission koenne wesentlich dazu beitragen, behinderte in den gemeindedienst aufzunehmen. es muesse aber in der bevoelkerung allgemein mehr verstaendnis fuer die anliegen der behinderten geweckt werden. der anteil von 500 millionen schilling am budget solle dies deutlich machen. (forts.) and/bs>

wiener gemeinderat (15)>
utl.: behindertenfragen >
=++++>
22 wien, 14.11. (rk-kommunal) in seinem schlusswort verwies stadtrat n e k u l a (spoe) darauf, dass es auf grund der stadtverfassung nicht moeglich ist, eine interfraktionelle koordination einzusetzen. es sei aber geplant, die fpoe beizuziehen. nekula unterstrich weiter, dass die stadt wien als erste eine schreibstelle fuer blinde schreibkraefte eingerichtet hat. wenn gr. dr. marilies flemming die antraege aufzaehlt, die ihre partei fuer behinderte eingebracht hat, dann muesse ihre fraktion auch bereit sein, bei der aufbringung der erforderlichen mittel mitzustimmen.
a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen (forts.) and/sr>

wiener gemeinderat (16)>
utl.: studie ueber oesterreichische theater>
=++++>
24 wien, 14.11. (rk-kommunal) gr. ingrid s m e j k a l (spoe) beantragte, dem verein oesterreichischer theaterkritiker fuer ein forschungsprojekt ''situation des oesterreichischen theaters'' eine subvention von 50.000 s zu gewaehren.>

gr. mag. k a u e r (oevp) erklaerte, dass die zusammensetzung des vereins kaum repraesentativ fuer die oesterreichischen theaterkritiker ist. in ihrem schlusswort betonte gr. smejkal, dass beim forschungsprojekt namhafte kritiker unter anderem des kurier, der presse und des profils mitarbeiten.>

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe und fpoe angenommen.>
>
zwtl.: abwasserbeseitigung>

zu einem virement bei der finanzierung der abwasserbeseitigung erklaerte gr. dipl.ing. ddr. s t r u n z (oevp), dass die gemeinde wien bei der einleitung von abwaessern in die hauptklaeranlage gegen die kanalgrenzwertverordnung verstoesst. wuerde ein kleiner betrieb saures abwasser einleiten, wuerde er sicher hart bestraft. gr. ingrid smejkal (spoe) erklaerte als berichterstatter, dass die hauptklaeranlage noch immer auf probebetrieb laeuft, und dass dabei anfangsschwierigkeiten zu ueberwinden sind.>

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (forts.) sei/sr>

wiener gemeinderat (17)>
utl.: subventionen>
=++++>
25 wien, 14.11. (rk-kommunal) stadtrat m a y r (spoe) stellte den antrag, verschiedenen vereinigungen und einrichtungen subventionen in der gesamthoehe von 5,4 millionen schilling zu gewaehren. gr. p r o c h a s k a (oevp) wandte sich gegen die gewaehrung einer subvention in der hoehe von 150.000 schilling an das oesterreichische gesellschafts- und wirtschaftsmuseum. die von diesem museum veranstalteten ausstellungen erfuellen nicht immer die wissenschaftlichen kriterien, sagte prochaska. die darstellung der geschichte sei parteipolitisch gefaerbt. auch wirtschaftliche gruende sprechen gegen eine subventionierung. die grundsaetze sparsamen wirtschaftens werden verletzt, es gibt kostspielige doppelgleisigkeiten. stadtrat mayr stellte in seinem schlusswort fest, dass die subventionen fuer die allgemeinen betriebkosten des gesellschafts- und wirtschaftsmuseums von 250.000 schilling im jahr 1975 auf 150.000 im jahr 1980 zurueckgegangen sind, weil ein immer groesserer anteil der allgemeinen kosten selbst erwirtschaftet werden kann. dies sei eine stolze bilanz fuer eine solche institution. die ausstellungen sind von dem bemuehen gekennzeichnet, die geschichte so dazustellen, wie sie tatsaechlich gewesen ist.>

die abstimmung wurde getrennt vorgenommen. die subvention fuer das gesellschafts- und wirtschaftsmuseum wurde mit den stimmen von spoe und fpoe, die uebrigen subventionen wurden einstimmig angenommen. (forts.) ger/bs>

wiener gemeinderat (18)>
utl.: kulturschilling>
=++++>
26 wien, 14.11. (rk-kommunal) wegen der bedeckung aus dem kulturschilling verweigerte die oevp den antraegen von gr. mrkvicka (spoe) und von gr. hildegard wondratsch (spoe) auf subventionierungen die zustimmung. zu den antraegen bezueglich der wanderausstellung ''volkshochschulen'' und der oekista brachte die oevp abaenderungsantraege bezueglich der bedeckung ein, die jedoch in der minderheit blieben. alle drei antraege wurden mit mehrheit angenommen. (forts.) gab/sr>

wiener gemeinderat (19)>
utl.: foerderung der tageszeitungen>
=++++>
27 wien, 14.11. (rk-kommunal) stadtrat m a y r stellte den antrag zu einer aktion ''foerderung der wiener tageszeitungen''. damit sollen investitionszuschuesse hinsichtlich eines investitionsvolumens in der gesamthoehe von 1,5 milliarden s gewaehrt werden, um den druckereien die umstellung auf lichtsatz und damit eine billigere produktion zu ermoeglichen. mayr betonte, damit halte man die betriebe in wien, was auch wegen der anzeigenabgaben wichtig ist. von den zeitungen sei zugesagt worden, die personalreduktion durch die neuen technologien im rahmen des natuerlichen abganges - ohne kuendigungen - vorzunehmen.>

gr. dkfm. dr. w o e b e r (oevp) sagte, es handle sich hier im grund um eine foerderung der grossdruckereien. im sinne der angestrebten meinungsvielfalt sollten aber alle printmedien beruecksichtigt werden. woeber brachte einen beschlussantrag ein, die gemeinde wien solle mit dem verband der zeitungsherausgeber- und verleger richtlinien fuer die pressefoerderung erarbeiten, die alle wiener tages- und wochenzeitungen zugute kommen.>

grundsaetzlich wies woeber noch darauf hin, dass gm im unterschied zur sonstigen praxis die abschreibung von investitionen aus foerderungsmitteln gewaehrt worden sein und setzte sich fuer die foerderung von gewerbehoefen ein. >

stadtrat mayr sagte im schlusswort, durch die foerderung von druckereien komme diese ohnehin auch anderen durckerzeugnissen als den vorhin angesprochenen zugute. bezueglich general motors stimme das argument woebers. bezueglich der gewerbehoefe liege die schwierigkeit in der beschaffung von grundstuecken, doch sei das erste projekt spruchreif.>

der antrag wurde e i n s t i m m i g angenommen, der beschlussantrag der oevp zugewiesen. (forts.) ba/bs>

wiener gemeinderat (20)>
utl.: begleitende kontrolle zum neuen akh>
=++++>
28 wien, 14.11. (rk-kommunal) die installierung einer begleitenden kontrolle zum neuen akh im bereich der akpe beantragte finanzstadtrat m a y r (spoe). in einem gespraech mit bundeskanzler kreisky am 21. august 1980 sei die begleitende kontrolle beschlossen worden. der leiter wird der ehemalige praesident des rechnungshofes dr. joerg k a n d u t s c h sein. die begleitende kontrolle hat unter anderen die aufgabe, die kostenplanungen, die berechtigung der investitionen, kostenoptimierungen sowie ausschreibungen und baudurchfuehrung zu ueberpruefen. das kontrollbuero wurde ausserhalb der organe der akpe konstituiert. die begleitende kontrolle sei in dieser form eine einzigartige einrichtung in europa. da es sich dabei um rechtliches neuland handle, ist moeglicherweise mit aenderungen in der konstruktion zu rechnen.>

gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) begruesste die begleitende kontrolle beim neuen akh. leider muesse in wien zuerst ein besonderes malheur passieren, bis man sich entschliesst, besondere massnahmen zu treffen. hirnschall wies darauf hin, dass bei grossbauvorhaben oder bei komplizierten wirtschaftskoerpern die herkoemmlichen kontrolleinrichtungen der aufsichtsraete nicht mehr ausreichen. gefaehrliche entwicklungen oder fehlentscheidungen koennen durch die taetigkeit der aufsichtsraete, die ihre funktion nebenberuflich und ehrenhalber ausfuehren, oft nicht erkannt werden. ein wesentlicher fortschritt bei der begleitenden kontrolle ist dadurch gegeben, dass die beiden eigentuemer nun zu sachentscheidungen veranlasst werden koennen. die fpoe wird dem antrag zustimmen. (forts.) ba/gg>

wiener gemeinderat (21)>
utl.: begleitende kontrolle zum neuen akh>
=++++>
31 wien, 14.11. (rk-kommunal) man habe endlich die lehre aus den vorgaengen um das allgemeine krankenhaus gezogen, fuehrte gr. dr. k r a s s e r (oevp) aus. er vertrat die ansicht, die begleitende kontrolle haette schon bei der gruendung der akpe eingerichtet werden muessen. man haette auch auf fachleute der betriebswirtschaft zurueckgreifen muessen. die oevp habe 1975 und 1976 antraege auf pruefung eingebracht, die spoe hat alle antraege abgelehnt, die verantwortung liege daher ausschliesslich bei ihr. kandutsch habe sich nicht zum vorsitzenden eines aufsichtrats von recht- und pflichtlosen machen lassen wollen.>

die praeventive kontrolle verlange auf beiden seiten ein grosses mass an einfuehlungsvermoegen und kooperationsbereitschaft. krasser kritisierte dann, dass der vertrag von generaldirketor kraus befristet bis februar 1981 abgeschlossen sei und fuehrte an, dass dem ehemaligen rechnungshofpraesidenten kandutsch, ''leiter des kontrollbueros--, ministerialrat dr. freudenreich als geschaeftsfuehrender und stellvertretender leiter beigestellt worden sei. wolle man damit eine moeglichkeit schaffen, zu gegebener zeit die verantwortung auf den geschaeftsfuehrenden leiter abzuschieben! kandutsch hat eine aktienrechtliche verantwortung abgelehnt und haftet somit nur nach buergelichem recht. da er jedoch derzeit kein gehalt als leiter des kontrollbueros bezieht, trage er keine haftung fuer ein versehen. (forts.) and/bs>

wiener gemeinderat (22)>
utl.: begleitende kontrolle zum neuen akh>
=++++>
32 wien, 14.11. (rk-kommunal) gr. dkfm. dr. sigrun s c h l i c k (oevp) kritisierte, dass sowohl kosten als auch fertigstellungstermine, aber auch quantitaet und qualitaet des neubaus den zielsetzungen entglitten sind. warum wurde der vertrag mit generaldirektor kraus auf sechs monate befristet, warum bezieht er ein derart hohes entgelt? ein angesehener finanzwissenschaftler und arzt haette diese leistungen kostenlos erbracht, sei jedoch nicht in anspruch genommen worden. warum wurde die position des leiters der haustechnik noch nicht besetzt? wird es moeglilch sein, menschenwuerdidge arbeitsplaetze zu schaffen? der autoritaere fuehrungsstil muss einer kooperation weichen. es besteht der eindruck, dass bei allen beteiligten mangelhaftes interesse fuer dieses jahrhundertprojekt besteht. sigrun schlick gab ihrer befuerchtung ausdruck, dass die anliegen von personal und patienten der gigantonomie zum opfer fallen. (forts.) and/sr>

wiener gemeinderat (23)>
utl.: begleitende kontrolle zum neuen akh>
=++++>
33 wien, 14.11. (rk-kommunal) die begleitende kontrolle beim akh kann entscheidungen der akpe verhindern, erklaerte finanzstadtrat m a y r (spoe) in seinem schlusswort als berichterstatter. dies ist auch der unterschied zu kontrollen anderer art, zum beispiel der innenrevision.>

zum vorwurf, die begleitende kontrolle haette bereits 1975 eingefuehrt werden sollen, bemerkte mayr, dass die oevp der gruendung der akpe im jahre 1975 zugestimmt hat. damals wurde von ihr die einrichtung einer begleitenden kontrolle nicht gefordert.>

im neuen akh wird es kleine pflegeeinheiten fuer 20 patienten geben. man kann doch bei solchen einheiten nicht von einer gesundheitsfabrik sprechen.>

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen.>

die sitzung des wiener gemeinderates wurde nach fuenfeinhalbstuendiger dauer geschlossen. (schluss) sei/bs>

neue verkehrsorganisation im ''stuwerviertel''>
=++++>

16 wien, 14.11. (rk-lokal) im viertel zwischen lassallestrasse, ausstellungsstrasse und vorgartenstrasse ist gleichzeitig mit der eroeffnung der neuen reichsbruecke eine neue verkehrsorganisation in kraft getreten. ihr hauptziel ist es, dieses wohngebiet sowei wie moeglich vom durchzugsverkehr zu entlasten. die zufahrt fuer anrainer und fuer den lieferverkehr bleibt aber selbstverstaendlich gewaehrleistet. deshalb wurde eine reihe von neuen einbahnregelungen getroffen. der verkehr wird dadurch in schleifen durch das ''stuwerviertel'' gefuehrt. fuer den durchzugsverkehr stehen die lassallestrasse und der handelskai zur verfuegung. die lassallestrasse ist wieder in beiden richtungen durchgehend befahrbar, die umleitung durch das wohngebiet konnte aufgehoben werden. der anrainerverkehr des viertels ist durch die neue regelung in erster linie zur ausstellungsstrasse und zum teil auch zur vorgartenstrasse hin orientiert.>

bei der einfuehrung der neuen verkehrsorganisation gab es einige anfangsschwirigkeiten. im anschlussbereich der neuen reichsbruecke bestehen noch einige provisorien. so wird die stadteinwaerts fuehrende rampe vom handelskai erst in einigen wochen fuer den verkehr zur verfuegung stehen.>

die auswirkungen der neuen verkehrsorganisation werden genau beobachtet. falls erforderlich, koennen in einigen wochen entsprechende modifikationen vorgenommen werden. sobald 1982 die u-bahn bis kagran faehrt und die strassenbahngleise aus der lassallestrasse entfernt werden, wird auch die zufahrt aus dem ''stuwerviertel'' in die lassallestrasse verbessert werden koennen. (schluss) ger/bs>

geehrte redaktion>
.-.-.-.-.-.-.-.-.-.>
=++++>
17 wien, 14.11. (rk-kommunal) am samstag, 22. november, wird buergermeister leopold g r a t z den christkindlmarkt eroeffnen. aus diesem anlass ladet der amtsfuehrende stadtrat fuer vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz josef v e l e t a am vortag zu einer>
>
p r e s s e k o n f e r e n z>
>
ein, an der auch vertreter des marktamtes und des landesgremiums markt-, strassen- und wanderhandel teilnehmen werden. nach einleitenden darstellungen im konferenzzimmer des pid wird der christkindlmarkt vor dem rathaus besichtigt. anschliessend besteht beim mittagessen im rathaus gelegenheit zu weiteren informationsgespraechen.>
bitte merken sie vor:>
z e i t : freitag, 21. noember, 11.30 uhr>
o r t : konferenzzimmer des pid, rathaus, 3. stiege.>
>
presse- und informationsdienst>
der stadt wien>

(schluss) we/gg>

rathaus · korrespondenz rk
gegründet 1861
termine

150. Geburtstag von Kaspar von Zumbusch

Wien, 14.11. (rk) Vor 150 Jahren, am 23. November 1830, wurde in Herzebrock in Westfalen der Bildhauer Kaspar von Zumbusch geboren. Von ihm stammen einige der wesentlichsten Monumentaldenkmäler in Wien, darunter das Maria Theresia-Denkmal.

Seine Ausbildung bekam Zumbusch in der Modellierklasse der Polytechnischen Schule bei Johannes von Halbig. 1857/58 lebte er in Rom und studierte die Antike. In den folgenden Jahren entstanden zahllose Porträtbüsten, Statuetten und Medaillen.

Von 1866 bis 1872 arbeitete Zumbusch an der Monumentalplastik für König Maximilian II. in München. Das Modell dieses Denkmals wurde 1873 auf der Wiener Weltausstellung gezeigt und brachte Zumbusch die Berufung als Professor an die Wiener Akademie. 1880 war sein Beethoven-Denkmal fertiggestellt und 1888 wurde sein Hauptwerk, das Maria Theresia-Denkmal enthüllt, zweifellos das großartigste geschichtliche Monument Wiens. Für dieses Werk wurde Zumbusch in den erblichen Ritterstand erhoben. 1892 folgte die Enthüllung des Radetzky-Denkmals und 1899 die des Reiterstandbilds von Erzherzog Albrecht vor der Albertina.

Daneben schuf Zumbusch noch eine Fülle von kleineren Arbeiten wie: Bildnisbüsten für Billroth, Wilbrandt, Semper; Grabdenkmäler für die Schauspielerinnen Sophie Schröder (in München) und Helene Hartmann (Wien-Döbling).

./.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

1908 verließ Zumbusch Wien, nachdem er schon 1901 seine Lehrtätigkeit niedergelegt hatte und übersiedelte an den Chiemsee. 1911 erhielt er das Ehrendoktorat der philosophischen Fakultät der Universität Wien verliehen.

Kaspar Zumbusch starb am 27. September 1915 in Rimsting bei Prien am Chiemsee.

- - -

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Samstag, 15. November 1980 Blatt 3269

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet: Wien: Endgültiges Ergebnis der Volksbegehren
(violett)

Lokal: Musisches Zentrum: Totales Kindertheater
(orange) Fröhlich-Sandner: "Schenkt kein Kriegsspielzeug!"

Kultur: Artothek: Erfolgreiches erstes Jahr
(gelb)

Nur
über FS: 14.11. Pressegespräch des Bürgermeisters: Budget 1981

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

artothek: erfolgreiches erstes jahr>
=++++>
1 #wien, 15.11. (rk-kultur) ein erfolgreiches erstes jahr verzeichnete die am 19. november 1979 eroeffnete artothek der stadt wien. die moeglichkeit, bilder aus dem besitz der stadt auszuleihen, stiess auf grosses interesse bei der bevoelkerung und wurde auch schon von vielen wienern wahrgenommen.>

insgesamt wurden bis ende oktober 1980 rund 1.800 verleihungen vorgenommen. im allgemeinen werden originale von druckgraphiken vorgezogen, besonders beliebt sind landschaftsbilder. unter den malern zaehlen die vertreter der wiener schule und friedensreich hundertwasser zu den von den leihnehmern begehrtesten.#>

derzeit stehen in der artothek rund 600 werke aus ankaeufen seit 1945 zur auswahl. gegen eine leihgebuehr von 20 s pro bild und monat koennen die bilder fuer zwei monate ausgeborgt und dann gegen andere umgetauscht werden.>

aus administrativen gruenden ist es notwendig, einen gueltigen personalausweis und einen meldezettel mitzubringen, wenn man ein bild ausleiht. die artothek ist montag, dienstag, donnerstag und freitag von 12 bis 18 uhr, mittwoch von 12 bis 20 uhr geoeffnet. naehere auskuenfte gibt es unter der telefonnummer 52 94 76.
(schluss) gab/gg>

musisches zentrum: totales kindertheater>
=++++>
2 #wien, 15.11. (rk-lokal) ''totales kindertheater'' nennt sich ein vorhaben, das in der naechsten zeit im musischen zentrum verwirklicht werden soll. alle kinder, die mitmachen wollen, koennen sich montag bis freitag zwischen 14 und 17 uhr im musischen zentrum, wien 15, schwendergasse 41 melden. besondere begabungen sind nicht erforderlich, nur spass am spiel und gestalten wird vorausgesetzt.#>
>
zwtl.: musische gruppen fuer behinderte kinder>

das musische zentrum, das zu den jugendzentren der stadt wien gehoert, bietet in seinem programm auch kurse an, in denen sich behinderte kinder unter fachlicher anleitung musisch betaetigen koennen. angeboten werden:>

fuer koerperbehinderte und verhaltensgestoerte kinder:>
musik, darstellendes spiel, pantomime und basteln.>
fuer sehbehinderte kinder:>
musik und darstellendes spiel>
fuer gehoergeschaedigte kinder:>
pantomime, darstellendes spiel und basteln.>
>

kurstermine: jeden freitag 16-18 uhr>
semesterbeitrag: 450,- s. jahresbeitrag: 800.- s.>
zusaetzlich koennen die behinderten kinder kostenlos am gestalten des ''totalen kindertheaters'' mitwirken. (schluss) emw/bs>

s p e r r f r i s t 12.45 u h r>
.-.>
>
froehlich-sandner appelliert an eltern:>
utl.: schenkt kein kriegsspielzeug (rufz.)>
=++++>
3 #wien, 15.11. (rk-lokal) in der sendung des wiener buergermeisters am samstag in oe-regional appellierte vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r an alle eltern, grosseltern, onkel und tanten, kindern zu weihnachten kein kriegsspielzeug suggeriert, dass toeten ein harmloses abenteuer sei. die familienstadtraetin wies darauf hin, dass verhindert werden muesse, dass kinderzimmer zu mini-kriegsschauplaetzen gemacht wuerden.#>

zum immer wieder auftretenden argument, kriegsspielzeug helfe aggressionen abzubauen, meinte vizebuergermeister froehlich-sandner: ''jeder weiss, dass kinder im spiel verhaltensweisen erlernen und einueben. und wer will schon, dass sein kind an den umgang mit todbringenden waffen gewoehnt wird. ausserdem koennen aggressionen durch kreatives spiel viel sinnvoller abgebaut werden. wichtig ist, dass spielzeug vierlei beschaeftigungsmoeglichkeiten bietet und die phantasie anregt.''>

angesichts der schrecklichen kriege, die gerade jetzt wieder in den verschiedenen teilen der welt unendlich viel leid verursachen, erscheine es unverstaendlich, dass waffennachbildungen erzeugt werden, damit kinder mit ihnen toeten spielen, meinte die familienstadtraetin. (schluss) emw/gg>

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 17. November 1980 Blatt 3274

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
- Reinprechtsdorfer Straße fertig
- "67er" fährt bis Frödenplatz
- Studie für Bebauungsplan "Kaiser-Ebersdorf"

Kommunal: (rosa)
- Stadtrat Hatzl über den Wohnbau in Israel

Nur über FS: 17.11.
- Feuerwehr rettete Frau aus brennender Wohnung
- Einreichung für Fassadenpreise bis Jahresende
- Bürgermeister-Pressegespräch: Wiener Budget 1981

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

stadtrat hatzl ueber den wohnbau in israel (1)>
utl.: kommunaler wohnbau in wien als vorbild>
=++++>
2 #wien, 17.11. (rk-kommunal) die planung und entwicklung von staedten und siedlungen, verschiedene wohnbauprogramme, probleme der bauphysik und damit verbunden der stadterneuerung sowie die ausnuetzung der sonnenenergie waren die zentralen themen des 325. kongresses des ivwsr (internationaler verband fuer wohnungswesen, staedtebau und raumordnung) in jerusalem, an dem wohnen-stadtrat johann h a t z l teilnahm.>

besonders beeindruckend sei der umfang des bauvolumens in israel, berichtete hatzl der rathauskorrespondenz. allerdings gibt es in diesem land keinen kommunalen wohnbau. obwohl der staat zehntausende wohnungen pro jahr baut, wird nur eine geringe anzahl von wohnungen ohne gewinnzweck vermietet, die mehrzahl sind eigentumswohnungen. oesterreich und besonders wien mit seinem kommunalen wohnbauprogramm wurde von den internationalen experten als hervorragendes beispiel genannt.#>

die israelische politik zur loesung der wohnprobleme bedeutet, dass an erster stelle denjenigen zu einer wohnungen verholfen werden muss, die kein obdach haben. das sind hauptsaechlich einwanderer und junge ehepaare. familien, die der untersten sozialen schicht angehoeren - von denen man annimmt, dass sie den kredit fuer eine wohnung keinesfalls zurueckzahlen koennen - erhalten eine mietwohnung. derzeit werden in israel etwa 150.000 wohnungen von der oeffentlichen hand vermittelt. die uebrigen bevoelkerungsgruppen, die vom staat errichtete wohnungen zu hohen betraegen kauft, erhalten einen zuschuss den sie zu bankmaessigen bedingungen zurueckzahlen muessen. die haeuser werden zumeist von einem hauskommitee, das auf die erhaltung beziehungsweise auf die instandsetzung des hauses achtet, verwaltet. (forts.) ba/bs>

stadtrat hatzl ueber den wohnbau in israel (2)>
utl.: ein stadtentwicklungsplan statt baupolizei>
=++++>

3 wien, 17.11. (rk-kommunal) die grundlage zur bautaetigkeit in israel ist ein nationaler plan fuer die bevoelkerungsverteilung der voraussichtlich fuenf millionen einwohner israels. der plan wurde 1975 von der regierung verabschiedet und dient hauptsaechlich zur regulierung des einwandererstromes. 1948 lebten 77 prozent der bevoelkerung auf elf prozent des landes, vorwiegend in tel aviv und haifa, waehrend im sueden und im negev nur ein prozent der bevoelkerung lebte. in den letzten 30 jahren sind 28 neue staedte entstanden, der grossteil davon in dem wuestengebiet des negev. die einwohnerzahl mit derzeit etwa dreieinhalb millionen hat sich seit 1948 verfuenffacht.>

der bevoelkerungsverteilungsplan dient aber auch als grundlage fuer die ausarbeitung nationaler rahmenplaene, wie zum beispiel plaene fuer das strassennetz, die kanalisation, erholungsgebiet oder fuer staedtbauliche rahmenplaene auf oertlicher oder regionaler ebene. in den stadtentwicklungsplaenen der groesseren staedten wie zum beispiel von tel aviv, haifa oder jerusalem sind flaechenwidmungen, bauhoehen und andere detailbestimmungen bereits vorgegeben. jeder bauherr muss diese richtlinien genau einhalten. wie stadtrat hatzl mitteilte, sind diese plaene bereits so konkret, dass sie in vielen bereichen die aufgaben, wie sie in wien zum beispiel die baupolizei erfuellt, praktisch ersetzen. (forts.) ba/bs>

stadtrat hatzl ueber den wohnbau in israel (3)>
utl.: stadterneuerung erst im projektstadium>
=++++>

4 wien, 17.11. (rk-kommunal) zahlreiche stadtviertel der groesseren staedte sind nach 10 bis 20 jahren bereits wieder so abgewohnt, dass sie mitunter sogar slums-charakter aufweisen. die ursache dieser slums und ghettos liegen zum einen in den fehlgeschlagenen integrationsversuchen einer bevoelkerung die aus den verschiedensten teilen der welt stammt, zum anderen in bauphysikalischen maengeln. oftmals funktionieren auch die hauskommitees, die die erhaltung des hauses ueberwachen sollen in den gemischt besiedelten gebieten nicht, so dass stadterneuerung immer staerker zu einem ernsten problem der kommunalen verwaltung wird.>

in tel aviv wird derzeit das erste projekt zur stadtviertelsanierung gestartet. in fuenf verschiedenen stadtteilen sollen fassaden renoviert und die kanalisation erneuert werden.>

stadterneuerung durch neubau ist in den abgewohnten vierteln kaum zu realisieren, da der grund und boden privateigentuemern gehoert und eine enteignung nur unter grossen schwierigkeiten durchgefuehrt werden kann. >

auf altstaderhaltung in historisch oder kulturell bedeutsamen staedten wird jedoch besonderer wert gelegt. in jerusalem muessen beispielsweise alle neubauten mit einer natursteinfassade verkleidet sein, damit sie in das historische stadtbild passen. (schluss) ba/bs>

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 18. November 1980 Blatt 3281

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet: "Es verschimmeln" keine Geräte im AKH
(violett)

Kommunal: Wiener Budget 1981
(rosa) Einsichtnahme in Budget 1981
Kultur in der U-Bahn

Wirtschaft: Recycling erspart Devisen und Energie
(blau)

Nur
über FS: 17.11. Hietzing: Baukran zerriß 800 m Oberleitung
Montag nachmittag: Stromausfall bei der ÖBB
18.11. 101jährige Döblingerin
Wiener Naturschutztag 1980

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

wiener budget 1981 (1):
utl.: mit den stimmen der spoe angenommen
=++++
2 wien, 18.11. (rk-kommunal) das wiener budget 1981 wurde dienstag in einer gemeinsamen sitzung des stadtsenats und des gemeinderatsausschusses fuer finanzen und wirtschaftspolitik mit den stimmen der spoe angenommen. der budgetentwurf, der von finanzstadtrat hans m a y r vorgelegt wurde, sieht einnahmen von 53,8 milliarden (plus 7,3 prozent) und ausgaben von 58,4 milliarden (plus 10,7 prozent) vor. der abgang betraegt somit 4,6 milliarden, das sind 7,9 prozent der gesamtausgaben.

die doch betraechtliche erhoehung des abgangs von 2,7 milliarden im jahr 1980 auf 4,6 milliarden hat vor allem ihre ursache in der uebernahme des abgangs der wiener verkehrsbetriebe durch die hoheitsverwaltung. diese abgangsdeckung schlaegt sich im budget 1981 mit 1.775 millionen zu buche.

der schuldenstand der stadt wien betrug ende 1979 einschliesslich der wienerr stadtwerke 27,6 milliarden. er wird sich ende 1980 voraussichtlich um 3,7 milliarden auf 31,3 milliarden erhoehen. durch die im budget 1981 enthaltenen fremdmittelaufnahmen ergibt sich eine weitere steigerung um 1,5 milliarden auf 32,8 milliarden. dabei ist der abgang von 4,6 milliarden nicht beruecksichtigt, der durch eine kombination von verminderung der ausgaben, erhoehung der einnahmen und aufnahme von fremdmitteln gedeckt werden koennte. (forts.) sei/bs

wiener budget 1981 (2)
utl.: verbesserung der verkehrsverhaeltnisse
=++++

3 wien, 18.11. (rk-kommunal) das wiener budget 1981 wurde wie die budgets der letzten jahre in der absicht erstellt, die voraussetzungen fuer die erhaltung der vollbeschaeftigung in wien zu schaffen. ein besonderer schwerpunkt ist die schaffung von neuen industriearbeitsplaetzen. weitere schwerpunkte sind die verbesserung der verkehrsverhaeltnisse, der wohnbau und die wohnungsverbesserung und die bereiche gesundheit und soziales.

1981 werden zwei weitere, wichtige u-bahn-abschnitte eroeffnet: die verlaengerung der u 1 zum praterstern und die verlaengerung der u 4 nach hietzing. in diesem jahr kann auch die u 2/4, das ist der ''nahtlose'' u-bahn-ring um das stadtzentrum, seinen betrieb aufnehmen.

insgesamt sind im budget fuer den u-bahn-bau 1.380 millionen enthalten. davon entfallen auf das grundnetz 684 millionen, auf die verlaengerung nach kagran 547 millionen, auf vorarbeiten fuer die u 3 45 millionen und fuer die u 6 36 millionen.

fuer 542 milionen werden u-bahn-wagen angeschafft.

an die oebb sollen 422 millionen bezahlt werden. diese gelder dienen vor allem dem ausbau der flughafenschnellbahn und de vorortelinie.

fuer brueckenbauten sind 240 millionen veranschlagt, davon 160 millionen baukostenbeitraege, insbesondere an den bund fuer die reichsbruecke, die brigittenauer bruecke und die donauuferautobahn. im herbst 1981 wird der 4,5 kilometer lange abschnitt der donauuferautobahn zwischen der wiener landesgrenze bei strebersdorf und der floridsdorfer bruecke fertig. die bauarbeiten fuer die fuenfte donaubruecke werden auf vollen touren laufen - die eroeffnung ist fuer den herbst 1982 geplant. (forts.) sei/gg

wiener budget 1981 (3)
utl.: wohnbau, gesundheit, wirtschaftsfoerderung
=++++

4 wien, 18.11. (rk-kommunal) fuer die wohnbaufoerderung stehen mehr als 4,4 milliarden zur verfuegung. damit koennen 1981 der bau von rund 7.000 neuen wohnungen gefoerdert werden. die gemeinde wird davon selbst mit dem neubau von 2.300 wohnungen beginnen - zwei drittel dieser wohnungen liegen in stadterneuerungsgebieten. wohnungsverbesserungskredite koennen fuer etwa 9.000 wohnungen gewaehrt werden. das bedeutet wiederum, dass 1981 zumindest 20.000 wiener eine zeitgemaesse wohnung erhalten werden. fast drei viertel dieser wohnungsverbesserungen beinhalten die einleitung des wassers, das installieren von baedern und wc-anlagen und den einbau von heizungen.

allein 9,1 milliarden werden 1981 fuer den betrieb und den ausbau der wiener spitaeler ausgegeben. schwerpunkte bei den investitionen sind der neubau des allgemeinen krankenhauses mit 1.250 millionen und verschiedene investitionen im sozialmedizinischen zentrum ost mit 140 millionen. insgesamt werden in die spitaeler 1,7 milliarden investiert, weitere 275 millionen stehen fuer die instandhaltung bereit.

den gesamtausgaben fuer die spitaeler von 9,1 milliarden stehen einnahmen von 4,2 milliarden gegenueber - der abgang betraegt 4,9 milliarden.

die ausgaben fuer die wirtschaftsfoerderung steigen von 673 millionen im jahr 1980 auf 1.529 millionen an. hauptursache fuer diese steigerung ist der beitrag an den bund zur finanzierung des projekts ''general motors'' mit 667 millionen. die stadt wien schloss sich der foerderung des bundes an, weil die schaffung von neuen industriearbeitsplaetzen in wien besonders vordringlich ist.
(forts.) sei/gg

einsichtnahme in budget 1981
=++++

5 #wien, 18.11. (rk-kommunal) das wiener budget 1981 liegt in der zeit von mittwoch, den 19. november, bis einschliesslich mittwoch, den 26. november, in der stadtinformation im wiener rathaus zur oeffentlichen einsicht auf. die einsichtnahme ist an diesen tagen ausser samstag und sonntag in der zeit von 8 bis 18 uhr moeglich. es koennen auch erinnerungen zum budget 1981 abgegeben werden.#

zwtl.: gebuehrenspiegel

finanzstadtrat hans m a y r legte dienstag in der gemeinsamen sitzung des stadtsenats und des gemeinderatsausschusses fuer finanzen und wirtschaftspolitik den sogenannten ''gebuehrenspiegel'' vor. darin wird festgehalten, dass lediglich vier von 28 gebuehren der stadt wien annaehernd kostendeckend sind. der magistrat wurde mit den stimmen der spoe beauftragt, die gebuehren daraufhin zu ueberpruefen, ob und inwieweit eine aenderung zu beantragen ist. (schluss) sei/sr

kultur in der u-bahn
utl.: bundesheer montiert exponate in der station schwedenplatz
=++++

7 #wien, 18.11. (rk-kommunal) mit hilfe der luftschutztruppenschule des oesterreichischen bundesheeres wurde in der nacht von montag auf dienstag mit der aufstellung mehrerer tonnenschwerer kulturhistorischer schaustuecke in der u-bahn-station schwedenplatz begonnen. die steinplastiken - es handelt sich um eine kreuzrose, ein wappen und einen doppeladler, die beim abbruch alter gebaeude im bereich des ''roten turmes'' sichergestellt worden waren stammen aus den bestaenden des historischen museums der stadt wien, das damit gleichsam eine weitere dependance im wiener u-bahn-netz errichtet.#

verkehrsstadtrat heinz n i t t e l und kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k ueberzeugten sich an ort und stelle vom fortschritt der arbeiten, die nur in den nachtstunden - wenn die u-bahn nicht verkehrt - durchgefuehrt werden koennen. die stadt wien hatte sich in diesem zusammenhang an das bundesheer mit der bitte um unterstuetzung gewandt, da der transport und die aufstellung der exponate wegen deren gewicht (der doppeladler wiegt allein 3,8 tonnen) und wegen der beengten raumverhaeltnisse nur mit hilfe von spezialgeraeten und -truppen des bundesheeres moeglich ist. in der nacht auf dienstag wurde mit der aufstellung der kreuzrose begonnen, die anderen beiden schaustuecke folgen zu einem spaeteren zeitpunkt. (schluss) ger/gg

1.000 kilo silber und 2.500 tonnen kunststoff pro jahr (1)
utl.: recycling spart devisen und energie
=++++
8 #wien, 18.11. (rk-wirtschaft) die linie (roem.) 2 der kunststoff-rueckgewinnungsgesellschaft m.b.h. (krg) verarbeitet kunststoffabfaelle, die an rund 40 stellen in wien gesammelt werden, die jahresproduktion an kunststoff-regenerat betraegt 2.500 tonnen. seit mitte des jahres werden von der biomull-gesellschaft zur verwertung staedtischer abfallstoffe m.b.h. 800 bis 1.000 kilo silber im jahresmasstab rueckgewonnen. diese zahlen nannte holding-generaldirektor dr. josef m a c h t l in einem pressegespraech ueber recycling.#

da in oesterreich rohstoffe nicht oder nicht in ausreichendem masse zur verfuegung stehen, schlaegt die insternationale preisentwicklung voll durch, was die konkurrenzfaehigkeit vieler betriebe verschlechtert. dem recycling, wodurch sowohl devisen wie auch energie gespart wird, und der verbreiteten verwendung von regeneraten stand bisher ein misstrauen der verarbeiter entgegen, das zum teil in der zu geringen menge an regeneraten und deren schwankender qualitaet begruendet war.

der kunststoff-rueckgewinnungsgesellschaft, einem tochterunternehmen der wiener holding, ist es gelungen, diese maengel zu beheben. ihr regenerat, das unter dem namen ''reyclat'' auf den markt kommt, hat definierte und in technischen merkblaettern ausgewiesene eigenschaften sowie eine gleichbleibende qualitaet.

die preise des regenerats liegen - je nach qualitaet - bei 65 bis 80 prozent jener von neuwaren. neben diesem finanziellen vorteil faellt bei der kunststoffrueckgewinnung weiter ins gewicht, dass fuer ''recyclat'' nur etwa 10 prozent der energie wie fuer die erzeugung von neuwaren notwendig ist. (forts.) we/bs

1.000 kilo silber und 2.500 tonnen kunststoff pro jahr (2)
utl.: recycling spart devisen und energie
=++++
9 wien, 18.11. (rk-wirtschaft) die linie (roem.) 2 der kunststoff-rueckgewinnungsgesellschaft in simmering wird mit abfaellen gespeist, die bei erzeugern, verarbeitern, grossmaerkten etc. gesammelt werden. die kapazitaet dieser rueckgewinnungs-einrichtung betraegt 350 kilo polypropylen oder 450 kilo polystirol oder 500 kilo polyaethylen pro stunde - das ergibt eine gesamtproduktion an regenerat von 2.500 tonnen pro jahr.

die linie (roem) 1 des werkes - es handelt sich um eine wasch- und trennlinie - wird im dezember den betrieb aufnehmen. auf ihr wird in einem neuen, in oesterreich entwickelten verfahren kunststoff aus hausmuell rueckgewonnen. die kapazitaet betraegt 450 bis 500 kilo polyaethylen pro stunde. (polyaethylen ist der wichtigste massenkunststoff). ein tochterunternehmen eines grossen deutschen konzerns hat sich bereits das verfahren der krg fuer die eigenverwendung gesichert.

die biomull, gleichfalls ein betrieb des holding-bereichs, gewinnt silber aus gebrauchten fixierbaedern von roentgeninstituten, photolabors etc. in juengster zeit ist man auch dazu uebergegangen, alte filme, die vernichtet werden sollen, fuer die silberrueckgewinnung heranzuziehen.

im jahr koennen 800 bis 1.000 kilo silber rueckgewonnen werden, das einen feingehalt von 0,9997 aufweist. die silberrueckgewinnung ist aber nicht nur als recycling-verfahren interessant, sondern hat auch wesentliche bedeutung fuer den umweltschutz, da nach den neuen gesetzen nur mehr abwaeser mit einem geringen restsilbergehalt in das kanalnetz geleitet werden duerfen. (schluss) we/bs

wiener budget (4)
utl.: stadterneuerung erfolgreich
=++++
12 wien, 18.11. (rk-kommunal) buergermeister leopold g r a t z sagte im pressegespraech des buergermeisters, dass die oevp als hauptargument fuer die ablehnung des budgets angefuehrt habe, es sei lediglich eine million schilling fuer stadterneuerung vorgesehen. ''diese behauptung der oevp erfolgte wider besseres wissen'', sagte gratz. ''die eine million sind lediglich die ausgaben fuer die gebietsbetreuungsbueros, die in den stadterneuerungsgebieten die kontakte mit der bevoelkerung herstellen. die ausgaben fuer die stadterneuerung sind nicht in einer einzelnen, sondern in sehr vielen budgetposten enthalten, bei wohnbaufoerderung, wohnungsverbesserung, altstadterneuerung, garagenbau, verkehrsmassnahmen, stadtgartenamt, schulen und kindergaerten, kulturfoerderung, verbesserung der technischen infrastruktur, soziales und vielen anderen.''

buergermeister gratz nannte den 1. bezirk als beispiel dafuer, was stadterneuerung wirklich ist. vor zehn jahren bestand die berechtigte sorge, dass der 1. bezirk stirbt. mit einer fuelle von massnahmen - u-bahn-bau, oberflaechengestaltung, fussgeherzonen, garagenbau, aktionen des denkmalschutzes usw. - setzte die stadt initialzuendungen, die von privater seite aufgegriffen wurden. nur so war es moeglich, dass in der inneren stadt so viele neue gaststaetten, kaffeehaeuser, geschaefte, kultur- und unterhaltungseinrichtungen entstanden sind. (forts.) sti/gg

wiener budget (5)
utl.: in wiener spitaelern: ein fuenftel nicht-wiener
=++++

13 (rk-kommunal) finanzstadtrat hans m a y r erklaerte, dass im abgang der wiener spitaeler von 4,9 milliarden investitionen von 1,7 milliarden enthalten sind. die verbleibenden 3,2 milliarden, die aus dem betrieb der wiener spitaeler entstehen, muessen derzeit von den wiener steuerzahlern bezahlt werden, obwohl in den wiener spitaelern rund ein fuenftel nicht-wiener-patienten behandelt werden. mayr kuendigte an, das problem der kostentragung von ortsfremden patienten beim krankenanstaltenzusammenarbeitsfonds neuerlich zur debatte zu stellen.

es waere auch ueberlegenswert, die derzeitige hoechstbeitragsgrundlage in der krankenversicherung zur debatte zu stellen. die derzeitige regelung wirkt degressiv. personen, deren gehalt ueber der hoechstbeitragsgrundlage liegt, zahlen prozentuell einen geringeren teil ihres einkommens fuer die krankenversicherung als personen, deren einkommen unter der hoechstbeitragsgrundlage liegt. wuerde man die hoechstbeitragsgrundlage wegfallen lassen, koennte die finanzierung der oesterreichischen spitaeler eine wesentliche erleichterung erfahren. (schluss) sei/sr

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 19. November 1980 Blatt 3292

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Goldenes Verdienstzeichen für Ehepaar Hawelka
Kommunal: (rosa)	Neue Richtlinien für Siedlerdarlehen
	Rascher Baufortschritt beim Recycling-Werk
Lokal: (orange)	Erstes Pflegeelternseminar der Stadt Wien
	Wiener Fremdenverkehrstag 1980 am 26. November
Kultur: (gelb)	Konsalik bei Gratz
Sport: (grün)	Ehrung für verdienstvolle Funktionäre

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

erstes pflegeelternseminar der stadt wien (1)
utl.: erfahrungsaustausch und lernangebote
=++++

1 #wien, 19.11. (rk-lokal) vergangenes wochenende lud die stadt wien 30 pflegeeltern und 70 pflegekinder nach feichtenbach bei pernitz zu einem wochenendseminar ein. gemeinsam mit psychologen und sozialarbeitern des jugendamtes wurden probleme besprochen und loesungsvorschlaege erarbeitet.#

viele probleme ergeben sich aus der tatsache, dass die pflegekinder ueber ihre leiblichen eltern nachdenken und ihnen natuerlich auch gefuehle entgegenbringen, darueber aber manchmal nicht mit ihren pflegeeltern sprechen wollen bzw. koennen. damit sich die pflegeeltern auf die seminararbeit konzentrieren konnten, wurden die kinder inzwischen von erziehern betreut.

zwt.: erstmals mehr pflegekinder als heimkinder

#das jugendamt der stadt wien unterstreicht mit der veranstaltung dieses ersten pflegeelternseminars die gestiegene bedeutung der pflegefamilien, die immer mehr zu wichtigen mitarbeitern des jugendamtes werden. waehrend immer weniger kinder in heimen untergebracht werden, steigt die zahl der pflegekinder. seit august 1980 ueberwiegt erstmals in der geschichte des jugendamtes der stadt wien die zahl der pflegekinder jene der heimkinder.#

vor zehn jahren waren es noch doppelt so viele heimkinder als pflegekinder. derzeit befinden sich 2.231 kinder in pflegefamilien, 2.182 kinder sind in staedtischen oder privaten heimen untergebracht. (forts.) emw/sr

erstes pflegeelternseminar der stadt wien (2)
=++++

2 wien, 19.11. (rk-lokal) die betreuung der pflegefamilien wurde in letzter zeit verstaerkt. das seminar in feichtenbach stellt nur eine der diesbezueglichen massnahmen dar. es wurden auch pflegeelternrunden eingerichtet, bei denen pflegeeltern regelmaesig erfahrungen austauschen oder auch fachleute einladen. aus einer solchen pflegeelternrunde ging ein eigener verein hervor, der ''verein pflegefamilien'', der durch verschiedene aktionen interessen von pflegeeltern vertritt. ein sozialarbeiterteam steht gemeinsam mit einem psychologen bei erziehungsproblemen zur verfuegung. durch den einsatz dieses teams konnte auch die vermittlung der kinder verbessert werden. der pflegeelternfortbildung dient auch der beliebte ''plfegeelternbrief'', der wichtige informationen vermittelt, diskussionsbeitraege beinhaltet und den allen plegeeltern regelmaessig erhalten.

die pflegeelternfortbildung, die durch das seminar am vergangenen wochenende gestartet wurde, wird in zukunft weiter ausgebaut werden. (schluss) emw/bs

neue richtlinien fuer siedlerdarlehen (1)
=++++
3 wien, 19.11. (rk-kommunal) zum aufgabenbereich der magistratsabteilungg 69 (rechtliche und administrative grundstuecksangelegenheiten) gehoert die gewaehrung kurzfristiger, niedrig verzinslicher kredite an siedler, kleingartenvereine und deren verbaende. dazu zaehlen auch die fertigstellungsdarlehen, um bereits begonnene objekte nach erschoepfung anderer finanzierungsmoeglichkeiten vollenden oder die erforderlichen aussenanlagen - einfriedung, gehweg oder gehwegbefestigung - vornehmen zu koennen. zur erleichterung und beschleunigung der darlehensvergabe hat stadtrat josef v e l e t a eine ueberarbeitung der geltenden richtlinien im einvernehmen mit dem oesterreichischen siedlerverband veranlasst.

aus den neu gefassten ''richtlinien fuer die gewaehrung von siedlerdarlehen'' geht unter anderem hervor, dass darlehen bis zu einer hoehe von 42.000 s gewaehrt werden koennen, sofern zumindest der rohbau und die dacheindeckung des eigenheimes fertiggestellt sind. die gewaehrung eines darlehens ist allerdings nur dann zulaessig, wenn das jahreseinkommen des bewerbers in aller in seinem familienverband lebenden personen die einkommensgrenzen gemaess paragraph 8, absatz 3, des wohnbaufoerderungsgesetzes 1968 nicht ueberschreitet.

die darlehen sind jaehrlich mit 3 prozent kontokorrentmaessig zu verzinsen. die rueckzahlung hat in zwoelf gleichhohen vierteljahresraten zu erfolgen, eine vorzeitige rueckzahlung ist jederzeit zulaessig. (forts.) we/bs

neue richtlinien fuer siedlerdarlehen (2)
=++++

4 wien, 19.11. (rk-kommunal) siedlerdarlehen koennen sowohl fuer bauarbeiten an eigenheimen wie auch fuer die herstellung der erforderlichen aussenanlagen gewaehrt werden. erforderlich ist in beiden faellen das vorhandensein einer baubewilligung gemaess paragraph 70 oder paragraph 71 der bauordnung fuer wien.

darlehensantraege sind unter verwendung der hierfuer vorgesehenen drucksorten an den magistrat der stadt wien - magistratsabteilung 69 - zu richten und muessen beim oesterreichischen siedlerverband, 5, siebenbrunnenfeldgasse 1 d, telefon 55 27 36, eingebracht werden. die antraege sind gebuehrenfrei. (schluss) we/gg

wiener fremdenverkehrstag 1980 am 26. november
=++++

5 #wien, 19.11. (rk-lokal) die praesidentin des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , laedt vertreter aller am wiener fremdenverkehr beteiligten und interessierten organisationen und verbaende fuer den 26. november zu beratungen ins wiener rathaus ein. die veranstaltung wird um 8.30 uhr im wappensaal von vizebuergermeister froehlich-sandner eroeffnet.#

im anschluss daran folgen referate. der praesident der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, ing. karl d i t t r i c h spricht ueber ''wirtschaft und fremdenverkehr in wien'', buergermeister leopold g r a t z ueber ''kommunalpolitik und tourismus'' und landesfremdenverkehrsdirektor dr. helmuth k r e b s zum thema ''wiens tourismus: erfolge von heute, probleme von morgen?''.

in folgenden arbeitskreisen haben experten bereits vorbereitungsgespraeche gefuehrt: marketing, fremdenverkehrs- und freizeitwirtschaft, verkehr, kulturelle attraktivfaktoren und kongresse und incensives. die vorsitzenden dieser fuenf arbeitskreise werden berichten. daran schliessen sich diskussionen.

beim fremdenverkehrstag wird das wiener fremdenverkehrskonzept 1980 verabschiedet.

im vorraum zum wappensaal wird eine kleinausstellung ''25 jahre wiener fremdenverkehrsverband'' gezeigt. (schluss) emw/gg

konsalik bei gratz
=++++
6 #wien, 19.11. (rk-kultur) waehrend eines dreitaegigen wien-aufenthaltes besuchte heinz g. k o n s a l i k das wiener rathaus, wo er von buergermeister leopold g r a t z begruesst wurde. konsalik erklaerte, dass er sich in wien besonders wohl fuehle, weil diese stadt ihre besondere atmosphaere erhalten habe. er ist mit wien besonders verbunden, wel er hier an der universitaet theaterwissenschaft studiert hat.#

konsalik hat bisher 89 romane geschrieben, die in insgesamt 47 millionen exemplaren in 17 sprachen erschienen sind. in wien gab er in sieben buchhandlungen und grossmaerkten autogramme. (schluss)
sti/bs

ehrung fuer verdienstvolle funktionaere
utl.: im wappensaal des rathauses
=++++

7 #wien, 19.11. (rk-sport) im wappensaal des wiener rathauses ehrte dienstag stadtrat peter s c h i e d e r elf funktionaere, die sich grosse verdienste um den sport in der bundeshauptstadt erworben haben. mit dem sportehrenzeichen der stadt wien wurde oar i. r. josef fritsch, langjaehriger fussballfunktionaer und vizepraesident des wiener fussball-verbandes, reg. rat amtsdirektolr rudolf voehr, gruendungsmitglied der union-westwien, und walter wasservogel, ehrenpraesident des oesterreichischen eishockey-verbandes und vizepraesident des oeoc ausgezeichnet. fuer ihr wirken um den sport in wien erhielten die langjaehrigen funktionaere karl baumruck, med. rat osr dr. leo breycha, karl brunner, franz kohlmaier, thomas melchior, franz pavlicek, robert roedl und rudolf zikmund die ehrenurkunde und ehrennadel der landessportorganisation wien.#

in seiner festansprache wies stadtrat peter schieder auf die bedeutung des sportes hin, der nach solchen vorbildern eben sucht. er sprach den geehrten im namen des buergermeisters und der landessportorganisation anerkennung und dank aus. walter wasservogel dankte stellvertretend fuer die ausgezeichneten funktionaere: ''die auszeichnungen sind zweifelsohne noch mehr ansporn - solange es eben unsere kraefte erlauben''. der langjaehrige praesident des oesterreichischen eishockey-verbandes meinte dann unter anderem: ''was die stadt wien in den letzten 35 jahren fuer den sport geleistet hat, ist gigantisch. leider, so glaube ich, zerbricht sich die heutige jugend nur wenig den kopf darueber, wer diese anlagen und sportstaetten auch erhalten muss.'' unter den zahlreichen ehrengaesten wohnte diesem festakt stadtrat dr. gertrude k u b i e n a , der 2. praesident des landtages, fritz h a h n , und der praesident des oesterreichischen olympischen comitees, bundesrat kurt h e l l e r , bei. (schluss) hof/sr

rascher baufortschritt beim recycling-werk

=++++

9 #wien, 19.11. (rk-kommunal) vom raschen fortschritt der bauarbeiten an dem grossen recycling-werk am rautenweg im 22. bezirk konnten sich dienstag nachmittag stadtrat heinz n i t t e l und die mitglieder des gemeinderatsunterausschusses ''rohstoffrueckgewinnung aus dem wiener hausmuell'' bei einem baustellenbesuch ueberzeugen. die aufnahme des probebetriebes ist fuer fruehjahr 1981 vorgesehen.#

das zeltartige gebaeude mit einem durchmesser von etwa 170 metern und einer hoehe von etwa 66 metern bietet ein interessantes beispiel moderner industriearchitektur. 4.500 kubikmeter holz und 270 tonnen stahl werden fuer die dachkonstruktion benoetigt, 48 rippen sind mit 2.500 querhoelzern verbunden. die dachflaeche betraegt 32.000 quadratmeter,die 48eckige grundflaeche 22.000 quadratmeter. derzeit sind etwa achzig personen auf der baustelle beschaeftigt. gemaess dem vom wiener gemeinderat im vorjahr einstimmig beschlossenen muellkonzept sollen in diesem werk, das von der firma rinter errichtet wird, in zukunft jaehrlich 300.000 bis 500.000 tonnen muell verarbeitet und einer wiederverwertung zugefuehrt werden. (schluss) ger/sr

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Donnerstag, 20. November 1980 Blatt 3302

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Baubewilligung innerhalb einer Stunde
(rosa) Pflegewohnungen in Pensionistenheimen

Nur
über FS: 20.10. Donaustadt: Haus in Flammen - zwei Verletzte
Fernseher setzte Wohnzimmer in Brand
Julius Tandler-Medaille an Univ.Prof. Walter Spiel
Verkehrsmaßnahmen

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

baubewilligung innerhalb einer stunde
utl.: textverarbeitung macht baupolizei schneller
=++++
3 #wien, 20.11. (rk-kommunal) wenn es ganz besonders dringend ist, fertigt die baupolizei fuer den 1. bis 9. und 20. bezirk bescheide innerhalb einer stunde aus. aber auch in allen anderen faellen konnte diese zeitraubende schreibarbeit betraechtlich beschleunigt werden: dauerte sie frueher je nach arbeitsanfall zwei bis vier wochen, kommt man nun mit nur einer woche aus. ''schuld'' daran ist eine neue textverarbeitungsanlage, die nach einer mehrmonatigen probezeit nun tag und nacht im einsatz steht. planungsstadtrat univ. prof. dr. rudolf w u r z e r , der sich ueber dieses wertvolle service fuer bauwerber informierte, bezeichnete den einsatz dieses geraetes als einen wichtigen schritt zu einer bestmoeglichen organisation der arbeit der baupolizei.#

das neue textverarbeitungssystem besteht aus einem bildschirmterminal, einer plattenstation und einem drucker. kern des programms sind ein stammtext und 49 textbestandteile, die mit hilfe dieses computers nach bedarf ergaenzt und miteinander verbunden werden koennen. die einzelnen bescheide koennen auf disketten gespeichert und zu jeder beliebigen zeit ausgedruckt werden. dies geschieht, um den enormen arbeitsanfall rationell bewaeltigen zu koennen, teilweise waehrend der nachtstunden, ohne dass dafuer bedienungspersonal erfoerderlich waere. die ausgedruckten bescheide schliesslich praesentieren sich durch ein besonders ansprechendes gesamtbild, das einerseits durch mager- und fettdruck, andererseits durch die mit dem geraet ebenfalls erzielbare blockform erreicht wird.

planungsstadtrat wurzer unterstrich die einsatzbereitschaft der mitarbeiter der ma 36, der es zu danken ist, dass dieser beitrag zu einer optimierung des baupolizeilichen verfahrens in dieser form moeglich wurde. (schluss) and/bs

pflegewohnungen in pensionistenheimen
utl.: neue einrichtung fuer betreuungsbeduerftige
=++++

4 wien, 20.11. (rk-kommunal) die zunaechst probeweise einrichtung sogenannter pflegewohnungen im rahmen von pensionistenheimen kuendigte gesundheits- und sozialstadtrat univ. prof. dr. alois s t a c h e r in der vorstandssitzung des ''kuratorium wiener pensionistenheime'' an. dabei handelt es sich, wie der praesident des kuratoriums ankuendigte, um einzelappartements in denen jeweils zwei pensionaere wohnen, die als einzelpersonen schwierigkeiten mit dem normalen tagesablauf haetten. neben der moeglichkeit der gegenseitigen hilfe werden diese beiden heimbewohner aber auch noch von der jeweiligen betreuungsstation des heimes betreut. zur zeit gibt es solche pflegewohnungen bereits im 11. bezirk im pensionistenheim haidehof, im 21. bezirk im pensionistenheim leopoldau und im 22. bezirk im pensionistenheim sonnenhof. sollte sich diese zunaechst versuchsweise geschaffene einrichtung bewaehren, ist wie stacher erklaerte, an die schaffung weiterer solcher pflegewohnungen auch in anderen pensionistenheimen gedacht. gerade der umstand, dass der altersdurchschnitt der bewohner in den pensionistenheimen innerhalb der letzten jahre betraechtlich gestiegen ist - er betraegt ueber 80 jahre - verpflichtet das kuratorium, wie stacher betonte, stets neue wege zu gehen, um den pensionaeren einen moeglichst langen und sorgenfreien aufenthalt in den heimen zu gewaehrleisten.

im rahmen der vorstandssitzung wurde auch der wirtschaftsplan fuer das jahr 1981 genehmigt, der ein insgesamtes budget in der hoehe von 375 millionen schilling zur fuehrung und instandhaltung der 13 bereits in betrieb befindlichen und der beiden neuen im 17. und 18. bezirk noch im bau befindlichen - mit der besiedlung wird im fruehjahr begonnen - pensionistenheime. (schluss) zi/gg

athaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 21. November 1980 Blatt 3305

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet: Stacher: Keine Flucht nach vorne
(violett)

Lokal: Christkindlmarkt: Weniger weihnachtsfremde Waren
(orange) Für verstärkte Information im Sozialwesen
Weihnachtsausstellung eröffnet

Nur
über FS: 20.11. Gasrohrgebrechen in Liesing
21.11. Bahnübergang wird vorübergehend gesperrt
"Polen - ein Staat stellt sich vor"
Theresianum: Schüler sind wieder wohlauf

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

christkindlmarkt: wieder weniger ''weihnachtsfremde'' waren (1)
=++++

3 wien, 21.11. (rk-lokal) dem manchmal geaeusserten vorwurf, dass auf dem wiener christkindlmarkt auch waren angeboten werden, die mit weihnachten wenig oder gar nichts zu tun haben, begegnete stadtrat josef v e l e t a in einer pressekonferenz am freitg mit der feststellung, dass das angebot an ''weihnachtsfremden'' artikeln von jahr zu jahr geringer werde. an der christkindlmarkt-pressekonferenz nahmen auch marktamtsdirektor dr. otmar s a m s i n g e r und der vorsteher des gremiums der markt-, strassen- und wanderhaendler, kommerzialrat paul o t t o p a l , teil.

bei der neuvergabe der verkaufsstaende werde besonderes augenmerk darauf gerichtet, dass vor allem jene waren vertreten sind, die dem charakter des christkindlmarktes entsprechen, sagte veleta. verringert hat sich heuer im vergleich zum vorjahr die zahl der standel mit edelhausrat und souvenirs von sechs auf fuenf, desgleichen die staende mit kopfbedeckungen und pelzmuetzen von fuenf auf vier, und von den verkaufsstaenden mit strick- und wirkwaren gibt es nur mehr zwei gegenueber drei im vergangenen jahr.

im gegensatz dazu gibt es heuer einen stand mehr mit krippenfiguren, holzschnitzereien und kunstgewerblichen artikeln, naemlich neun gegenueber acht im vorjahr. gleichgeblieben ist mit 27 die zahl der staende mit spielwaren. christbaumschmuck aller art sowie kerzen bieten 22 staende an, adventkraenze und blumengestecke kann man bei fuenf verkaufstaenden erstehen. weil auch fuer das leibliche wohl der christkindlmarkt-besucher gesorgt werden muss, gibt es 17 staende mit suesswaren und neun mit wurstwaren sowie anderen lebensmitteln und getraenken. (forts.) we/sr

christkindlmarkt: wieder weniger ''weihnachtsfremde'' waren (2)
=++++

4 wien, 21.11. (rk-lokal) der wiener christkindlmarkt praesentiert sich heuer zum sechsten mal auf dem rathausplatz seinen kleinen besuchern. dieser traditionsreiche weihnachtsmarkt, der seit seinen anfaengen im 13. jahrhundert zum wandern verurteilt und an verschiedenen stellen des stadtgebiets abgehalten worden war, hat nun eine dauernde bleibe auf einem platz gefunden, der den passenden rahmen fuer jene veranstaltung abgibt, die zwar seit jeher geschaeftlicher natur ist, die aber nicht nur kinder in eine feierliche, erwartungsvolle stimmung angesichts des nahen weihnachtsfestes versetzt.

so wie im vergangenen jahr weist der christkindlmarkt 144 verkaufsstaende auf. dazu kommen noch drei schaustellerbetriebe zur unterhaltung der kinder. der wiener christkindlmarkt zaehlt nach tradition und raeumlichem ausmass gemeinsam mit den weihnachtsmaerkten von nuernberg und salzburg zu den drei bedeutendsten des deutschen sprachbereichs.

der christkindlmarkt untersteht wie jeder andere markt der aufsicht des marktamtes (magistratsabteilung 59) und ist bis 26. dezember taeglich von 9 bis 20 uhr geoeffnet. erstmals finden heuer die illumination des grossen weihnachtsbaumes und die eroeffnung des christkindlmarktes - naemlich morgen abend - gemeinsam statt.

als staendiges symbol des wiener christkindlmarktes wurde auch heuer eine sieben meter hohe weihnachtspyramide bei seinem eingang aufgestellt. die fremdenverkehrsstelle des landes steiermark, von dem bekanntlich der heuerige christbaum stammt, hat einen eigenen informationsstand eingerichtet. (schluss) we/bs

fuer verstaerkte information im sozialwesen (1)
utl.: dreilaenderseminar: wichtige rolle der medien
=++++

6 #wien, 21.11. (rk-lokal) fuer eine verstaerkung der information ueber die im sozialbereich bestehenden angebote und hilfen unter mitwirkung der medien, sprachen sich die teilnehmer eines vom oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit veranstalteten dreilaenderseminars aus.#

die im karl floettl-heim in brunn/gebirge stattfindende fuenftaegige veranstaltung an der sozialarbeiter, soziologen und vertreter oeffentlicher und privater vereinigungen aus der bundesrepublik deutschland, der schweiz und oesterreich teilnahmen, wurde freitag abgeschlossen. die verstaerkung des informationsflusses sollte vor allem durch die schaffung von eigenen notrufstellen und eine verstaerkte werbung mittels broschueren und informationen sowie eine intensivierung der kontaktgespraeche zwischen sozialarbeitern und hilfesuchenden, erfolgen. eine ganz besondere rolle kommt dabei den medien als informationsuebermittler zu. (forts.) zi/gg

fuer verstaerkte information im sozialwesen (2)
utl.: soziale isolierung und mangelnde information
=++++

7 wien, 21.11. (rk-lokal) nach uebereinstimmender meinung der tagungsteilnehmer wurde die frage der information im sozialwesen bisher viel zu wenig beachtet. dazu kommt noch, dass die soziale orientierung des buergers erschwert wird durch

- o die veraenderte bedeutung traditioneller sozialer umwelten wie familie, nachbarschaft, gemeinde etc.
- o zunahme der sozialen isolierung und einsamkeit
- o unuebersichtlichkeit des immer spezialisierter und dadurch komplizierter werdenden sozialwesens
- o die mangelnde information des einzelnen ueber die vorhandenen sozialen angebote beziehungsweise dessen rechte und moeglichkeiten.

was wien betrifft, so wurden innerhalb der letzten jahre die sozialen dienste staendig ausgebaut. dies ist sicherlich jedoch zu einem betraechtlichen teil auch auf die intensiven bemuehungen zurueckzufuehren, durch die herausgabe von broschueren (''die Stadt wien hilft'') und die durchfuehrung von informationsveranstaltungen - dazu zaehlt auch die seniorenwoche - ueber die vorhandenen einrichtungen zu informieren. (schluss) zi/gg

s p e r r f r i s t 17 u h r

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

weihnachtsausstellung eroeffnet

=++++

9 #wien, 21.11. (rk-lokal) buergermeister leopold g r a t z und kulturstadtrat helmut z i l k eroeffneten am freitag abend die weihnachtsausstellung in der volkshalle des wiener rathauses. die ausstellung steht heuer unter dem motto ''weihnachtliche werkstaetten''. man kann verschiedenen handwerkern bei der arbeit zusehen und sich auch ratschlaege zum ''selbermachen'' holen. verschiedene schaubilder zu weihnachtsthemen, die bekannten jauffentaler krippe aus tirol und ein kaffeehaus zum ausrasten komplettieren die ausstellung. die weihnachtsausstellung ist bis 26. dezember taeglich von 10 bis 19 uhr geoeffnet.#

unter den handwerkern, die im rahmen der ausstellung ihr koennen zeigen, gibt es holzschnitzer und serpentinschleifer, blumenstecker und keramiker, toepfen und auch zuckerbaecker. schaubilder zeigen weihnachts- und winterimpressionen, ''weihnachten im spiegel der briefmarke'' und weihnachten im spiegel der postkarte'', fernsehmonitoren winterfilme, darunter den preisgekroenten film ''osterreich, das land in dem der winter stattfindet''. eine ueberdimensionale puppenstube und eine grosse modelleisenbahnanlage sollten nicht nur fuer kinder besondere anziehungspunkte der ausstellung sein. ein stilechtes kaffeehaus mit thonetmoebeln laedt schliesslich zur abschliessenden rast ein. im cafe sind bilder der artothek zu sehen.

bis zum 24. dezember gibt es auch an jedem freitag, samstag und sonntag,sowie am 8. und 24. dezember von 15 bis 16.45 uhr im festsaal des rathauses ein kasperltheater. von 17 bis 18 uhr sind musikensembles, choere und solisten zu hoeren. (schluss) gab/bs

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

r·k

gegründet 1861

Samstag, 22. November 1980 Blatt 3312

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Grundsteinlegung für zwei Pensionistenheime
(rosa)

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

grundsteinlegung fuer zwei pensionistenheime

=++++

1 #wien, 22.11. (rk-kommunal) vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r werden kommenden mittwoch den grundstein fuer zwei neue pensionistenheime legen. die beiden heime im 6. bezirk, am loquaiplatz und im 21. bezirk in der jedlersdorfer strasse, bieten platz fuer 505 betagte wienerinnen und wiener und werden ausserdem ueber 60 betten in den betreuungsstationen verfuegen. zur zeit gibt es in wien 13 in betrieb befindliche heime des kuratoriums wiener pensionistenheime mit 3.663 plaetzen (2.523 in einzelappartements, 365 in doppelappartements und 410 plaetze in betreuungsstationen). vier weitere heime im 9., 12., 17. und 18. bezirk befinden sich derzeit in bau und werden nach ihrer fertigstellung ueber 1.231 heimplaetze - 981 in einzelappartements, 63 in doppelappartements und 124 betten in den b-stationen - verfuegen.#

das pensionistenheim im 6. bezirk, loquaiplatz 6, wird nach plaenen des architektenbueros glueck/christoph auf einem 2.900 quadratmeter grossen grundstueck errichtet werden, wobei die verbaute flaeche 2.567 quadratmeter betragen wird. es bietet in 201 einzelappartements und 21 ehepaarwohnungen wohnraum fuer insgesamt 243 pensionaere. ausserdem wird eine pflegeabteilung mit 29 betten eingerichtet.

das pensionistenheim im 21. bezirk, jedlersdorfer strasse 98, wird nach plaenen des architektenbueros vana/nobis errichtet und insgesamt 262 aelteren menschen in 242 einzelwohnungen und zehn ehepaarwohnungen platz bieten. ausserdem wird eine sogenannte b-abteilung mit 31 betten eingerichtet. das gesamtausmass des grundstueckes betraegt 9.078 quadratmeter, die bebaute flaeche 3.710 quadratmeter.

die voraussichtlichen gesamtkosten dieser beiden pensionistenheime werden sich auf 171,3 beziehungsweise 204,5 millionen schilling belaufen. die fertigstellung der beiden heime ist fuer 1983 vorgesehen. (schluss) zi/gg

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 24. November 1980 Blatt 3314

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Fortbildungsseminar für Primarärzte Rathausplatz im Lichterglanz
Kommunal: (rosa)	Schwellen für den "5er" in der Alserbachstraße ÖVP zu Verkehrsproblemen Gleichstellung von Miet- und Eigentumswohnungen
Lokal: (orange)	Zwei Stichtage für Agrarstatistische Erhebungen Neunter Familiensonntag am 30. November
Kultur: (gelb)	Prämien für Kleingalerien Ehrenmedaille für Hans Flesch-Brunningen
Wirtschaft: (blau)	Wiener Wirtschaftsberichte 1980/2 erschienen

Nur über FS:

21.11. Konzert im Mautnerschlössl
Kunst im Kaufhaus
23.11. Feuerwehr befreite Badegast
24.11. Grünbergstraße wurde zum "Geschirrladen"
Napoleonmuseum noch bis 30. November geöffnet
Führung durch Ausstellung "Wald- und Wiesengürtel"
Bürgermeister-Pressegespräch: Wohnbauförderung
Ehrenzeichen überreicht

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

.-.-.-

praemien fuer kleingalerien

=++++

2 wien, 24.11. (rk-kultur) im rahmen der praemienaktion fuer wiener kleingalerien wurden im dritten vierteljahr 1980 drei galerien praemiiert. die galerie gabriel erhielt 30.000 s, die galerie am graben 17.000 s und die neue galerie 13.000 s. (schluss) gab/gg

NNNN

zwei stichtage fuer agrarstatistische erhebungen

=++++

4 #wien, 24.11. (rk-lokal) mit stichtag 3. dezember wird in wien eine allgemeine viehzaehlung und eine erhebung der zwischen 4. dezember 1979 und 3. dezember 1980 vorgenommenen hausschlachtungen von stechvieh durchgefuehrt. einen blick auf die flaschen, faesser, tanks und zisternen in den weinkellern wirft die agrarstatistik bereits am kommenen sonntag, dem 30. november: zu diesem stichtag findet eine erhebung der weinernte, des traubenverkaufs, der weinvorraete und der lagerkapazitaet sowie eine erhebung der weingartenflaechen statt.#

die allgemeine viehzaehlung und die erfassung der hausschlachtungen von stechvieh werden heuer aus kostengruenden erstmals als stichprobenerhebung durchgefuehrt. die zaehler werden also am 4. und 5. dezember nur jene betriebe aufsuchen, die vom oesterreichischen statistischen zentralamt nach einer mathematisch-statistischen methode ausgewaehlt wurden. aber bereits im naechsten jahr und weiter im zwei-jahres-zyklus wird wieder einzeln untersucht, wie sich in wien die stiere im verhaeltnis zu den kuehen verhalten und ob die zahl der schweine und schafe in der bundeshauptstadt zu- oder abnimmt.

bis 11. dezember sind bei den magistratischen bezirksaemtern die per post zugestellten betriebsbogen abzugeben, mit denen weinvorraete, weinernte und weinlagerraum sowie saemtliche rebflaechen erfasst werden. die zaehlung erfolgt in der wohnsitzgemeinde der bewirtschafter von weingaerten.

es besteht die verpflichtung zur auskunftserteilung. einzelangaben unterliegen der geheimhaltung. fuer allfaellige rueckfragen steht in wien die magistratsabteilung 66, Tel. 42 800/3267 (durchwahl), zur verfuegung. (schluss) and/sr

NNNN

neunter familiensonntag am 30. november (1)
utl.: 100.000ster besucher erwartet
=++++
5 #wien, 24.11. (rk-lokal) am 30. november veranstaltet das landesjugendreferat den neunten familiensonntag, zu dem bereits der hunderttausendste besucher dieser aktion erwartet wird.#

der 99.999ste besucher, der 100.000ste sowie der 100.001ste besucher bekommen je einen spielkoffer (inhalt: 24 spiele). das genaue programm fuer den neunten familiensonntag ist in allen bezirksvorstehungen, in allen staedtischen buechereien sowie in der stadtinformation erhaeltlich. auf wunsch wird es vom landesjugendreferat zugeschickt. ein anruf genuegt. (tel. 42 800/ 3386). folgende veranstaltungen werden beim neunten familiensonntag angeboten:

o tiergarten schoenbrunn zum familiensonntagstarif. zeit: 9 bis 16.30 uhr
eintritt: kinder 1 s, erwachsene 10 s.

o ''winnetou, der apache'' mit pierre brice in der stadthalle.
zeit: 10 uhr vormittags
mit dem im familiensonntagsprospekt abgedruckten familiengutschein zahlen kinder um 50 prozent, erwachsene um 20 prozent weniger.

o moderne kunst zum ansehen und selbermachen
sehen - verstehen - nachgestalten, fuer kinder und erwachsene.
zeit: 10 bis 12.30 uhr
ort: museum moderner kunst im palais liechtenstein
wien 9., fuerstengasse 1
eintritt bei fuehrungen und malaktionen frei.

(forts.) emw/gg

NNNN

neunter familiensonntag am 30. november (2)
utl.: wieder reichhaltiges programm
=++++
6 wien, 24.11. (rk-lokal)
o puppen der jahrhundertwende werden in wien 20, treustrasse 15, zu sehen sein.
zeit: 10 bis 17 uhr
eintritt frei. ein puppendoktor amtiert gratis.
o familienfest im kulturatelier alsergrund
zeit: 15 bis 18 uhr.
ort: wien 9, garnisongasse 28
eintritt: kinder 20 s, erwachsene 40 s.
o schi-flohmarkt: tauschmoeglichkeit fuer schi, schischuhe und eislaufschuhe. kostenlose fachberatung und ueberpruefung von schibindungen.
zeit: 9 bis 13 uhr.
ort: kinderfreundeheim, wien 2, ausstellungsstrasse 40

weiters gibt es noch eine wienerwaldwanderung, einen tag der offenen tuer in der volkshochschule hietzing, die therese krones-ausstellung im historischen museum der sadt wien, einen kinderfilm und interessante veranstaltungen in der urania-sternwarte und im planetarium beim riesenrad.

die naechsten familiensonntage finden am 21. dezember und am 25. jaenner statt. (schluss) emw/gg

NNNN

wiener wirtschaftsberichte 1980/2 erschienen
utl.: wiener wirtschaftswachstum 2 prozent
=++++
8 #wien, 24.11. (rk-wirtschaft) das bruttourbanprodukt wiens wuchs im ersten halbjahr 1980 real um 3,2 prozent. durch die schwaechere konjunkturelle entwicklung in der zweiten jahreshaelfte duerfte die durchschnittliche wachstumsrate fuer 1980 2 prozent betragen. die arbeitslosenrate duerfte mit 1,4 prozent wieder unter dem oesterreichischen durchschnittswert liegen. dies geht aus den soeben erschienenen wiener wirtschaftsberichten 1980/2 hervor, die von der magistratsabteilung 4 herausgegeben werden.#

in den wirtschaftsberichten sind wie immer kurzsfassungen von forschungsauftraegen der ma 4 enthalten, die in letzter zeit fertiggestellt wurden. darunter fallen eine studie fuer ein konzept fuer den wiener wurstelprater und eine studie ueber ''incentives in der maschinenindustrie''. (schluss) sei/bs

NNNN

schwellen fuer den ''5er'' in der alserbachstrasse
=++++
10 #wien, 24.11. (rk-kommunal) im rahmen des strassenbahn-beschleunigungsprogrammes werden in der alserbachstrasse im 9. bezirk schwellen verlegt, um die autos von den gleisen der linie ''5''fernzuhalten. ausserdem werden die verkehrsampeln so koordiniert, dass die strassenbahn moeglichst nicht aufgehalten wird.#

die arbeiten beginnen in der nacht von montag auf dienstag und werden etwa eine woche dauern. dies gab stadtrat heinz n i t t e l gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' bekannt.

zwischen friedensbruecke und rotenloewengasse (julius tandler-platz) werden auf beiden seiten der gleise schwellen verlegt, zwischen althanstrasse und liechtensteinstrasse nur in richtung liechtensteinstrasse. in der gegenrichtung werden vorlaeufig sperrlinien markiert, weil im fruehjahr 1981 in diesem bereich kabelverlegungen vorgesehen sind, und die schwellen dann wieder entfernt werden muessten. nach abschluss dieser arbeiten sollen auch in richtung althanstrasse schwellen verlegt werden.

am dienstag, dem 2. dezember, wird an der kreuzung alserbachstrasse/rotenloewengasse eine neue verkehrsampel in betrieb genommen, die mit den anderen ampelanlagen in diesem bereich so koordiniert wird, dass die strassenbahn moeglichst nicht aufgehalten wird. (schluss) ger/sr

NNNN

oevp zu verkehrsproblemen
=++++

15 wien, 24.11. (rk-kommunal) zu wiener verkehrsproblemen nahm montag im rahmen des pressegespraeches von oevp-vizebuergermeister dr. erhard b u s e k gemeinderat dkfm. gerhard a m m a n n stellung. die seinerzeitige ablehnung des verkehrskonzeptes durch die oevp habe sich als richtig erwiesen, sagte ammann. die damals geuebte kritik wegen fehlender finanz- und zeitplaene, fehlender konsequenzen aus den gesetzten prioritaeten, fehlender konkreter loesungen fuer den ruhenden verkehr und wegen des ungeloesten problems der ueberwachung wurde in der zwischenzeit durch die reaktion des buergermeisters und von spoe-stadtraeten auf diesbezuegliche anfragen und antraege der oevp bestaetigt.

ammann erhob den vorwurf, dass das ergebnis der volksbefragung vom maerz 1980, das eine klare mehrheit fuer den oeffentlichen verkehr gebracht hat, von der spoe negiert werde. die oevp fordert, dass umgehend konkrete massnahmen zur steigerung der attraktivitaet der oeffentlichen verkehrsmittel und zur verbesserung der verkehrssituation insgesamt gesetzt werden. dazu gehoeren die rasche durchfuehrung eines beschleunigungsprogrammes im rahmen der bezirksverkehrskonzepte, ueberpruefung der fahrplaene, erschliessung der unterversorgten randgebiete, mehr komfort bei haltestellen und bessere vorsorge fuer die befoerderung von kinderwaegen und rollstuehlen. weitere massnahmen, die von der oevp gefordert werden, betreffen unter anderem die aufhebung des schienenparkverbotes, wo es nicht mehr noetig ist, die errichtung von park-and-ride-plaetzen, die errichtung von volksgaragen sowie die fertigstellung der bezirkskonzepte. der kundendienst der verkehrsbetriebe und die information der bevoelkerung ueber verkehrsmassnahmen sollen intensiviert werden. zu den langfristigen massnahmen, die bereits jetzt in angriff genommen werden sollen, gehoeren die verwirklichung der s-bahn-ringe und des verkehrsverbundes fuer oberoesterreich sowie die planung von verkehrsberuhigten zonen und wohnstrassen.
(schluss) ger/sr

NNNN

ehrenmedaille fuer hans flesch-brunningen

=++++

16 wien, 24.11. (rk-kultur) kulturstadtrat helmut z i l k ueberreichte am montag im roten salon des wiener rathauses prof. dr. hans flesch-brunningen die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold. der in bruenn geborene hans flesch-brunningen zaehlt heute - als einer der ersten oesterreichischen expressionisten und als bedeutender gegenwartsautor - zu den wuerdigsten repraesentanten der wiener literaturszene.

da durch die verleihung der ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in silber wurden der schriftsteller hermann hakel und der schauspieler prof. oskar willner geehrt. hans hakel war kulturredaktuer bei verschiedenen zeitschriften und veroeffentlichte zahlreiche viennensia. oskar willner, staendiges ensemblemitglied des volkstheaters, unterrichtet auch am konservatorium der stadt wien. (schluss) gab/bs

NNNN

wohnbaufoerderungsbeirat
utl.: gleichstellung von miet- und eigentumswohnungen
=++++
17 #wien, 24.11. (rk-kommunal) eine gleichstellung der foerderung von miet- und eigentumswohnungen beschloss der wohnbaufoerderungsbeirat am montag, in seiner 36. sitzung unter dem vorsitz von wohnen-stadtrat h a t z l mit den stimmen der sozialistischen fraktion. in hinkunft sollen fuer eigentumswohnungen wie bei mietwohnungen 5 prozent eigenmittel im finanzierungsplan aufscheinen. gleichzeitig beschloss der wohnbaufoerdedrungsbeirat, dass kuenftig nur die nettobetraege der wohnungskosten gefoerdert werden.#

die mehrwertsteuer kann durch die wohnbaufoerderung nicht mehr abgegolten werden. mit der einsparung dieser betraege sollen die verbesserte landesdarlehenfoerderung fuer eigentumswohnungen finanziert, sowie ein absinken der neubauleistung verhindert werden. weiters beschloss der beirat eine anhebung der angemessenen gesamtbaukosten fuer neubauten sowie die anpassung der betraege fuer die wohnbeihilfen und die eigenmittelersatzdarlehen entsprechend dem richtsatz der sozialversicherung. (schluss) ba/bs

NNNN

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

r·k

gegründet 1861

Dienstag, 25. November 1980 Blatt 3326

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)		AKH: Möglichkeiten der Dezentralisierung
Kommunal: (rosa)		Stadtteilplanung: Einbeziehung der Bevölkerung Wiener Budgetdebatte ab 9. Dezember Hatzl über Maßnahmen der Wohnbauförderung Schienenparkverbot wird aufgehoben
Politik: (rosa)		Rasche Hilfe für Erdbebenopfer
Lokal: (orange)		Innenring: Ein Drittel weniger Autos
Nur über FS:	25.11.	Wohnungsbrand in Simmering Aquarelle und Ölbilder Stadtwerke-Beratung auch an Einkaufssamstagen

NNNN

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

stadtteilplanung: verstaerkte einbeziehung der bevoelkerung
=++++

3 #wien, 25.11. (rk-kommunal) die verstaerkte einbeziehung der bevoelkerung bei der stadtteilplanung kuendigte planungsstadtrat univ. prof. dr. rudolf w u r z e r gegenueber der ''rathauskorrespondenz'' im anschluss an ein fachseminar an, das sich mit fragen der ergaenzung von instrumenten des stadtentwicklungsplans, der stadtteilplanung und des flaechenwidmungs- und bebauungsplans befasst. referenten aus innsbruck, salzburg und graz berichten ueber die erfahrungen in ihren staedten.#

wie wurzer in diesem zusammenhang ausfuehrte, kommt dieser enquete zum gegenwaertigen zeitpunkt deshalb besondere bedeutung zu, weil der wiener stadtentwicklungsplan bereits fertiggestellt ist und im fruehjahr einer breiten oeffentlichkeit zur stellungnahme vorgelegt werden soll. ueberdies werden nun, aufbauend auf den erkenntnissen und zielen des stadtentwicklungsplans, stadtteilplanungen und bezirksentwicklungskonzepte ausgearbeitet. ''modellfall'' fuer die stadtteilplanung ist der heuberg im 17. bezirk. die bevoelkerung hatte in einer mehrwoechigen ausstellung die moeglichkeit zur stellungnahme. die rund 400 stellungnahmen sollen nun in einen entwurf fuer einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan einfliessen, der noch vor der oeffentlichen auflage in einer eigenen veranstaltung mit der bevoelkerung diskutiert werden soll. daran schliesst sich die gesetzliche oeffentliche auflage, in der nochmals gelegenheit besteht, einsprueche geltend zu machen. die erfahrungen, die auf dem heuberg gesammelt werden, sollen fuer die nun folgenden stadtteilplanungen genuetzt werden.

in der veranstaltung, an der auch mitglieder des gemeinderatsausschusses fuer stadtplanung und des fachbeirats fuer stadtplanung teilnahmen, erlaeuterten dipl. ing. dr. arnold k l o t z (innsbruck), dipl.ing. dr. gerhard d o b l h a m m e r (salzburg) und dipl. ing.dr. heiner h i e r z e g g e r (graz) vorgangsweise und oeffentlichkeitsarbeit in ihren staedten.
(schluss) and/bs

NNNN

wiener budgetdebatte ab 9. dezember (1)

=++++

4 #wien, 25.11. (rk-kommunal) noch bis morgen, mittwoch, 18 uhr, ist gelegenheit, in der stadtinformation im rathaus einsicht in den budgetentwurf 1981 zu nehmen. bisher haben ungefaehr 20 personen von diesem demokratischen recht gebrauch gemacht. inzwischen wurden termin und ablauf der wiener budgetdebatte fixiert. der wiener gemeinderat wird von dienstag, den 9. bis freitag, den 12. dezember, seine beratungen durchfuehren. nach dem gesamtreferat von finanzstadtrat hans m a y r werden heuer auch wieder die anderen amtsfuehrenden stadtraete bei der spezialdebatte ueber das budget der einzelnen geschaeftsgruppen kurze einleitungsreferate halten.#

die sitzung des wiener gemeinderats am 9. dezember beginnt um 9. 30 uhr mit einer fragestunde. dann wird die tagesordnung mit dem generalreferat von finanzstadtrat mayr aufgenommen. als naechstes erfolgt die debatte ueber die geschaeftsgruppe personal- und rechtsangelegenheiten (amtsfuehrender stadtrat franz n e k u l a) und ueber die geschaeftsgruppe umwelt und freizeit (amtsfuehrender stadtrat peter s c h i e d e r). dann wird die sitzung bis zum naechsten tag unterbrochen. anschliessend findet eine landtagssitzung statt, bei der keine fragestunde vorgesehen ist.

am zweiten beratungstag, mittwoch, dem 10. dezember, werden um 9 uhr, die beratungen wieder aufgenommen. folgende geschaeftsgruppen werden behandelt: die geschaeftsgruppe bildung, jugend, familie (vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r), die geschaeftsgruppe gesundheit und soziales (amtsfuehrender stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r), die geschaeftsgruppe kultur und buergerdienst (amtsfuehrender stadtrat dr. helmut z i l k). (forts.) pr/bs

NNNN

wiener budgetdebatte ab 9. dezember (2)
=++++

5 wien, 25.11. (rk-kommunal) am dritten beratungstag, donnerstag, dem 11. dezember, stehen (beginn 9 uhr) die geschaeftsgruppe wohnen und stadterneuerung (amtsfuehrender stadtrat johann h a t z l), die geschaeftsgruppe stadtplanung (amtsfuehrender stadtrat univ. prof. dr. rudolf w u r z e r) und die geschaeftsgruppe vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz (amtsfuehrender stadtrat josef v e l e t a) auf der tagesordnung.

am letzten beratungstag, freitag, dem 12. dezember, wird die geschaeftsgruppe strasse, verkehr und energie (amtsfuehrender stadtrat heinz n i t t e l) behandelt. nach einem schlusswort von finanzstadtrat hans m a y r wird ueber das wiener budget 1981 abgestimmt. ueber das budget der stadtwerke fuer 1981 referiert hierauf amtsfuehrender stadtrat heinz n i t t e l . mit der abstimmung darueber endet diese sitzung des gemeinderates. anschliessend ist wieder eine landtagssitzung ohne fragestunde vorgesehen.

in einer zweiten geschaeftssitzung wird hierauf der gemeinderat eine normale tagesordnung behandeln, die mit einer schlussansprache von buergermeister leopold g r a t z beendet wird. (schluss)
pr/sr

NNNN

rasche hilfe fuer erdbebenopfer
=++++
7 #wien, 25.11. (rk-politik) rasche hilfe leistet die stadt wien fuer erdbebenopfer in italien: auf veranlassung von buergermeister leopold g r a t z brachte dienstag finanzstadtrat hans m a y r im stadtsenat den antrag ein, fuer die opfer der erdbebenkatastrophe rund um neapel zunaechst eine million schilling in geld- oder sachleistungen zur verfuegung zu stellen.#

wenn es zu einer gemeinsamen aktion der bundeslaender und der bundesregierung kommt, soll dies als vorschussleistung dienen. der antrag wurde einstimmig angenommen.

buergermeister gratz dazu ergaenzend: man werde sich bemuehen, eine form zu finden, damit rasch und effizient geholfen wird und die geld- und sachspenden kontrollierbar den opfern zugute kommen.
(schluss) pr/sr

NNNN

innenring: ein drittel weniger autos
=++++

8 #wien, 25.11. (rk-lokal) die provisorische verkehrsloesung auf dem innenring hat erfolge zu verzeichnen. vor der sperre befuhren taeglich 36.000 fahrzeuge diesen strassenzug. derzeit sind es fast ein drittel weniger autos, naemlich 26.000 . allein dieser umstand bedeutet fuer die bewohner in diesem bereich unter anderem eine wesentliche luftverbesserung. dies teilte verkehrsstadtrat heinz n i t t e l dienstag im stadtsenat mit.#

auf anfrage von oevp-stadtrat wilhelm n e u s s e r stellte nittel auch in aussicht, dass an einkaufssamstagen vor weihnachten die zufahrt zu den parkplaetzen in der burg frei gegeben werden wird. ferner wird man in einer verkehrsverhandlung anfang dezember die bisherigen erfahrungen mit der provisorischen verkehrsloesung besprechen und eventuelle verbesserungen vornehmen. (forts.) pr/bs

NNNN

hatzl ueber massnahmen der wohnbaufoerderung (1)
utl.: neubauleistung wird nicht verringert
=++++

9 #wien, 25.11. (rk-kommunal) mit den mitteln der wohnbaufoerderung werden 1980 etwa 7.500 wohnungen errichtet werden koennen. ueber 3,2 milliarden fliessen dadurch der wiener bauwirtschaft zu. um die wohnbaufoerderung einerseits als instrument der sozialen unterstuetzung fuer einkommensschwaechere mieter weiter optimal nuetzen zu koennen, andererseits die neubauleistung nicht zu vermindern, hat der wohnbaufoerderungsbeirat am 24. november eine reihe von massnahmen beschlossen. ueber dieses massnahmenpaket berichtete wohnen-stadtrat johann h a t z l am dienstag in der pressekonferenz des buergermeisters.

als wesentlichsten punkt nannte hatzl die gleichstellung von miet- und eigentumswohnungen. fuer eigentumswohnungen sollen in hinkunft statt zehn prozent eigenmittel nur mehr fuenf prozent eigenmittel aufgebracht werden. gleichzeitig beschloss der wohnbaufoerderungsbeirat, dass die abgeltung der mehrwertsteuer durch die wohnbaufoerderung entfaellt.#

mit der einsparung der betraege aus der mehrwertsteuer soll ein absinken der neubauleistung verhindert werden. gleichzeitig soll eine verbesserte landesdarlehensfoerderung von 50 prozent (frueher 45 prozent) fuer eigentumswohnungen finanziert werden. die gesamtbaukosten fuer den neubau sollen angehoben werden. als neue hoechstgrenzen pro quadratmeter setzte der wohnbaufoerderungsbeirat fest: 9.500 schilling fuer eigenheime, 8.600 schilling fuer mehrwohnungshaeuser bis zu 1.500 quadratmeter, 7.000 schilling fuer haeuser ueber 3.500 quadratmeter wohnflaeche und 9.200 schilling fuer heime.

diese hoechstgrenzen koennen jedoch auch ueberschritten werden: wenn unvorhersehbare erschwernisse auftreten, bei mehrkosten fuer einen verbesserten schallschutz, bei mehrkosten aufgrund des denkmalschutzes und bei einbau von mechanischen entlueftungen.
(forts.) ba/gg

NNNN

hatzl ueber massnahmen der wohnbaufoerderung (2)
=++++

10 wien, 25.11. (rk-kommunal) auf initiative des wohnenstadtrates werden die mittel der wohnbaufoerderung statt in drei-jahresraten nun in zwei-jahresraten ausbezahlt. eine zwischenfinanzierung, deren zinsen zu einer hoeheren belastung der mieter fuehrte, wird in den meisten faellen entfallen oder reduziert werden koennen. als unterstuetzung fuer einkommensschwaechere mieter wurden die einkommensgrenzen fuer die wohnbeihilfen und fuer eigenmittelersatzdarlehen angehoben.

zwtl.: bilanz der wohnbaufoerderung

in der wiener landesregierung wurden heuer bereits foerderungen fuer 6.000 neue wohnungen genehmigt. die foerderungssumme betraegt bisher 2.211 millionen. von den gefoerderten wohnungen werden 1.700 durch die stadt wien gebaut, etwa 3.500 werden von genossenschaften errichtet, 150 sind eigenheime. am 25. november genehmigte die wiener landesregierung die auszahlung der kredite fuer 515 wohnungen. (forts. moegl.) ba/sr

NNNN

schienenparkverbot wird aufgehoben (1)

=++++

11 #wien, 25.11. (rk-kommunal) das allgemeine schienenparkverbot soll voraussichtlich schon in den naechsten wochen aufgehoben werden. lediglich in den wintermonaten soll es waehrend der nachtstunden aufrecht bleiben, um die schneeraeumung zu erleichtern. in den schienenstrassen sollen anschliessend schrittweise flankierende massnahmen gesetzt werden, um ein fluessiges weiterkommen der strassenbahn zu gewaehrleisten.#

dies gab stadtrat heinz n i t t e l am dienstag im pressegespraech des buergermeisters bekannt, in dem er zu aktuellen verkehrsproblemen stellung nahm. nittel kuendigte an, dass im rahmen der bevorstehenden verkehrsverhandlung ueber den innenring auch eine durchfahrtsgenehmigung fuer radfahrer erteilt werden soll. nach der fertigstellung des ring-kai-bereiches beim julius raab-platz im jahr 1981 ist ein weiterer vorgriff auf die schleifenloesung fuer die innere stadt beabsichtigt.

mit dem bau der rossauer bruecke soll spaetestens anfang naechsten jahres begonnen werden. der baubeginn fuer die urania-bruecke ist ebenfalls fuer 1981 vorgesehen.

im bereich des floetzersteigs sind die grundeinloesungsverhandlungen im gange. insgesamt muessen 56 grundstuecke erworben werden, dabei ist in voraussichtlich zehn faellen mit enteignungen zu rechnen.

mit der polizei wurden verhandlungen aufgenommen, um das problem der ueberwachung des ruhenden verkehrs besser in den griff zu bekommen. in diesem zusammenhang wird die schaffung einer eigenen gruppe im rahmen der polizei erwogen. ueber ein geeignetes finanzierungsmodell wird derzeit noch beraten. (forts.) ger/gg

NNNN

schienenparkverbot wird aufgehoben (2)
utl.: ab samstag neue stadtbahngarnitur
=++++
12 wien, 25.11. (rk-kommunal) am kommenden samstag werden auf der guertelstrecke der stadtbahn die ersten drei zuege der neuen triebwagen vom typ ''e (mil) 6'' im regulaeren betrieb verkehren. bis zum jahr 1984 sollen saemtliche alten stadtbahnwagen durch diese modernen garnituren ersetzt werden. (schluss) ger/sr

NNNN

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 26. November 1980 Blatt 3337

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Plaketten für Erhaltung alter Geschäftslokale
Kommunal: (rosa)	Enquete "Bauen in historischen Stadtteilen"
	Vollschutz-Sprinkleranlage für das AKH
	Stadtwerke-Wirtschaftsplan 1981
	Neue Gaspreise
	Neue Wohnform für Pensionistenheime
Politik: (rosa)	Ehrung von Freiheitskämpfern
Lokal: (orange)	Verkehrsarme Zone Mariahilfer Straße
	Wiener Fremdenverkehrstag 1980
Kultur: (gelb)	Förderungspreise übergeben
	Internationales Ballett-Fest 1982
Nur über FS:	26.11. Stromstörung in großen Teilen Wiens

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

.-.-.-

verkehrsarme zone mariahilfer strasse
=++++

1 wien, 26.11. (rk-lokal) auch heuer wieder wird die mariahilfer strasse an den vier einkaufssamstagen vor weihnachten verkehrsarme zone sein. die vier samstage fallen diesmal auf den 29. november sowie auf den 6., 13. und 20. dezember. an diesen tagen gilt in der mariahilfer strasse zwischen getreidemarkt und europaplatz jeweil in der zeit von 9 bis 18.30 uhr ein allgemeines fahrverbot. ausgenommen sind davon lediglich die strassenbahn sowie die verbindung von der otto bauer-gasse zur amerlingstrasse und von der kaiserstrasse zum neubauguertel. die querung der mariahilfer strasse ist in folgenden strassenzuegen moeglich: kirchengasse - barnabitengasse, nelkengasse - zollergasse, neubaugasse - amerlingstrasse, schottenfeldgasse - webgasse und stumpergasse - kaiserstrasse. das halten und parken ist in der mariahilfer strasse und am getreidemarkt zwischen mariahilfer strasse und linke wienzeile an den vier samstagen jeweils in der zeit von 7 bis 19.00 uhr nicht moeglich.

die bereits traditionelle verkehrsarme zone mariahilfer strasse an den samstagen vor weihnachten ermoeglicht einen ungestoerten einkaufsbummel in dieser beliebten geschaeftsstrasse. stadtrat heinz n i t t e l appellierte in diesem zusammenhang an alle verkehrsteilnehmer, fuer den besuch der mariahilfer strasse nach moeglichkeit oeffentliche verkehrsmittel zu benuetzen. die fussgaenger werden ersucht, darauf zu achten, dass die strassenbahn in der mariahilfer strasse auch an den ''verkehrsarmen'' samstagen faehrt. (schluss) ger/sr

NNNN

ehrung von freiheitskaempfern
=++++

2 #wien, 26.11. (rk-politik) buergermeister leopold g r a t z ueberreichte dienstag im rathaus mehr als hundert freiheitskaempfern die ehrenzeichen fuer verdienste um das wiedererstehen oesterreichs.#

gratz unterstrich, dass sich die ausgezeichneten maenner und frauen fuer oesterreich und die freiheit eingesetzt haben, als man dafuer keine ehrungen erhoffen konnte, sondern sein leben riskierte. es waren die menschen, die damals oesterreichs internationale ehre gerettet haben. sie zu ehren heisst deshalb, an die wurzeln unseres staates zu erinnern.

diese ehrung soll aber nicht nur gedenken an die vergangenheit sein, sondern auch eine mahnung fuer die gegenwart und die zukunft. dabei geht es nicht um die gefahr, dass jemand versuchen koennte, die nsdap wiederzugruenden. das waere einfach. es kommt nicht auf die etikette an, sondern auf den ungeist, der auch heute in manchen oeffentlichen erklaerungen und zeitungskommentaren wirkt - den ungeist der verachtung anderer menschen und den ungeist, der die unterdrueckung anderer toleriert, der nichts daran findet, wenn panzer in ein land geliefert werden sollen, in dem sie dem terror dienen. demokratie, menschenwuerde und menschenrecht sind in der welt eine einheit.

gemeinderat a. d. josef w i n d i s c h erinnerte namens der ausgezeichneten freiheitskaempfer an die vielen opfer des oesterreichischen widerstandes gegen den faschismus, die nur mehr posthum geehrt werden koennen. (schluss) sti/gg

NNNN

naechste woche enquete ''bauen in historischen stadtteilen''
=++++
3 wien, 26.11. (rk-kommunal) ''bauen in historischen stadtteilen'' ist der titel einer enquete, die am 3. dezember im rathaus stattfindet. planungsstadtrat univ.prof. dr. rudolf w u r z e r und kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k haben dazu eingeladen.

an dieser enquete werden namhafte fachleute teilnehmen. prof. mag. arch. friedrich a c h l e i t n e r von der akademie der bildenden kuenste wird ueber ''neues bauen in historischen stadtteilen'' sprechen. mit der ''funktion und bedeutung historischer stadtkerne'' wird sich univ. prof. dipl.-ing. dr. peter b r e i t l i n g vom institut fuer staedtebau an der technischen universitaet graz auseinandersetzen. der praesident des bundeskanzleramtes dr. erwin t h a l h a m m e r wird ''probleme des ensembleschutzes'' beleuchten. (schluss) and/sr

NNNN

foerderungspreise uebergeben
=++++

4 #wien, 26.11. (rk-kultur) kulturstadtrat helmut z i l k uebergab am dienstag im libresso der ''alten schmiede'' die foerderungspreise der stadt wien fuer das jahr 1980. zilk betonte, mit den foerderungspreisen wolle die stadt wien jungen kuenstlern und wissenschaftlern helfen, in ihrer arbeit fortzufahren. insgesamt wurden zehn preise zu je 40.000 s vergeben.#

die preistraeger sind:

literatur:	werner kofler
	reinhard priessnitz
musik:	keine preistraeger
bildende kunst:	akad. maler peter dworak
	akad. bildhauer walter koelbl
wissenschaft:	univ.-doz. dr. helmuth horvath
	a.o. prof. dr. fritz peter knapp
	dr. heinz ludwig
	univ.-doz. dr. richard silvestri
volksbildung:	univ.-ass. dr. horst pfeiffle
	prof. dr. elisabeht schwarz-haselauer

neben den foerderungspreisen wurden 20 bewerbern arbeitsstipendien in der hoehe von 20.000 s genehmigt. (schluss) gab/gg

NNNN

vollschutz-sprinkleranlage fuer das akh (1)
utl.: brandschutz beim groessten hochbauprojekt oesterreichs
=++++

5 #wien, 26.11. (rk-kommunal) die allgemeines krankenhaus wien, planungs- und errichtungs-aktiengesellschaft (akpe) vergab dieser tage den auftrag fuer die detailplanung, lieferung und montage der vollsprinkleranlage fuer das hauptgebaeudes des neuen akh. es handelt sich dabei um eine automatische loescheinrichtung, die aus einem 1000-kubikmeter-vorratsbehaelter ueber vier niederdruckpumpen mit je 132 kw und vier hochdruckpumpen mit je 90 kw leistung das loeschwasser ueber ein rohrnetz von rund 180.000 meter laenge zu rund 60.000 sprinklerkoepfen bringt.

die sprinklerkoepfe sprechen im brandfall bei einer temperatur von 68 grad celsius an und spruehen bis zu 150 liter wasser pro kopf und minute auf eine flaeche von etwa neun quadratmeter. groessere raeume werden daher mit mehreren sprinklerkoepfen ausgestattet. es werden alle raeume und zwischendeckenbereiche im hauptgebaeude ''gesprinklert'', mit ausnahme einiger bereiche, in denen es sonderfeuerloescheinrichtungen mit halon geben wird.#

die sprinkleranlage war von der akpe oeffentlich ausgeschrieben worden. die drei eingegangenen angebote lagen jedoch betraechtlich ueber den schaetzkosten. eine genaue ueberpruefung ergab, dass die preise bei einzelnen positionen stark ueberhoeht waren. die akpe hat daher die oeffentliche ausschreibung aufgehoben und eine zweite, diesmal beschraenkte ausschreibung vorgenommen, auf die acht angebote eingingen. nach genehmigung durch den aufsichtsrat der akpe erhaelt nun die voeest-alpine montage (vormals rumpel ag) als billigst- und bestbieter den auftrag. durch die zweite ausschreibung konnte gegenueber der ersten ausschreibung eine einsparung von rund 30 millionen schilling erzielt werden. die gesamtkosten betragen rund 156 millionen schilling. (forts.) akpe/gg

NNNN

vollschutz-sprinkleranlage fuer das akh (2)
=++++

6 wien, 26.11. (rk-kommunal) die sprinkleranlage ist nur ein teil der beim neubau des allgemeinen krankenhauses vorgesehenen umfangreichen brandschutzmassnahmen. dazu gehoeren unter anderem die einteilung des baus in groessere und kleinere brandabschnitte mit einer brandwiderstandsdauer von 90 minuten, die ausbildung der einzelnen raeume durch brandhemmende waende und decken (brandwiderstandsdauer 30 minuten), die verwendung unbrennbarer oder schwer entflammbarer materialien, die 28 sicherheitsstiegenhaeuser mit entlueftungsanlagen und schleusen, die zwei sicherheitsaufzuege, trocken- und nassteigleitungen bei den stiegenhaeusern und ein 500-kubikmeter-vorratsbehaelter fuer loeschwasser.

um einen brand zum fruehestmoeglichen zeitpunkt erkennen zu koennen, wird die akpe im neubau die wahrscheinlich groesste brandmeldeanlage der welt installieren. rund 18.000 ionisations-rauchmelder werden tag und nacht alle raeume ueberwachen. die zwischendeckenbereiche werden durch ein eigens fuer das neue akh entwickeltes absaugsystem kontrolliert. darueber hinaus wird es in gaengen, stiegenhaeusern und verschiedenen dienstraeumen mehr als 500 druckknopfmelder geben, mit denen ebenfalls ein brandalarm ausgeloest werden kann. im alarmfall werden automatisch die brandabschnittstueren und die brandschutzklappen in den lueftungsleitungen geschlossen, verschiedene anlagen werden automatisch ein- oder ausgeschaltet.

ausserdem wird auf dem gelaende des neuen allgemeinen krankenhauses eine staendige eigene brandwache eingerichtet.
(schluss) akpe/gg

NNNN

stadtwerke-wirtschaftsplan 1981 (1)
=++++

7 #wien, 26.11. (rk-kommunal) der wirtschaftsplan der wiener stadtwerke fuer das jahr 1981 wurde am mittwoch von stadtrat heinz n i t t e l dem gemeinderatsausschuss fuer strasse, verkehr und energie vorgelegt und mit den stimmen der spoe beschlossen. er setzt sich aus dem erfolgs-, dem investitions-, dem anleihedienst- und dem finanzplan zusammen. im erfolgsplan fuer das jahr 1981 stehen voraussichtlichen ertraegen von 15,6 milliarden aufwendungen in der hoehe von 16,7 milliarden gegenueber. daraus ergibt sich ein prognostizierter verlust von etwas mehr als einer milliarde. der grund dafuer liegt in den sprunghaft steigenden rohenergiepreisen, welche die e-werke und gaswerke zu bezahlen haben. beide unternehmungen sahen sich deshalb gezwungen, eine erhoehung der tarife fuer strom beziehungsweise gas zu beantragen. die auswirkungen dieser beabsichtigten tariferhoehungen konnten aber im wirtschaftsplan natuerlich noch nicht beruecksichtigt werden. deshalb musste ein teil der investitionen vorlaeufig gesperrt werden.

die e-werke rechnen im jahr 1981 mit einem weiteren steigen des stromverbrauchs um rund 4,3 prozent. bei den gaswerken wird eine um 4,4 prozent hoehere gasabgabe angenommen. die verkehrsbetriebe prognostizieren ein steigen der fahrgastzahlen um etwa zwei prozent auf insgesamt fast 447 millionen.

der investitionsplan fuer 1981 sieht investitionen in der gesamthoehe von fast 2,7 milliarden vor, von denen allerdings mangels bedeckung vorlaeufig 654 millionen (24,4 prozent) gesperrt werden mussten.#

die e-werke planen fuer 1981 investitionen in der hoehe von 1,7 milliarden. der schwerpunkt liegt dabei auf dem ausbau der leitungsnetze sowie der umspann- und unterwerke. bei den gaswerken sind im kommenden jahr investitionen im ausmass von 240 millionen vorgesehen. im bereich des rohrnetzes kommen zu den im investitionsplan vorgesehenen 87 millionen fuer verlaengerungen noch sanierungen und auswechslungen, die im erfolgsplan mit 496 millionen veranschlagt werden. (forts.) ger/gg

NNNN

stadtwerke-wirtschaftsplan 1981 (2)
=++++

8 wien, 26.11. (rk-kommunal) die verkehrsbetriebe planen investitionen in der hoehe von 678 millionen vor allem fuer den ersatz alter autobusse, fuer gleiserneuerungen und -verlegungen.

im anleihedienstplan ist fuer 1981 die tilgung von krediten in der hoehe von insgesamt rund 1,6 milliarden vorgesehen.

im finanzplan sind der auch im erfolgsplan verankerte, vom wiener gemeinderat im rahmen der entschuldung der verkehrsbetriebe beschlossene betriebskostenzuschus der hoheitsverwaltung an die verkehrsbetriebe in der hoehe von 1,4 milliarden und darueber hinaus eine kapitalaufstockung der verkehrsbetriebe von mehr als einer halben milliarde zur finanzierung der investitonen enthalten.

oevp-gemeinderat dkfm. gerhard a m m a n n begruendete die ablehnung des wirtschaftsplanes durch seine fraktion damit, dass es zwar gelungen sei den negativen trend bei den stadtwerken zu bremsen, dass aber eine echte sanierung nicht gewaehrleistet und langfristig kein positiver trend festzustellen sei. (schluss) ger/bs

NNNN

neue gaspreise
=++++

9 #wien, 26.11. (rk-kommunal) der gemeinderatsausschuss fuer strasse, verkehr und energie beschloss in seiner sitzung am mittwoch einstimmig eine erhoehung der gastarife um 14 prozent mit wirksamkeit vom 1. november 1980. die neuen gaspreise betragen damit nunmehr 43,94 groschen pro kilowattstunde fuer haushalte und heizgaskunden beziehungsweise 42,02 groschen pro kilowattstunde fuer gewerbe und industrie. die zaehlergebuehren werden um 14 prozent erhoeht. in dieser tariferhoehung wurden lediglich die seit der letzten tarifregulierung vom 1. februar 1980 eingetetenen erhoehungen bei den einstandspreisen fuer erdgas beruecksichtigt, nicht jedoch die gesamten eingetretenen kostensteigerungen bei den gaswerken. die einstandspreise fuer erdgas erhoehte sich allein im jahr 1980 um 44 prozent.#

die erhoehung der gastarife wird noch im stadtsenat und im gemeinderat behandelt werden.(schluss) ger/bs

NNNN

wiener fremdenverkehrstag 1980 (1)
=++++
11 26.11. (rk-lokal) die praesidentin des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , eroeffnete mittwoch im wappensaal des wiener rathauses den wiener fremdenverkehrstag 1980. sie unterstrich die bedeutung der zusammenarbeit aller am fremdenverkehr interessierten gruppen und institutionen.

buergermeister leopold g r a t z gratulierte dem wiener fremdenverkehrsverband zum 25jaehrigen bestehen und betonte den zusammenhang zwischen kommunalpolitik und staedtetourismus. nur eine stadt, in der die bewohner lebenswerte bedingungen vorfaenden, sei es auch wert, von touristen besucht zu werden. wien habe sich zu einer stadt entwickelt, deren natuerliche vorteile fuer den besucher attraktiv sind und deren kulturelle, gastronomische und sonstige angebote touristen und einheimische gemeinsam geniessen koennen.

der wiener handelskammerpraesident ing. karl d i t t r i c h wies in seinem referat darauf hin, wie wichtig der staedtetourismus fuer die gesamte wirtschaft sei, da er neben der fremdenverkehrswirtschaft ja auch anderen wirtschaftszweigen in hohem masse zugute komme. allerdings gaebe es zuwenig typische wiener produkte. hier waeren noch ueberlegungen anzustellen, wie man das kaeuferpotential besser nuetzen koenne. (forts.) emw/sr

NNNN

wiener fremdenverkehrstag 1980 (2)
utl.: goldene johann strauss-medaillen ueberreicht
=++++

12 wien, 26.11. (rk-lokal) als praesidentin des wiener fremdenverkehrsverbandes ueberreichte vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r an verdiente funktionaere des verbandes, die bereits bei der gruendung vor 25 jahren mit dabei gewesen waren, johann strauss-medaillen in gold.

landesfremdenverkehrsdirektor dr. helmut k r e b s wies darauf hin, dass dem vorliegenden fremdenverkehrskonzept 1980 besondere bedeutung zukaeme, da man auf leitlinien und strategien als entscheidungshilfe nicht verzichten koenne. bei allem talent zur improvisation koenne man improvisation nicht zur methode erheben. ein derartiges konzept sei allerdings kein dogma, sondern muesse permanent ueberprueft werden. trotz der positiven entwicklung des heurigen jahres, das erstmals mehr als viereinhalb millionen naechtigungen gebracht habe, habe der staedtetourismus eine ungewisse zukunft, auf den man bei gespannter wirtschaftlicher lage eher verzichte als auf den erholungstourismus. krebs vertrat die ansicht, dass man in manchen laendern die werbebemuehungen fuer wien verstaerken muesse und auch in der luftfahrtspolitik einige positionen ueberdenken muesse.

die leiter der fuenf arbeitskreise, die das fremdenverkehrskonzept 1980 vorbereitet haben, berichteten im anschluss von ihrer arbeit, woran sich eine diskussion ueber das zu verabschiedende fremdenverkehrskonzept schloss. (forts.mgl.) emw/bs

NNNN

internationales ballett-fest 1982 (1)
=++++

13 #wien, 26.11. (rk-kultur) unter dem motto ''tanz 82'' wird vom 16. februar bis 3. april 1982 in wien ein internationales ballettfest stattfinden. kulturstadtrat helmut z i l k stellte am mittwoch das programm des festivals vor: im theater an der wien sind gastspiele des koeniglich-daenischen balletts, der twyla tharp dance foundation, von pina bausch und dem wuppertaler tanztheater sowie vom nederlands dans theater den haag vorgesehen. im schauspielhaus gibt es vom 10. bis 17. maerz eine woche ''new dance 82'' und in der staatsoper vom 25. maerz bis 3. april ''ballett-tage 82'' - einen rueckblick auf die ballettproduktionen der aera seefehlner. das ballettfest wird von den wiener festwochen im auftrag des kulturamtes der stadt wien organisiert. kuenstlerischer leiter des festivals ist dr. gerhard b r u n n e r .#

wie zilk betonte, sollen mit diesem zusaetzlichen hoehepunkt im kulturellen jahresablauf auch neue publikumsschichten fuer das ballett gewonnen werden und der stellenwert des balletts im kulturgeschehen angehoben werden. zilk bezeichnete weitere tanzfestivals im abstand von zwei jahren als moeglich.

weitere programmpunkte, die als ergaenzung des festivals vorgesehen sind: ein ''block''ethnischer tanz aus indien und ein wissenschaftliches symposion.

fuer ''tanz 82'' werden eigene abonnements aufgelegt. die preisgestaltung wird volkstuemlich kalkuliert sein. (forts.) gab/bs

NNNN

internationales ballett-fest 1982 (2)
utl.: breite bestandsaufnahme
=++++

14 wien, 26.11. (rk-kultur) in programmatischer hinsicht waren fuer das festival zwei ueberlegungen bestimmend:
1. dem publikum soll die moeglichkeit gegeben werden, sich ueber wichtige ereignisse informieren zu koennen. im zentrum stehen die arbeit von vier choreographen: august bournonville, der im 19. jahrhundert die tradition des koeniglich-daenischen ballettes begruendete, twyla tharp, pina bausch und jiri kylian.
2. eine vielfaeltige bestandsaufnahme in stilistischer hinsicht: akademischer tanz (klassisches ballett), modern dance, tanztheater und new dance werden als ausdrucksformen vertreten sein. (schluss) gab/sr

NNNN

neue wohnform fuer pensionistenheime (1)
utl.: durchfuehrung eines wettbewerbes
=++++

16 wien, 26.11. (rk-kommunal) neue wege geht man gegenwaertig im kuratorium wiener pensionistenheime. neben dem bau der bewaehrten pensionistenheime soll erstmals zu einem bereits bestehenden heim eine dependance errichtet werden. die neue heimtype soll im 16. bezirk, in der ottakringer strasse 264, als dependance zu dem in der thaliastrasse 157 befindlichen pensionistenheim ''liebhartstal'' entstehen. zu diesem zweck wurde vom kuratorium wiener pensionistenheime gemeinsam mit der gesiba ein architektenwettbewerb ausgeschrieben, dessen ergebnisse von stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des kuratoriums, mittwoch im rahmen eines pressegespraeches bekanntgegeben wurden. stacher unterstrich in diesem zusammenhang, dass es ein besonderes anliegen sei, die pensionistenheime im sinne einer optimalen betreuung den jeweiligen gegebenheiten anzupassen. aus diesem grund wurde auch dieser architektenwettbewerb durchgefuehrt. das neue heim, das auf einem 5.598 quadratmeter grossen grundstueck gebaut werden soll, ist, wie prof. stacher ausfuehrte, als erweiterung des bestehenden pensionistenheimes liebhartstal gedacht, wobei die fuehrung des neu zu errichtenden heimes durch die bereits bestehende verwaltung erfolgen wird. vorgesehen sind - im gegensatz zu den sonst ueblichen 240 bis 300 plaetzen - rund 1.000 heimplaetze in 90 einzelappartements (ca. 30 quadratmeter) und fuenf ehepaarwohnungen (ca. 42 quadratmeter). jede wohnung besteht aus einem wohnraum, einer schlafnische (bzw. doppelbettschlafraum), bad und wc, einem vorraum und einer loggia. an gemeinschaftsraeumen werden ein groser veranstaltungssaal, fernsehraeume, eine sauna, ein gymnastikraum und eine kegelstube zur verfuegung stehen. fuer voruebergehend pflegebeduerftige pensionaere ist eine betreuungsabteilung mit 38 bis 40 betten vorgesehen.

was die speiseversorgung des heimes betrifft, so wird diese, laut gemeinderat herbert d i n h o f , geschaeftsfuehrer des kuratoriums, durch die kueche des bestehenden pensionistenheimes erfolgen, wofuer eine eigene aufbereitungs- und aufwaermekueche zu schaffen sein wird, die auch die zubereitung des fruehstuecks uebernimmt. (forts.) zi/gg

neue wohnform fuer pensionistenheime (2)
utl.: ergebnisse des wettbewerbs
=++++

17 wien, 26.11. (rk-kommunal) am wettbewerb nahmen insgesamt zehn architekten teil, wobei die eingereichten vorschlaege zunaechst von einer vorjury geprueft und sodann der jury, bestehend aus den architekten dipl.-ing. dr. techn. edith l a s s m a n n und dipl-ing. guenter w a w r i k sowie gr. herbert d i n h o f , vorgelegt wurden. die in diesem gebiet vorgeschriebene bauklasse und bauweise erforderte sinngemaess ein pavillonsystem. laut dr. lassmann, der juryvorsitzenden, wurde bei der beurteilung der staedtebaulichen und architektonischen qualitaet der arbeiten bewusst nicht von der darstellung der projekte im modell ausgegangen. das mit dem 1. preis ausgezeichnete projekt von architekt dipl.-ing. jan k o c i kommt den funktionellen erfordernissen am naechsten. die wohneinheiten sind gut durchdacht und funktionsgerecht. die pflegeabteilung ist zwar in einem gesonderten baukoerper auf zwei stockwerke verteilt, aber gut angeordnet und ueberschaubar. den 2. preis erhielt das projekt von architekt mag. edgar g o e t h , das zwar einige maengel aufwies, aber eine fuelle von anregenden ideen, wie zum beispiel die wohnungen um einen wohnhof in der form anzuordnen, dass eine trennung von ''oeffentlicher'' und ''privater'' sphaere entsteht, brachte. der 3. preis wurde einem projekt von architekt dipl.-ing. annemarie o b e r m a n n zuerkannt, das eine gute und architektonisch ansprechende loesung der wohnbloecke brachte. darueber hinaus wurden noch zwei anerkennungspreise vergeben.

saemtliche im rahmen des architektenwettbewerbes eingebrachten plaene und modelle sind, wie bezirksvorsteher alfred b a r t o n bekanntgab, ab sofort im magistratischen bezirksamt ottakring ausgestellt und koennen von der ottakringer bevoelkerung besichtigt werden. (forts.) zi/gg

neue wohnform fuer pensionistenheime (3)
utl.: grundsteinlegung fuer zwei neue pensionistenheime
=++++
18 wien, 26.11. (rk-kommunal) den grundstein fuer zwei neue pensionistenheime legte mittwoch vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r . die beiden heime im 6. bezirk am loquaiplatz und im 21. bezirk in der jedlersdorfer strasse bieten platz fuer 505 betagte wienerinnen und wiener und werden ausserdem ueber 60 betten in den betreuungsstationen verfuegen. die fertigstellung der beiden neuen heime ist fuer 1983 vorgesehen, wobei die voraussichtlichen gesamtkosten sich auf insgesamt 375,8 millionen schilling belaufen werden. (schluss) zi/gg

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Donnerstag, 27. November 1980 Blatt 3355

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Keine Kröten ohne Krotnlacken
- Hoher Bundesorden für Stadtbaudirektor Seda
- Weihnachts-Markterhebung angelaufen
- Großes Goldenes Ehrenzeichen für Prof. Komarek
- Kinderpsychiatertagung im Rathaus

Wirtschaft: (blau)
- Biomull: Entsorgung und Recycling ideal vereint

Nur über FS:
- 26.11. Silbernes Ehrenzeichen für Dkfm. Preissler
- 27.11. Rettungsmedaillen des Landes Wien überreicht
- Verkehrsmaßnahmen
- Grafiken in der Villa Wertheimstein

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

Keine Kröten ohne Krotnlacken (1)
Utl.: Dokumentation über Wiens Tümpel, Teiche und Augewässer
=++++

2 #Wien, 27.11. (RK-KOMMUNAL) Ungesunde Lacken, kleine Krotnlackn - das sind Bezeichnungen, die im allgemeinen für die kleinen Teiche und Tümpel in Wien verwendet werden. Daß diese Kleinstfeuchtgebiete durchaus nicht nutzlos sind, sondern ganz im Gegenteil für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten - vor allem Amphibien wie etwa Frösche und Kröten wichtigen Lebensraum bieten, zeigt die Wiener Naturschutzjugend mit ihrer Dokumentation über "Wiens Tümpel, Teiche und Augewässer", die von der Stadt Wien nun als Broschüre herausgegeben und beim Naturschutztag 1980 präsentiert wurde.#

"Stellt man einen uralten Baum oder eine schöne Landschaft unter Schutz, so wird das von fast jedermann akzeptiert", meint Wiens Umweltstadtrat Peter SCHIEDER dazu."Will man jedoch auch die kleinen Krotnlacken, wie Tümpel und kleine Teiche oft fast verächtlich genannt werden, schützen, so stößt man häufig auf Unverständnis. Umso wichtiger ist daher diese Dokumentation, die deutlich zeigt, daß mit der Zerstörung auch des kleinsten Tümpels ein wichtiger Lebensraum ruiniert wird. "Naturschutz müsse daher schon bei diesen kleinsten Tümpeln beginnen, meinte Schieder.
(Forts.) hs/bs

NNNN

Keine Kröten ohne Krotnlacken (2)
=++++

3 Wien, 27.11. (RK-KOMMUNAL) Die verschiedenen stehenden Gewässer Wiens - von der Naturschutzjugend wurden zahlreiche derartige Biotope, von Tümpeln im Wienerwald bis zu Schotterteichen und Parkteichen, untersucht - sind als Lebensbereich zahlreicher Amphibien wie Knoblauchkröte, Teichfrosch oder Bergmolch ebenso wichtig wie fuer andere Tiere und Pflanzenarten - etwa Wasserhahnenfuß oder Wasserschwertlilie. Allerdings sind Tümpel, Teiche und Augewässer durch verschiedene Einflüsse gefährdet - Abwässer, Überdüngung, Ausbaggerung sind nur einige Beispiele dafür.

"Verstärkte Anstrengungen zur Erhaltung dieser Biotope sind daher notwendig", erklärte Schieder weiter: so soll z.B. die Maiergrube in Süßenbrunn unter Schutz gestellt werden. Dem Umweltschutz ist es auch gelungen, den Himmelteich vor dem Zuschütten zu bewahren und die Nutzung eines ökologisch intakten Teichs im 22. Bezirk als Wochenendsiedlung zu stoppen. (Schluß)
hs/bs

Geehrte Redaktion,
.-.-.-.-.-.-.-.-.-
die Broschüre über Wiens Tümpel, Teiche und Augewässer liegt im Korr. Büro auf.

Press- und Informationsdienst
der Stadt Wien

NNNN

Hoher Bundesorden für Stadtbaudirektor Seda

=++++

5 #Wien, 27.11. (RK-KOMMUNAL) Bürgermeister Leopold GRATZ überreichte Donnerstag an Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Anton SEDA das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik österreich, das ihm der Bundespräsident verliehen hat.#

Gratz erinnerte daran, daß die erste große selbständige Aufgabe Sedas im Rahmen der Bautätigkeit der Stadt Wien, bei der er seit 1949 tätig ist, die Bauaufsicht beim ersten Wiener Wohnhochhaus auf dem Matzleinsdorfer Platz war. 1962 bis 1969 leitete er die Gruppe Planung in der Stadtbaudirektion, wobei er unter anderem die Netzplantechnik einführte und entscheidend bei der U-Bahn-Planung mitwirkte. Bis 1974 leitete er dann die Gruppe Hochbau, seither ist er Stadtbaudirektor. Die Ehrung Sedas durch den Bund erfolgte besonders im Hinblick auf seinen Anteil am Bau der UNO-City, die das Musterbeispiel der raschen, sparsamen und doch qualitativ hochwertigen Errichtung eines so großen Bauwerks darstellt.

"Wenn jemand nach den Leistungen Sedas fragt", sagte Gratz, "braucht man ihn nicht an Schriftstücke verweisen, sondern nur an der Hand zu nehmen und durch die Stadt zu führen". Seda sagte, daß er sich schon als Bub, als er mit seinen Eltern in einer finsteren Gangküche wohnte, vorgenommen habe, an der Besserung der Wohnverhältnisse mitzuwirken. (Schluß) sti/sr

NNNN

Biomull: Entsorgung und Recycling ideal vereint

=++++

6 Wien, 27.11. (RK-WIRTSCHAFT) Hochwertigen Dünger aus städtischem Hausmüll erzeugt die Biomull-Gesellschaft, ein Tochterunternehmen der Wiener Holding, seit nunmehr 25 Jahren. Mittlerweile wurden, wie Geschäftsführer Dipl.Ing. Jürgen WEIHS und Direktor Ing. Leopold SANDLER bei einer Pressekonferenz feststellten, fast 600.000 Tonnen Hausmüll verarbeitet.

Die Umwandlung von Hausmüll in biologischen Dünger ist nur eine Art der wirtschaftlichen Entsorgung - sicher aber die umweltfreundlichste, weil der biologische Kreislauf auf natürliche Art geschlossen wird. Aus jeder Tonne Hausmüll lassen sich rund 330 Kilogramm Biomull gewinnen, dazu fallen zirka 50 Kilo Schrott und zehn Kilo Glas an, die wieder in den industriellen Erzeugungsprozess rückgeführt werden. Seit kurzem kann auch ein erheblicher Teil des im Hausmüll enthaltenen Kunststoffs wiederverwertet werden.

Der biologisch hochaktive Humusdünger Biomull hat sich nicht nur in der Landwirtschaft, im Zierpflanzenbau, bei Aufforstungen und Intensivkulturen sowie auch im Weinbau bestens bewährt. Allein zwischen 1976 und 1979 wurden im Rahmen der Aufforstung der Wiener Donauinsel rund 11 Millionen Kilogramm Biomuill aufgebracht. Durch gezielte Forschung hat das in Wien-Simmering ansässige Unternehmen auch andere Anwendungsmoeglichkeiten erschlossen. Mit Biomull erreicht man beispielsweise bei Schallschutzwänden und -böschungen eine wesentlich bessere Lärmabsorption als mit herkömmlichen Mitteln, im Filterbau dient Biomull als Füllmittel zur Absorption von Abgasen aus Kläranlagen oder Ställen für Massentierhaltung. (Schluß) we/bs

NNNN

Weihnachts-Markterhebung angelaufen

=++++

7 Wien, 27.11. (RK-KOMMUNAL) In einer Sitzung des Unterausschusses für Konsumentenschutz, die unter Vorsitz von GR. Ingrid SMEJKAL (SPÖ) stattfand, teilte Marktamtsdirektor Dr. Otmar SAMSINGER mit, daß die Erhebungen über die Beschickung des Wiener Marktes zu Weihnachten bereits aufgenommen wurden. Ein größeres Kontingent an Karpfen befindet sich schon in den Auswässerungsanlagen. In den letzten Tagen wurde nicht nur mehr Tiefkühlwaren angeliefert, auch die Zahl der Schweineschlachtungen hat zugenommen.

Nach einer längeren Diskussion über Möglichkeiten, auf welche Weise das Lebensmittelgesetz "entkriminalisiert" werden könnte, faßt Stadtrat Josef VELETA zusammen, daß nicht das Gesetz, sondern Massnahmen der Durchführung geändert werden sollten. An das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz müsse das Ersuchen herangetragen werden, die bereits im Kodex festgelegten Bestimmungen über Untersuchungsmethoden zu ergänzen und einheitliche Richtlinien für ganz österreich zu erstellen. In Anbetracht der nunmehr geänderten Aufgabenerstellung sollte auch die Lebensmittel-Kennnzeichenverordnung novelliert oder neu erlassen werden. (Schluss) we/bs

NNNN

Großes Goldenes Ehrenzeichen für Prof. Komarek

=++++

9 Wien, 27.11. (RK-KOMMUNAL) Im Rahmen einer kleinen Feier erhielt Donnerstag vormittag Prorektor Univ.-Prof. Dr. Kurt Komarek aus der Hand von Bürgermeister und Landeshauptmann Leopold GRATZ das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. Der Feierlichkeit im Arbeitszimmer des Bürgermeisters wohnte auch Landesamtsdirektor Dr. Josef BANDION bei. (Schluß) ka/sr

NNNN

Kinderpsychiatertagung im Rathaus (1)

=++++

11 #Wien, 27.11. (RK-KOMMUNAL) Auf Einladung der Jugendamtes der Stadt Wien findet Donnerstag und Freitag im Wappensaal des Wiener Rathauses ein Symposion statt, das sich mit der Früherkennung und Frühprävention von Behinderungen aus der Sicht der Kinderpsychiatrie befaßt. Die bei diesem Symposion referierten Erfahrungsberichte und Forschungsergebnisse sollen dazu dienen, Pädagogen aus den Kindergärten und aus dem Bereich der Heimerziehung für die spezielle Problematik der Frühprävention sensibel zu machen.#

Wenn Behinderungen, zum Beispiel cerebrale Schädigungen, frühzeitig erkannt werden, ist es oft möglich, die sich abzeichnende Behinderung durch entsprechende Maßnahmen zu bekämpfen oder abzuschwächen. Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER unterstrich in ihrer Eröffnungsrede die Bedeutung die hier der Zusammenarbeit des Jugendamtes mit der Universitätsklinik für Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters zukommt.

Da durch die Vollversorgung mit Kindergartenplätzen nunmehr alle Drei- bis Sechsjährigen einen Kindergarten besuchen, sofern ihre Eltern das wünschen, bieten sich in dieser Institution alle Möglichkeiten, um Behinderungen frühzeitig zu erkennen. Das erfordert, daß die Kindergärtnerinnen die größtmögliche Hilfe von allen einschlägigen wissenschaftlichen Disziplinen erhalten und eine entsprechende Ausbildung auf dem Gebiet der Früherkennung bekommen können. Zu diesem Zweck veranstaltet das Jugendamt in enger Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters zweisemestrige Kurse, die bereits von hundert Kindergärtnerinnen und Kindergartenleiterinnen absolviert wurden. Weitere hundert befinden sich zur Zeit in Ausbildung. Der Besuch dieses Kurses ist für künftige Leiterinnen eines städtischen Kindertagesheimes verpflichtend. (Forts.) emw/bs

NNNN

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

termine

Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen

Wien, 27.11. (rk) In der kommenden Woche finden folgende Wiener Bezirksvertretungssitzungen statt:

Dienstag, 2. Dezember:

16.00 Uhr, Leopoldstadt, 2, Karmelitergasse 9, 2. Stock, Sitzungssaal.

Mittwoch, 3. Dezember:

17.30 Uhr, Mariahilf, 6, Amerlingstraße 11, Festsaal.

Donnerstag, 4. Dezember:

15.00 Uhr, Donaustadt, 22, Schrödingerplatz 1, 1. Stock, Zimmer 104.

\- - -

Führungen durch das Wiener Rathaus

Wien, 27.11. (rk) Führungen durch das Wiener Rathaus finden in der kommenden Woche jeweils Montag bis Freitag um 11 Uhr statt. Die Führungen beginnen in der Schmidthalle des Wiener Rathauses.

\- - -

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

Dr. Anna Freud 85 Jahre

Wien, 27.11. (rk) Am 3. Dezember feiert Dr. Anna Freud ihren 85. Geburtstag. Die Tochter Sigmund Freuds hat als Kinderpsychologin selbst große wissenschaftliche Bedeutung erreicht.

Anna Freud wurde 1895 als jüngstes der sechs Kinder Sigmund Freuds und seiner Gattin Anna geboren. Sie maturierte bereits im Alter von 15 Jahren und absolvierte danach eine Ausbildung zur Lehrerin. Neben dieser Ausbildung beschäftigte sie sich bereits intensiv mit den psychoanalytischen Forschungen ihres Vaters. Zwischen 1918 und 1921 absolvierte sie die vorgeschriebene Lehranalyse bei ihrem Vater und 1923 begann sie ihre eigene Praxis in einem Sprechzimmer neben dem ihres Vaters.

Ab 1921/22 begann Anna Freud selbst zu publizieren, 1924 wandte sie sich endgültig der Kinderpsychologie zu, 1927 erschien ihr erstes Buch "Einführung in die Technik der Kinderanalyse". Anna Freud wirkte in dieser Zeit aber auch an den wissenschaftlichen Arbeiten ihres Vaters mit.

Nach dem "Anschluß" 1938 emigrierte die Familie Freud unter großen Schwierigkeiten - sogar eine Intervention des amerikanischen Präsidenten Roosevelt war erforderlich - nach London, wo Sigmund Freud 1939 starb.

Zusammen mit Dorothy Burlingham betreute Anna Freud in Hampstead bis 1945 ein zentrales Kinderheim für Kinder, die durch die Bombardierung Londons psychisch geschädigt wurden.

1945 begründete Anna Freud die Zeitschrift "The Psychoanalytic Study of the Child", und 1947 die "Hampstead Cild Therapy Courses". 1952 wurde diesem Lehrinstitut für Kindertherapie eine Kinderklinik zur psychoanalytischen Therapie angegliedert ("Hampstead Child Therapy Courses and Clinic").

1971 hielt sich Anna Freud anläßlich des Internationalen Psychoanalytischen Kongresses das erste Mal nach ihrer Emigration wieder in Wien auf. Von der Stadt Wien wurde sie durch die Verleihung des Ehrenringes geehrt, der ihr 1977 durch den Österreichischen Botschafter in London überreicht wurde, von der Republik

./.

Österreich durch die Verleihung des Großen Goldenen Ehrenzeichens. Zum letzten Mal hielt sie sich im Mai 1980 in Wien auf, wo sie an der Universität einen Vortrag "Einsicht in das Unbewußte" hielt.

Insgesamt umfaßt das wissenschaftliche Oeuvre Anna Freuds über 150 Publikationen auf dem Gebiet der Psychoanalyse. Als Zusammenfassung ihrer Erkenntnisse gilt das 1965 erschienene Werk "Normality and Pathology in Childhood". Nicht zu vergessen ist ihre Tätigkeit als Co-Editorin der zwölfbändigen, zwischen 1925 und 1934 im Internationalen Psychoanalytischen Verlag erschienenen Werke ihres Vaters. Seit dem Jahr 1968 erscheint auch eine Sammelausgabe ihrer eigenen Schriften.

Anna Freud erhielt zahlreiche Ehrendoktorate von verschiedenen Universitäten.

\- - -

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 28. November 1980 Blatt 3363

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Bürgerdienststellen im Dienst der Erdbebenhilfe
Kommunal: (rosa)	AKH: Neuer Haustechnik-Chef Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters Kinderpsychiater tagen im Rathaus Gersthofer Platzl: Nun kann Neugestaltung beginnen Drogenexperten forderten mehr Mithilfe
Politik: (rosa)	FPÖ: U-Bahn-Planung verfehlt FPÖ: Für begleitende Kontrolle beim Wohnhausbau
Lokal: (orange)	Ein Jubiläum einmal anders Nachzüglertermine für Polioimpfung
Wirtschaft: (blau)	Symposium Planungsgemeinschaft Ost
Nur über FS: 28.11.	Mautnerschlössl: Acrylmalereien Schneefall in Wien - keine Verkehrsbehinderung Gratz über Wiens internationale Position Rampe Handelskai-Lassallestraße fertig 7. Schultheaterfestival beginnt Montag Krampusparty in der Mautnervilla Beatles Revival Band beim Ferienclub Strickwaren für Erdbebenopfer

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Pregel

.-.-.-

AKH: Neuer Haustechnik-Chef

=++++

2 #Wien, 28.11. (RK-KOMMUNAL) Der Aufsichtsrat der Allgemeines Krankenhaus Wien, Planungs- und Errichtungs-Aktiengesellschaft bestellte Donnerstag abend Dipl.-Ing. Dr. Peter Thomas RUGGENTHALER zum Vorstandsmitglied der AKPE für den Bereich Haustechnik und Medizintechnik.#

Dr. Ruggenthaler wurde 1938 in Villach geboren und studierte von 1956 bis 1963 an der Technischen Universität Maschinenbau, Wahlplan Betriebstechnik. Nach Abschluß des STudiums trat er 1963 in die damalige Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, die nachmalige Wienerberger Baustoffindurstrie AG ein. 1972 wurde er an der TU Wien zum Doktor techn. promoviert. Bis 1973 leitete er das Entwicklungslabor der thermischen und energetischen Betriebskontrolle. Dabei war er hauptverantwortlich für Großinvestitionen vor allem auf den Sektoren Heizung, Lüftung und Förderung. Von 1973 bis 1976 war er für die Entwicklung, Konstruktion und Inbetriebnahme eines neuen Produktionszweiges auf dem Gebiet der Kunststoffverarbeitung verantwortlich. 1974 legte Dr. Ruggenthaler die Ziviltechnikerprüfung ab. Seit 1976 war er Geschäftsführer der Fertigteilbau Wien Ges. m.b.H.

Die Stadt Wien hat vor kurzem Univ.-Prof. Prim. Dr. Wolfgang ENENKEL, Leiter der IV. Medizinischen Abteilung mit Kardiologie im Krankenhaus der Stadt Wien - Lainz, als Mitglied des Aufsichtsrates der AKPE nominiert. (Schluß) AKPE/gg

NNNN

Festgäste kommen aus dem Behinderten-Jugendheim Hinterbrühl
utl.: Ein Jubiläum einmal anders
=++++

3 Wien, 28.11. (RK-LOKAL) Aus dem Behinderten-Jugendheim Hinterbrühl kommen die Gäste einer Jubiläumsfeier der Wigast-Gaststättenbetriebsgesellschaft. Im Pizzaparadies in der Wiener Stadthalle wird am 2. Dezember die millionste Pizza seit der Eröffnung des ersten der drei Restaurants dieses Typs hergestellt. Die Wigast lädt zu diesem Jubiläum hundert Kinder aus dem Behindertenheim Hinterbrühl ein, der Lions Club "Marc Aurel",der das Heim betreut, stellt die Autobusse zur Verfügung, und die Wiener Stadthalle rundet das Fest für die jungen Gäste durch eine Einladung zur Vorstellung von "Winnetou" ab. (Schluß) WABVG/sr

NNNN

Nachzüglertermine für Polioimpfung

=++++

5 Wien, 28.11. (RK-LOKAL) Wer sich bisher noch nicht an der diesjährigen Polioschutzimpfaktion des Gesundheitsamtes der Stadt Wien beteiligt hat, kann dies noch nachholen. Das Gesundheitsamt der Stadt Wien hat angeordnet, daß die Freitag zu Ende gehende Impfaktion verlängert wird. Geimpft wird noch in der kommenden Woche, Dienstag, dem 2. Dezember, und Freitag, dem 5. Dezember, in sämtlichen Bezirksgesundheitsämtern in der Zeit von 9 bis 11 Uhr. Die Impfung ist kostenlos. (Schluß) zi/gg

NNNN

Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters: Stadtwerke 1981
=++++

6 Wien, 28.11. (RK-KOMMUNAL) Im Pressegespräch des Wiener Bürgermeisters am kommenden Dienstag, dem 2. Dezember, werden Bürgermeister Leopold GRATZ und Stadtrat Heinz NITTEL über den Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für 1981 berichten. Der Wirtschaftsplan wird Dienstag vor der Pressekonferenz in einer gemeinsamen Sitzung des Stadtsenats und des zuständigen Gemeinderatsausschusses behandelt.

Das Pressegespräch findet wie immer um 11.30 Uhr im Konferenzsaal des Presse- und Informationsdienstes (Rathaus - Eingang Lichtenfelsgasse) statt. (Schluß) sti/gg

RICHTIGSTELLUNG
=++++

Wien, 28.11. (RK-KOMMUNAL) In unserer Mittwoch-RK, Blatt 3352, "Neue Wohnform für Pensionistenheime" ist ein sinnstörender Fehler enthalten. Im ersten Absatz in der neunten Zeile von unten soll es richtig heißen .... "rund 100 Heimplätze ...." (nicht 1.000 Heimplätze). red/sr

NNNN

Kinderpsychiater tagen im Rathaus

=++++

8 Wien, 28.11. (RK-KOMMUNAL) Am zweiten Tag des wissenschaftlichen Sympsions im Wappensaal des Wiener Rathauses berichtete Univ.-Prof. Göllnitz aus Rostock (DDR) über seine Forschungsergebnisse. Prof. Göllnitz konnte mit seinen Mitarbeitern eine repräsentative Anzahl von Kindern langfristig beobachten und den Zusammenhang zwischen biologischen Risikofaktoren (Hirnschäden) und psychosozialer Umwelt untersuchen. Den Rostocker Wissenschaftlern gelang der Beweis, daß Hirnschäden in positiver psychosozialer Umgebung biologisch nachweisbar zurückgehen, während es bei gesunden Kindern in kontinuierlich ungünstigen Verhältnissen zu Entwicklungsrückständen kommt, die später nicht mehr aufholbar sind. Die Chancen von Kindern mit organisch bedingten Risikofaktoren hängen daher in hohem Maße von der psychosozialen Umgebung ab. Diese Erkenntnis unterstreicht daher den Bedarf nach sachkundiger Betreuung nicht nur des gefährdeten Kindes sondern auch seiner Familie.

Der Tübinger Wissenschaftler, Univ.-Prof. Lempp betonte übrigens am Vortag in seinen Ausführungen, daß in der heutigen Kleinfamilie der Mutter-Kind-Beziehung eine derart starke Bedeutung zukomme, daß eine Störung dieser Beziehung viel stärkere Auswirkungen habe als in früheren Zeiten, wo mehr emotionelle Ersatzbeziehungen zu anderen nahme Verwandten möglich waren. Prof. Lempp unterstrich auch, daß es nicht nur wichtig sei, zu untersuchen, warum ein Kind mit Schwierigkeiten nicht fertigwerden könne, sondern daß vor allem die positiven Kräfte mehr erforscht werden müßten, die viele Kinder befähigen, mit einer problematischen Umweltsituation sehr wohl fertigzuwerden. (Forts. mgl.) emw/gg

NNNN

Gersthofer Platzl: Nun kann Neugestaltung beginnen (1)
=++++

14 #Wien, 28.11. (RK-KOMMUNAL) Die Entscheidung über die Neugestaltung des "Gersthofer Platzls" ist Donnerstag Nachmittag in einer Projektsbesprechung gefallen, an der neben den Stadträten Univ.-Prof. Dr. Rudolf WURZER, Heinz NITTEL und Josef VELETA, Bezirksvorsteher Dkfm. Hans HEMMELMAYER und Bezirksvorsteher-Stellvertreter Rudolf JANECEK teilnahmen. Die wichtigsten Details: Verlegung der "Neuner"-Schleife nach Westen, Haltestelleninseln, Einbahnführungen, drei neue Verkehrslichtsignalanlagen und gesicherte Übergänge für die Fußgänger.#

- Die Schleife der Straßenbahnlinie "9" wird um den Häuserblock Wallrißstraße - Schöffelgasse - Herbeckstraße - Salierigasse geführt und damit vom Kreuzungsbereich bei der Gersthofer Straße abgerückt. Diese Gleise werden auch von der Linie "40" benützt werden. Um den Betrieb nicht zu beeinträchtigen, wurde ein "Überholgleis" in der Wallrißstraße eingeplant.
- Für den stadtauswärts führenden Straßenbahnverkehr wurden unter der Brücke über die Gentzgasse zwei Haltestelleninseln vorgesehen, und zwar je eine für die Linie "41" beziehungsweise die Linien "9" und "40". In Richtung stadtwärts wird es eine Haltestelle für die Linie "9" an der Simonygasse und dahinter eine Station für die Linien "40" und "41" geben. Dadurch können die Fußgänger künftig ungefährdet zu den Zügen gelangen.
- Für die Autobuslinie "10 A" wurde in Fahrtrichtung Hernals eine Haltestellenbucht konzipiert. In der Gegenrichtung wurde darauf verzichtet, um nicht Marktstände absiedeln zu müssen.
- Die Gersthofer Straße kann nun insgesamt vier voll funktionstüchtige Fahrspuren für den Individualverkehr aufnehmen.
- Die Spannweite der Brücke über die Gentzgasse wird von 28 auf 32 m, jene über die Währinger Straße von 15 auf 21 m vergrößert.

(Forts.) and/gg

NNNN

Gersthofer Platzl: Nun kann Neugestaltung beginnen (2)
=++++

15 Wien, 28.11. (RK-KOMMUNAL)

- Die Gentzgasse wird in diesem Bereich in Fahrtrichtung Gersthofer Straße, die Simonygasse von der Währinger Straße zur Gentzgasse Einbahn.
- In der Gentzgasse werden die Straßenbahngeleise ab der Weinhausergasse auf die Seite der ungeraden Hausnummern verlegt.
- In der Simonygasse werden sich die Gleise des "Neuners" in Zukunft näher bei der Vorortelinie befinden.
- An den Kreuzungen der Währinger Straße mit der Simonygasse und der Gersthofer Straße sowie der Gersthofer Straße mit der Gentzgasse werden Verkehrslichtsignalanlagen gebaut.
- Der Neubau der Brücke über die Gentzgasse, die Gleisumlegungen und der zusätzliche Stationseingang zur Vorortelinie von der Simonygasse erfordern hier eine völlige Neugestaltung der Verkaufsstände.
- Um die nun vorgesehene Verkehrslösung zu ermöglichen, ist es unumgänglich, drei Marktstände in der Simonygasse umzusiedeln. Das Expedit der Wiener Verkehrsbetriebe wird vermutlich an Stelle des nahegelegenen Gasthauses eingerichtet werden. Abzusiedeln wird jedenfalls KEIN Marktstand sein.
- Zur Belieferung des Marktes wird in der Simonygasse eine Ladezone, für die Kunden eine Kurzparkzone eingerichtet.
- Ein Taxistandplatz wird sich in der Ferrogasse (Fortsetzung der Gentzgasse) befinden.

Planungsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Rudolf WURZER erläuterte der "RATHAUSKORRESPONDENZ", daß nun eine Variante gefunden werden konnte, bei der weitestgehende Übereinstimmung bei allen Beteiligten besteht. Schwerpunkte der Planungen waren, den Fußgängern künftig gesicherte Straßenübergänge anzubieten sowie Vorkehrungen für eine Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs zu treffen. (Forts.) and/sr

NNNN

Gersthofer Platzl: Nun kann Neugestaltung beginnen (3)
Utl.: Bezirksvertretung Währing wird Projekt in Sondersitzung diskutieren

=++++

16 Wien, 28.11. (RK-KOMMUNAL) Mit dieser Verkehrslösung wird nun, so Wurzer, ein seit langem bestehender neuralgischer Punkt beseitigt. Die Diskussionen über eine optimale Neugestaltung dieses Bereiches dauern bereits 19 Jahre. Bezirksvorsteher Hemmelmayer hat die Bezirksvertretung für den 4. Dezember zu einer außerordentlichen Sitzung über dieses Projekt eingeladen. Er, Wurzer, hoffe, daß dieses Projekt, das die Zustimmung aller Fachdienststellen der Stadt Wien und der österreichischen Bundesbahnen gefunden hat, auch von der Währinger Bezirksvertretung positiv beurteilt wird, um den österreichischen Bundesbahnen die aus Termin- und Kostengründen wichtige Entscheidung ehestens übermitteln zu können.

Die Kosten für das Vorhaben betragen einschließlich der Brückenbauten fast 150 Millionen Schilling. Etwas mehr als ein Drittel davon trägt der Bund.

Das Projekt wird in einer Ausstellung im Amtshaus Währing gezeigt werden. (Schluß) and/gg

NNNN

FPÖ: U-Bahn-Planung verfehlt

=++++

17 Wien, 28.11. (RK-POLITIK) Mit der Eröffnung der Reichsbrücke wurde die Chance auf eine gleichzeitige Verlängerung der U 1 nach Kagran verpaßt, meinte Gemeinderat Dipl.-Ing. Dr. Rainer PAWKOWICZ am Freitag in einer Pressekonferenz. Die Bevölkerung jenseits der Donau würde sich daran gewöhnen, mit dem Auto über die Reichsbrücke ins Stadtzentrum zu fahren und bei der Inbetriebnahme der U 1 in zwei Jahren dieses Verkehrsmittel nicht nützen. Pawkowicz kritisierte außerdem die immer geringer werdenden Budgetmittel für den U-Bahn-Bau. Die Endstation der U-Bahn-Linien liegen zuweit im Stadtzentrum, ein Park-and-Ride-System könne dadurch nicht zum Tragen kommen. Zwischen Südbahnhof und Südtiroler Platz soll ein großes Parkhaus oder eine Tiefgarage errichtet werden. Die Trassenführung der U 3 soll nicht wie geplant unter der Mariahilfer Straße, sondern im Bereich der Lindengasse erfolgen. (Schluß) ba/gg

NNNN

FPÖ für begleitende Kontrolle beim Wohnhausbau

=++++

18 Wien, 28. 11. (RK-POLITIK) Eine Reform der Kontrollmaßnahmen beim geförderten Wohnhausbau forderte der FPÖ-Gemeinderat Friedrich KUCHAR am Freitag in einer Pressekonferenz. Die begleitende Kontrolle soll nicht, wie im Fall der Gesiba vom Wohnbauträger selbst erfolgen, sondern müßte an beeidete Ziviltechniker übertragen werden. Kuchar kritisierte die starren Grenzen bei der Mietzinsbeihilfe. Ideologische Gesichtspunkte seien für die kürzlich im Wohnbauförderungsbeirat erfolgte Verteuerung der Eigentumswohnungen und für die derzeitige Mietrechtsdebatte ausschlaggebend. (Schluß) ba/sr

NNNN

Symposium Planungsgemeinschaft Ost (1)
Utl.: Gute Chancen bei mehr Zusammenarbeit
Gemeinsame Aussendung Wien - Niederösterreich - Burgenland
=++++

20 Wien, 28.11. (RK-WIRTSCHAFT) In der Kurhalle Wien-Ober Laa findet heute Freitag ein Symposium über die wirtschaftlichen Probleme und Chancen der Länderregion Ost, Wien - Niederösterreich und Burgenland statt. Nach Eröffnung durch Stadtrat Hans MAYR fanden vormittags unter Vorsitz des Niederösterreichischen Landeshauptmanns-Stellvertreter vier Referate statt.

Der bekannte Wirtschaftsforscher Prof. Dkfm. Hans SEIDEL sprach zum Grundsatzthema und sah vor allem drei Problemkreise:

o die alten Industriegebiete, denen der Anpassungs- und Umstellungsprozeß noch nicht voll gelungen ist
o den Ballungsraum Wien mit dem Problem der Suburbanisierung und des Wirtschaftskraftverlustes
o und schliesslich den Problemkreis ländliche Gebiete und Landzonen; hier hat sich die Situation durch eine gewisse Stabilisierung der Abwanderung aus der Landwirtschaft zuletzt günstiger entwickelt.

Die Chancen der Region sieht Seidel unter anderem

- in einer zusätzlichen Erschließung von Energie, vor allem aber in einer gemeinsamen Nutzung bisher verloren gegangener Abwärme, besonders Wiens
- in einer Verstärkung der wirtschaftlichen Verflechtung. Hier nannte er als Beispiel das General Motors-Werk mit möglichst vielen Zulieferbetrieben
- sowie in einer verstärkten Mobilität der Arbeitskräfte.

(Forts.) os/gg

NNNN

Symposium Planungsgemeinschaft Ost (2)
Utl.: Gemeinsame Aussendung Wien-Niederösterreich-Burgenland
=++++

21 Wien, 28.11. (RK-WIRTSCHAFT) Dr. Jan STANKOVSKY vom österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung befaßte sich mit der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung Osteuropas und den Auswirkungen auf die Ostregion. In den 80er-Jahren werde sich das Wirtschaftswachstum der Oststaaten abschwächen. Daher könne die Ostregion keine besonderen Wachstumsimpulse aus dieser Entwicklung erwarten.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Edwin ENGEL von der Technischen Universität Wien analysierte die Verkehrssituation und die Möglichkeiten in der Ostregion. Die Verkehrsplanung sollte kooperativ durchgeführt werden. Die Verkehrsentwicklung insgesamt bezeichnete er als ein wichtiges Steuerungselement in der Weiterentwicklung der ganzen Region.

Sektionschef i.R. Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm FRANK betonte in seinem Referat über energiewirtschaftliche Probleme und Möglichkeiten, daß die Ostregion - gesamtösterreichisch gesehen - eine gute Basis als Primärenergieträger besitzt, auch sind noch weitere Chancen der Energieausschöpfung vorhanden. Trotzdem werde man beim Energiebedarf der Region künftig auf Energiezufuhr angewiesen sein. Dr. Frank urgierte einen gemeinsamen Energiebericht und eine Energievorschau für die ganze Region, um nach gleichen Grundsätzen vorgehen zu können. (Forts.) os/sr

NNNN

Drogenexperten forderten mehr Mithilfe (1)

=++++

22 Wien, 28.11. (RK-KOMMUNAL) Für eine Verstärkung der Therapie- und Rehabilitationskette für Drogenkranke beziehungsweise sämtlicher in der Jugendarbeit Tätigen in Bezug auf Vorbeugung und Aufklärung in Drogenfragen, sprachen sich Freitag Drogenexperten im Rahmen der 10. österreichischen Konferenz für Sozialarbeit aus. Probleme und Fragen der Vorbeugung und Behandlung von Drogenmißbrauch und Drogenabhängigkeit waren der Inhalt dieser Konferenz, die gestern Donnerstag und heute Freitag stattfand. Stadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER, Präsident des österreichischen Komitees für Sozialarbeit, die Veranstalter dieser Tagung, berichtete Freitag in einem Pressegespräch über die dabei erzielten Ergebnisse. Grundlage dafür war ein Zwischenbericht des im Frühjahr im Rahmen der ÖKSA gebildeten Arbeitskreises für Drogenprobleme.

Bezüglich des körperlichen Entzuges gab es die einhellige Auffassung, daß dieser nicht nur auf einige wenige Spezialstationen beschränkt bleiben dürfe, sondern vielmehr müßte der Entzug auch außerhalb der psychiatrischen Abteilungen ermöglicht werden. In diesem Zusammenhang wurde von einzelnen Experten auf die alarmierende Tatsache hingewiesen, daß Heroin in letzter Zeit in zunehmendem Maße zur "Einstiegsdroge" geworden ist und die Fixer bedauerlicherweise immer jünger werden. (Forts.) zi/hk

NNNN

Drogenexperten forderten mehr Mithilfe (2)
Utl.: Therapie- und Rehabilitationskette
=++++

23 Wien, 28.11. (RK-KOMMUNAL) Aufgrund der heuer einstimmig beschlossenen SUCHTGIFTGESETZESNOVELLE wird eine wesentliche Änderung in der Suchtkrankenhilfe erwartet, so wurde im Rahmen des ÖKSA eine eigene Arbeitsgruppe geschaffen, die sich mit den zu erwartenden rechtlichen Auswirkungen beziehungsweise Fragen befassen wird. Wesentlichstes Prinzip des novellierten Gesetzes ist, daß Heilen, Betreuung und Rehabilitation absolute Priorität vor der Strafe haben. Was die Therapie betrifft, so muß, so die Ansicht der Experten, eine Therapiekette als aus dem körperlichen Entzug (nur wenige Tage) die anschließende Therapie (8 bis 12 Monate) so wie sie etwa in modellartigen Drogenstationen in Tirol und in Mödling bereits bestehen und mit dem Aufenthalt in sogenannten "Half-way-houses" (für mehrere Monate) - ein derartiges Modell gibt es bereits in Wien Hadersdorf - bestehen. Insgesamt sollte die Therapie und Rehabilitationskette rund zwei Jahre dauern.

Wesentlichstes therapeutisches Ziel für Drogensüchtige sollte, wie es Stadtrat STACHER bezeichnete, vor allem die berufliche und soziale Wiedereingliederung sein. (Forts.) zi/hk

NNNN

Drogenexperten forderten mehr Mithilfe (3)
Utl.: Beratungsstellen werden vermehrt
=++++

24 Wien, 28.11. (RK-KOMMUNAL) Bezüglich der Aufklärung und Vorbeugung meinte der Stadtrat, daß dies nicht nur die Aufgabe einiger weniger Spezialisten sein dürfte, in Anbetracht der zunehmenden gesellschaftlichen Bedeutung des Drogenproblems müßten daher auch nach Möglichkeit sämtliche in der Jugendarbeit Tätigen in die gezielte Prophylaxe einbezogen werden. "Wir wollen den Helfern helfen". In diesem Zusammenhang kündigte Stacher auch die Vermehrung der in Wien vorhandenen Beratungsstellen von 6 auf 8 im kommenden Jahr an.

An der Sozialkonferenz nahmen insgesamt 100 Teilnehmer - Sozialarbeiter und Vertreter öffentlicher und privater Institutionen und Vereinigungen und aus alle Bundesländern - teil. Nach der bisher sehr erfolgreichen Zwischenbilanz der Tätigkeit des Arbeitskreises wird für das kommende Jahr ein erfolgreicher abschließender Bericht erwartet. (Schluß) zi/sr

NNNN

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

r·k

gegründet 1861

Samstag, 29. November 1980 Blatt 3380

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Von der Luft bis zum Wasser: Umweltschutz in Wien
30 Jahre Verwaltungsakademie in der Zweiten Republik

Lokal: (orange)
130.000 Schulaufsätze über das Wasser

Kultur: (gelb)
Zwei Millionen für Altstadterhaltung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 13-3240

Zwei Millionen für Altstadterhaltung

=++++

1 Wien, 29.11. (RK-KULTUR) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Bürgerdienst beschloß die Vergabe von rund zwei Millionen S aus dem Wiener Altstadterhaltungsfonds. Zu den Bauten, deren denkmalpflegerische Instandsetzung gefördert wird, zählen auch ein Haus auf dem Spittelberg und zwei Hauerhäuser in Stammersdorf. (Schluß) gab/gg

NNNN

Von der Luft bis zum Wasser: Umweltschutz in Wien
Utl.: Neues "Aufbau"-Heft erschienen
=++++

2 Wien, 29.11. (RK-KOMMUNAL) Umweltkontrolle durch Falschfarbenfotos, Lärmschutz, Luftreinhaltung, Wassergüte und Naturschutz - das sind einige der Themen des soeben erschienenen "Aufbau"-Heftes, das sich mit "Umweltschutz in Wien" beschäftigt. Zahlreiche wissenschaftliche Beiträge beschreiben Probleme und Lösungsmöglichkeiten im Umweltschutzbereich; technische Methoden wie etwa das Immissionsprognosemodell fehlen dabei ebensowenig wie die Forderungen des Naturschutzes für die Lobau.

Das "Aufbau"-Heft über "Umweltschutz in Wien" (34. Jahrgang, Nummer 10) ist zum Preis von 75 S im Verlag Jugend und Volk, 1014 Wien, Tiefer Graben 7, erhältlich. (Schlu$) hs/sr

NNNN

130.000 Schulaufsätze über das Wasser

=++++

3 Wien, 29.11. (RK-LOKAL) Bei einem Aufsatzwettbewerb, der von der österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (öVGW) in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst veranstaltet wurde, hatten rund 130.000 vierzehn- bis fünfzehnjährige Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, ihre subjektiven Ansichten über den Begriff "Trinkwasser" darzulegen. Der Wettbewerb wurde in ganz österreich in den 4. Klassen der Allgemeinbildenden Höheren Schulen und den Hauptschulen durchgeführt, das Thema lautete "Trinkwasser - unser wertvollstes Lebensmittel".

Der Aufsatzwettbewerb stellte die erste Phase einer auf drei Jahre geplanten Aufklärungskampagne der öVGW zur Heranbildung eines "Wasserbewußtseins" in der Schuljugend dar. Als weitere Maßnahmen sind Plakate, Informationsbroschüren und Diaserien vorgesehen, um die Wichtigkeit qualitativ hochwertigen Trinkwassers sowie die Leistung der Wasserwerke der öffentlichkeit zu Bewußtsein zu bringen. Nach Wasserbedarfsprognosen wird der Prokopfverbrauch von derzeit 220 Liter täglich bis zur Jahrtausendwende um zirka 50 Prozent ansteigen. Neben noch besserem Schutz der Wasservorkommen werden bedeutende Beträge für die Erweiterung von Versorgungsanlagen und Transportsysteme notwendig sein. Die Bemühungen der Behörden zur Sicherung der Wasserversorgung bedürfen der Mithilfe aller Verbraucher, um Wasserverschwendung durch Sparsamkeit und Wasserverunreinigung durch besondere Achtsamkeit zu unterbinden. (Schluß) we/gg

NNNN

30 Jahre Verwaltungsakademie in der Zweiten Republik
=++++

4 #Wien, 29.11. (RK-KOMMUNAL) Die Verwaltungsakademie der Stdt Wien feiert ihr dreißigjähriges Bestehen in der Zweiten Republik. Aus diesem Anlaß findet am Mittwoch, dem 3. Dezember, um 10 Uhr, eine Festveranstaltung mit Bürgermeister Leopold GRATZ im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses statt.

Die Akademie - unter Bürgermeister Karl Seitz als Fortbildungsstätte der Beamtenschaft eingerichtet, während der Kriegsjahre wieder eingestellt - wurde im Herbst 1950 von Bürgermeister Theodor Körner wiedereröffnet. Seither entwickelte sie sich zur zentralen Bildungseinrichtung der Stadtverwaltung für ihre Bediensteten.#

Während das Hauptaugenmerk der Verwaltungsakademie in der ersten Republik der Fortbildung von Juristen im gehobenen Dienst galt, umfaßt der heutige Aufgabenbereich die Grundausbildung und Fortbildung in allen Bereichen einer modernen Verwaltung. Neben der berufsspezifischen Weiterbildung entsprechend den ständig steigenden Anforderungen am Arbeitsplatz haben Trainingsprogramme für Führungskräfte und für Bedienstete mit starkem Parteienverkehr große Bedeutung. Insgesamt besuchten 1979 6.000 Bedienstete rund 250 Veranstaltungen der Akademie. Die Steigerung gegenüber 1970 - 26 Veranstaltungen die von 1.00 Bediensteten besucht wurden - zeigt die enorme Steigerung der Bildungsarbeit, wobei mehrtätige Veranstaltungen noch nicht berücksichtigt sind. Die Programme werden von leitenden Beamten, Hochschullehrern und Spitzenkräften aus verschiedenen Berufsgattungen bestritten.

Um dem gestiegenen Raumbedarf der Akademie Rechnung zu tragen, wurden die Leitung und vier von nun insgesamt 15 Kurssälen 1980 im neuen Amtshaus Stadiongasse untergebracht. Damit ist die Akademie auch in dieser Beziehung für ihre zukünftige Aufgabe im Dienst einer permanenten Verwaltungsreform und damit letzten Endes im Dienst am Bürger gerüstet. (Schluß) gab/sr

NNNN